Das Dritte Theil/
Vom Feldmeſſen.

Wie man die Acker theilen könne.

WJr haben doben / günſtiger Leſer/vermeldet/wie das wir in dieſem Dritten Theil handlen wollẽ/ vff was weiſe man einen jeden fügegebnen Acker/ in etzliche gewiſſe Theil/ teilen könne/Ob aber ſolche theil gleich oder vngleich werden ſollen / leit nicht daran / Denn ſich offt zutregt / das ein Acker an einem orth beſſer iſt deñ an dem andern/vnd deßwegen demſelben billich etwas abgezogen/vnd dem geringern zugelegt wird. Vnd iſt nicht weniger nütz vnd nötig / denn das vorige Andere Theil/ Seintemal durch vngewiſſe falſche teilung / offt allerley vnrichtigkeit vnd zwitracht entſtehet / die doch durch verſtendige Feldmeſſer wol köndte verhütt werden. Derwegen hoch nötig vnd nütz were/das ein jeder Fürſt vnnd Stadt/einen geſchwornen/aber doch verſtendigen Feldmeſſer hette/deme gewißlich / wegen der kunſt vnd glaubens / zuuertrawen were/ Wie denn die Egyptier vor andern/hierin ſeind fleiſsig vnd geübt geweſt/auch ſonderliche Leut dazu gehalten/ weil bey jhnen das groß Waſſer Nilus / jherlich im Herbſt/ ſich biß in die 15. Ellen hoch/ vber den mehrer theil der Ecker/ weil es ein eben Land/ ergoſſen / vnd die Marckſtein zum theil ausgeriſſen/zum theil mit einem ſchlaiñ vnd Erdrich verſchüttet/Dauon man deñ jherlich einem jeden auffs new/ſeine anzahl

zahl hat müſſen abmeſſen. Wiewol gleichwol nicht weniger iſt / das viel Herrn vnd Stedt funden werden / die jhre geſchworene Feldmeſſer haben / So ſeind doch derſelben in warheit gar wenig / ſo dieſe kunſt warhafftig können / vnangeſehen / das ſie ſich doch für hochberümpte / wolgeübte / vnd weit erfarne Meiſter / ſchelten vnd halten laſſen. Ich wil aber hie nicht verſtanden haben / das ſie den grund nicht wiſſen ſollen / wie vnd warumb einer jeden Figur gröſſe / vff dieſen oder jenen weg / müſſe geſucht vnd gemacht werden / Denn ſolchs allein denen bewuſt / ſo in der Geometria erfaren ſeind / Wie denn die kunſt dauon jhren Namen bekommen hat. Das ſie ſich auch entſchüldigen / vnd jhrem jrrthumb ein Schalcksmantel vmbgeben wollen / iſt lauter nichts werd / ſollen ſichs auch vor ehrlichen vnd verſtendigen Leuten ſchemen / So ſie fürgeben / Es ſey ein ſchlechter handel vmb ein ☩. oder zehen / Vnd ſollen ſonderlich Feldgütter / von einem Freund gegen dem andern / nicht ſo genawe geſucht werden. War iſt es / zehen ☩. iſt ein ſchlechte ſach an hundert Ackern / Wie iſt jhm aber zu thun / do etwan zween arme Bürger / einen Acker Weinwachs miteinander zutheilen haben / Vnd dem einen zehen ☩. mehr zugetheilet werden denn dem andern: Do er 75. ☩. haben ſol / bekömpt er 85. Der ander nur 65. ☩. vnnd ſol doch gleich getheilet heiſſen / vnd 65. ☩. ſo viel ſein als 85. ☩: Iſt nicht war / das dem andern ein groſſer abbruch dardurch geſchicht / vnd mehr denn ein halb viertheil eins Ackers entzogen wird / Muß aber nichts deſto weniger eben als viel Zinß vnd Geſchoß geben als der ander: Wiewol auch dieſer jrthumb / der doch nicht klein / etwas möchte geduldet werden / ſo haben wir doben im Andern Theil / gar zu tölpiſche vnd greifliche jrthumb angezeigt / Als / do ſie ſollen einen Acker finden / das ſie nach jhrer Lehr ausgegangen Büchlein / 100. jha 200. Acker funden wurden / vnd der groben vngeſchliffenen

ſchliffenen hendel ſeind mehr / die da gar in keinen weg zu leiden ſeind. So iſt die ander entſchüldigung an jhr ſelbſt auch wol war / Das ein Freund alle ding gegē dem andern / nicht ſo gar genaw suchē ſol / Aber es iſt ein alt vñ Koblich ſprichwort / darin man ſagt: Gleichheit were am lengſten. Denn ſo einem als viel wird als jhm gebüret / vnd zuerkennet iſt / kan er ſich deſſen / weder mit gutem gewiſſen noch mit recht / gegen dem Feldmeſſer beſchweren / Hinwiderumb aber / geſchicht jhm durch den Feldmeſſer zu kurtz / ſo hat er ſolches zu jeder zeit (denn das alte Sprichwort ſagt / Vnrecht wird nimmermehr recht /) zufechten / vnd kan ſein Widerpart das ſeine / ſo er zu viel hat / anders nicht denn mit böſem Gewiſſen erhalten vnd beſitzen.

Derhalben / wer ein kunſt treiben wil / lerne es vor recht / ſo weit ſich die kunſt erſtreckt / (Wie denn vnter allen andern keine gewiſſere iſt / denn dieſe /) vnd treib ſie darnach auffrichtig / ſo bekömpt er von ehrlichen Leuten einen guten Namen / vnd behelt vor Gott ein gut gewiſſen / Welches die nicht thun können / ſo jhrer kunſt nicht warhafftig vnd gegründ ſein.

Wer nun mit dem Feldmeſſen vnd abteilen / wil recht vmbgehen / der muß der vorigen beider Theil / gar fertig vnd geübet ſein / Denn ob er wol one erkendniß der vorigen Theil / etzliche Acker theilen kan / ſo ſeind doch derſelben gar wenig / wie du ſehen wirſt.

Wollen auch die folgende Lehr / vmb mehres verſtands willen / dergeſtalt nach einander handeln / das wir erſtlich wollen lehren abteilen / alle Figuren / ſo von gleichen geraden Linien geſchloſſen ſeind. Zum Andern / ſo Circkelrunde / ein oder ausgebogene Linien haben. Zum Dritten / die / ſo etzlich gerade / etzlich gebogene Linien haben / Vnd ſollen hierin gezogen werden alle Figuren / ſo von krummen ſeiten / die wider

gerade noch Circkelrund können genennet werden/zuſammen geſatzt ſeind.

Das Erſte Capittel.

Wie man viereckete Acker theilen kan / ſo zwiſchen gleichlauffenden Linien begriffen ſeind.

NIcht allein in dieſen/ſondern in allen andern Eckern abzutheilen/nur ſo der Feldmeſſer vff den willen vnd abrede/derer ſo teilen laſſen/jha ſo wol als vff die gleichheit an jhr ſelbſt/ ſehen vnd acht haben. Dieweil offtermals der Acker in die quer / offt in die leng / jhrem begeren nach/ muß geteilet werden/ Offtermals auch einem mehr denn dem andern/ ſol zugemeſſen werden / das ſich alſo zween vnterſchiedene fall hierin zutragen. Einer/ ſo man die Acker in gleiche theil ſol abteilen/ Der ander/ ſo ein theil ſol gröſſer ſein denn das ander.

Der Erſte fall/ſo die theil ſollen gleicher größ werden.

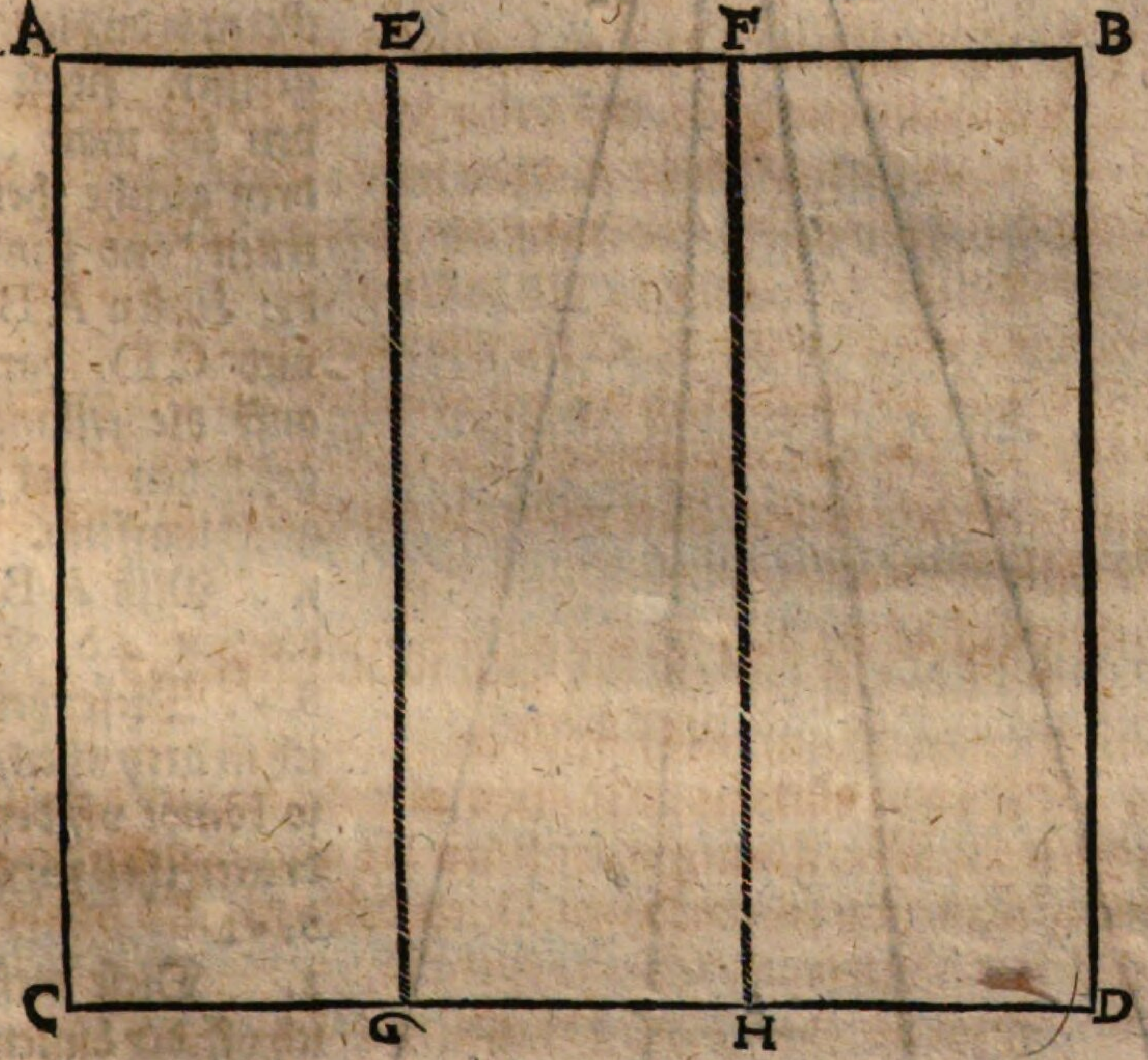
Sihe von allererſt / wie man es wil getheilet haben/ Denn ſo die Marcklinien nicht ſollen die gleichlauffende Linien berüren/ſo gehört es in das Dritte Capittel/ Do ſie aber dieſelben berüren ſollen/So thu jhm alſo:

1. Miß die oberſte gleichlauffende Linien / vnd diuidir derſelben leng in ſo viel theil / als da ſollen aus dem Acker werden.
2. So viel aus der diuiſion kömpt / miß einem jeden vff der Linien ab/vnd zeichne es.
3. Miß gleicher geſtalt / die vntere gleichlauffende / theil ſie wie die obere/zeichne es/vnd zeuch von einem Zeichen zum andern / ſo haſtu es gar verricht.

Zu

Zu einem Exempel.

Es ſey ein Acker A B C D. zu theilen/ in drey gleiche theil/vnd iſt jede ſeiten 90. ℟. Man begeret aber/er ſol alſo geteilet werden/das die Marckſtein in die Linien A B vnd C D. geſetzt werden / Vnd weil es gleichlauffende Linien ſeind/thu jhm alſo:

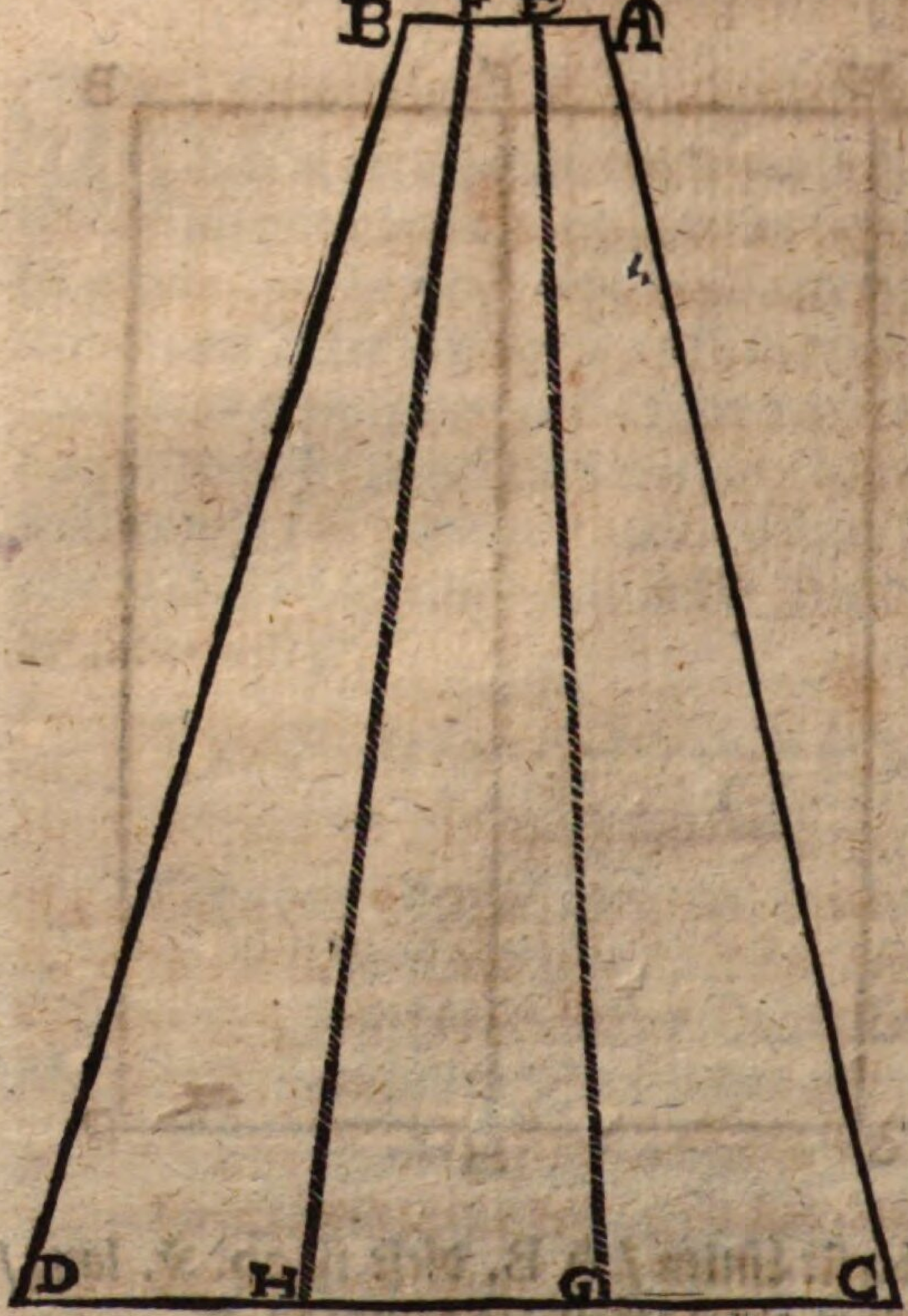


1. Miß die oberſte Linien / A B. dieſe iſt 90. ℟. lang/ dieſe theil in drey gleiche theil / ſo kompt 30. ℟.

2, Dieſe meß ich vff der Linien A B. abe/ vnd zeichne ſie mit E F. ſo bekomm ich drey gleiche theil/als A E. E F. vnd F G.

3. Darnach meß ich die vnter Linien C D. gleicher geſtalt teil ſie/ zeichne ſie mit G H. vnd ziehe von E. eine gerade Linien zu dem G. vnd von dem F. zu dem H. Haſt alſo den Acker A B C D. in drey gleiche theil abgetheilet.

Ein Ander Exempel.



Es ſey ein Acker/ wie du hiebey geriſſen ſiheſt/ den ſol man in drey gleiche theil teilen/ vnd ſeind die Linien A B. vnd C D. darauff die teilung geſchehen ſol/ gleichlauffend.

1. Miß A B. die hat 49. ℞. 8. ✓. Dieſe theil ich in drey theil/ ſo kömpt vff den dritten theil 16. ℞ 8. ✓.

2. Dieſe meß ich vff der Linien A B. abe/ vnnd zeichne ſie mit E F.

3. Miß die vnter Linien C D. die hat 67. ℞. 11. ✓. Dieſe theil auch in drey Theil/ ſo kömpt jedem Theil 22. ℞. 9. ✓.

Dieſe

Dieſe miß vff der Linien C D. abe / vnd zeichne ſie mit G H. Darnach von E. eine Linien zu dem G. vnd von dem F. zu dem H. ſo iſt es in drey gleiche Theil geteilet.

Do aber man haben wolte / das man dieſe Figur ſolte teilen vff den Linien AC. vnd BD. kan ſolches / wie gemeldt / durch dieſe Capittel nicht geſchehen / ſondern muß durch das volgende Dritten Capittel verricht werden.

Der Ander fall / ſo die Theil ſollen vngleich werden.

1. Muſtu des gantzen Feldes gröſſe wiſſen.
2. Muſtu wiſſen / wie viel jedes Theils werden ſol.
3. Setz / es iſt die Regel Detri / alſo:

Erſtlich ſag / Das gantze Feld gibt die gantze ober Linien / Was gibt die größ des ſtücks / ſo du abmeſſen ſolſt.

Zum Andern / alſo:

Das gantze Feld / gibt die gantze vntere Linien / Was gibt die größ des ſtücks / ſo du abmeſſen ſolſt.

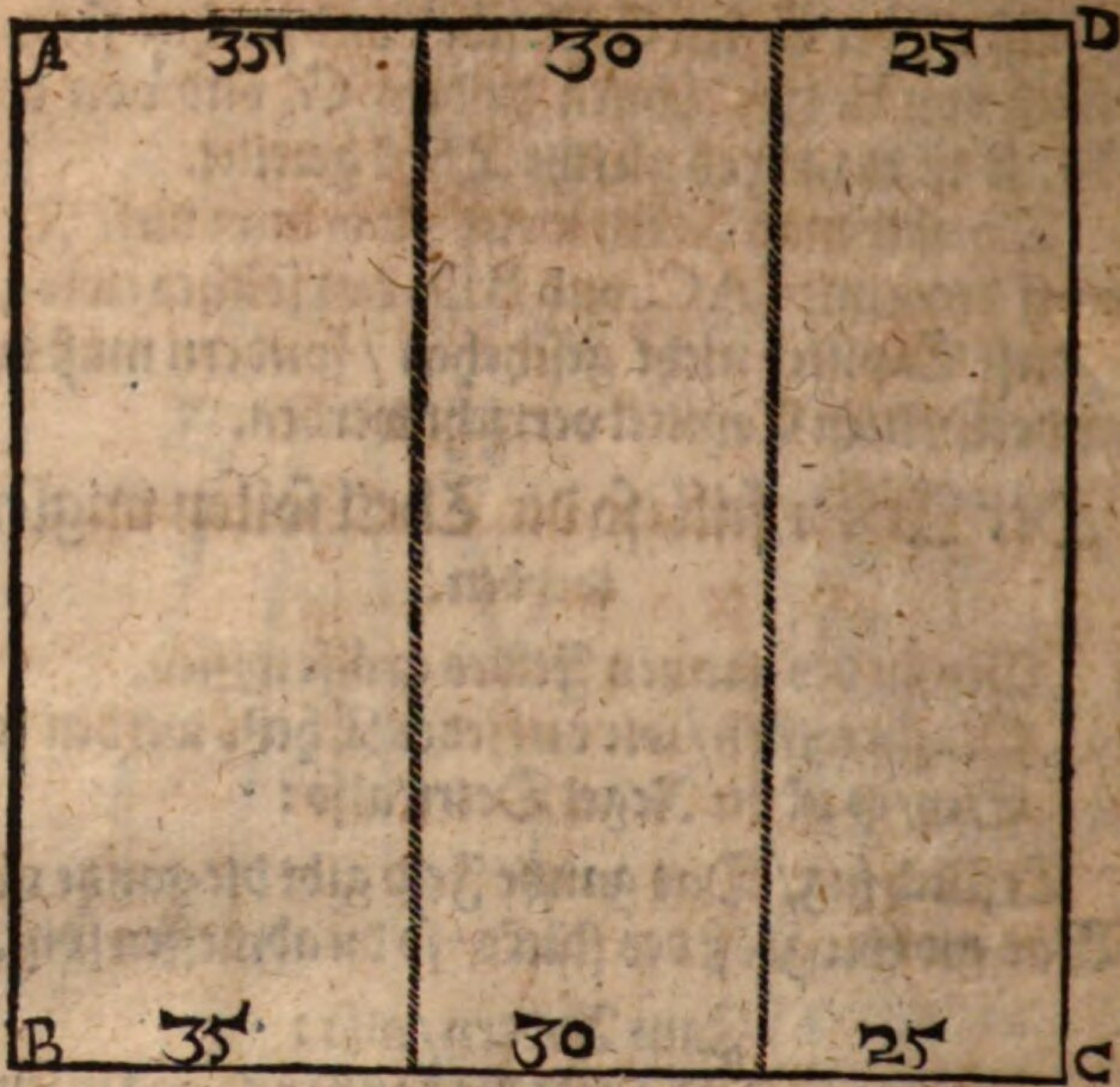
4. Dieſe beide Product / zeichne ein jedes vff ſeine Linien / vnd zeuch es zuſammen / wie du oben gethan haſt / ſo iſt es verricht.

Vnd damit du ſolchs deſto leichter verſteheſt / wollen wir die vorigen Exempel / das erſte vnd dritte / vor vns nemen / vnd vff dieſen weg machen.

Das Erſte Exempel.

1. Setz / der Acker habe 54. Acker / die ſollen geteilet werden / in drey vngleiche Theil / weil das Feld an einem Theil beſſer iſt / denn am andern.
2. Vnd ſol das erſte Theil von dem A. zu dem D. warts zu zehlen / 21. Acker / das andere 18. Acker / vnnd das dritte 15. Acker bekommen.

3. Setz



3. Setz es in die Regel alſo:

Zum Erſten.

Die gantze größ gibt die gantze obere Linien/das iſt/54. Acker geben 90. fl. Was geben 21. Acker / ſo kommen 53. fl. Item/54. Acker/geben 90. fl. Was geben 18. Acker/das iſt das andere Theil / ſo kömpt 30. fl. Item/ 54. Acker geben 90. fl. Was geben 15. Acker/ſo kommen 25. fl.

Zum Andern.

Solteſtu mit der vnteren Linien auch alſo handlen/wie mit der oberſten / Weil ſie aber eine leng haben / leſtu es bey den vorigen Product bleiben/ vnd brauchſt dieſelb auch vff die vntere Linien.

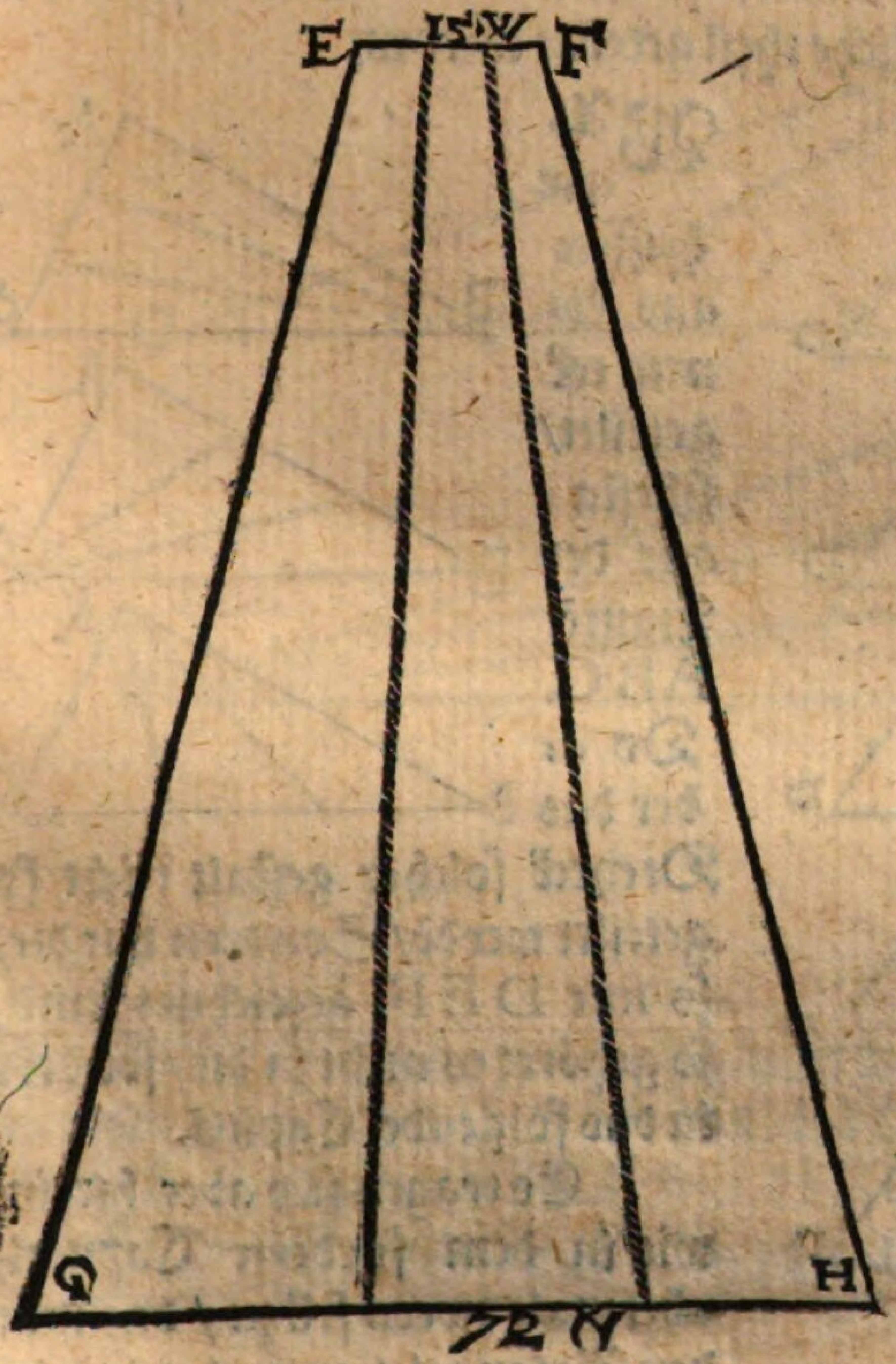
4. Dieſe zwey Product zeichne vff der obern vnd vntern Linien/vnd zeuch ſie zuſammen/Wie oben gemeldt.

Das

Das Ander Exempel.

Setz/die gantze Figur hab in ſich 8700. ℣. Vnd dieweil ein Teil beſſer iſt als das andere/auch weniger von fluten vnd anderen zufellen kan ſchaden leiden/Sol es der geſtalt geteilet werden/das das vorder theil / ſo an E G. rüret/ 2400. ℣. Das mitler / 2800. ℣. Das hinterſt / ſo F H. berüret/ 3500. ℣. haben ſol.

Erſtlich zu abteilen der Obernlinien.



Sag/8700. ℣. geben 15. ℣. Was geben 2400 ℣. oder 87. ℣. geben 15. ℣. Was geben 24. ℣. Machs es / ſo kommen 4. ℣. 2. √. $3\frac{1}{4}$. Vnd ferner / 87. ℣. geben 15. ℣. Was geben 28. So kömpt 4. ℣. 13. √. vnd faſt 4. ⸫√. Item/ 87. ℣ geben 15. ℣. Was gebẽ 35. ℣. ſo kömpt 6. ℣. 0. √. 8. $\frac{3}{4}$. ⸫√.

Alſo mit der Vnterlinien.

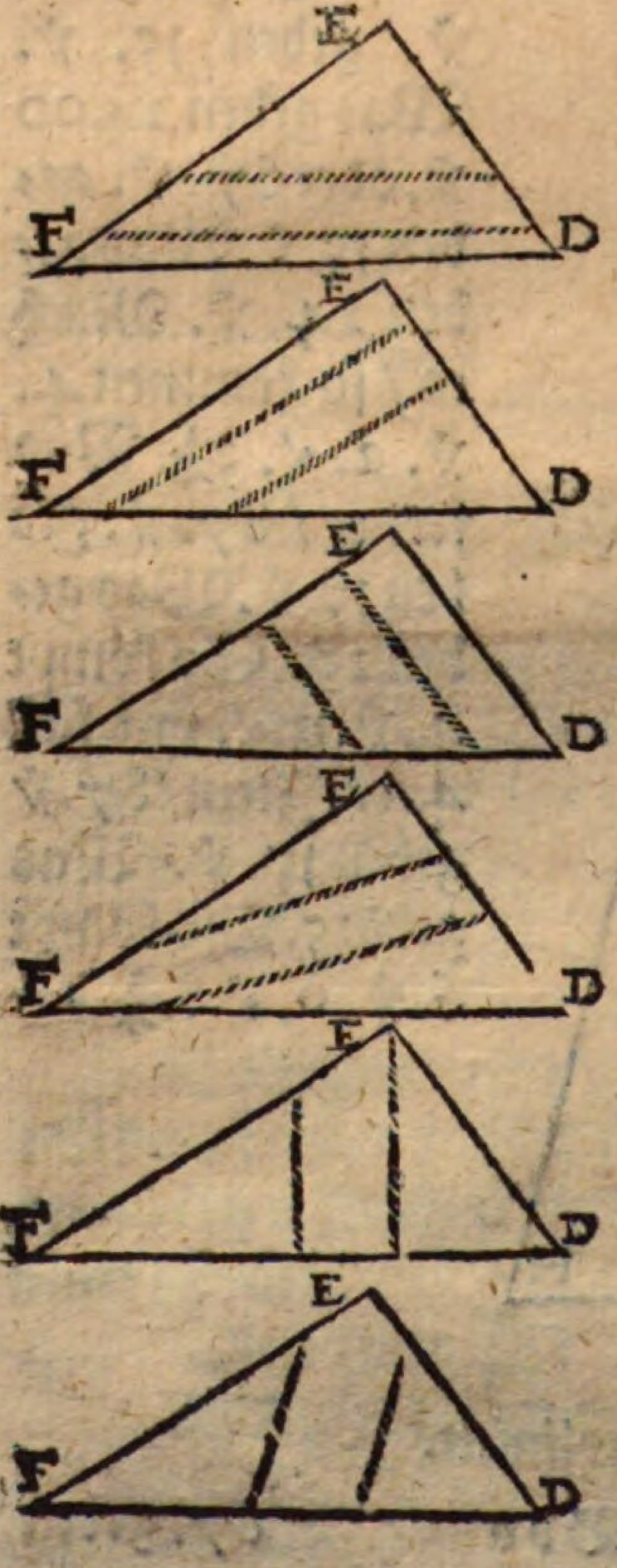
 87. geben

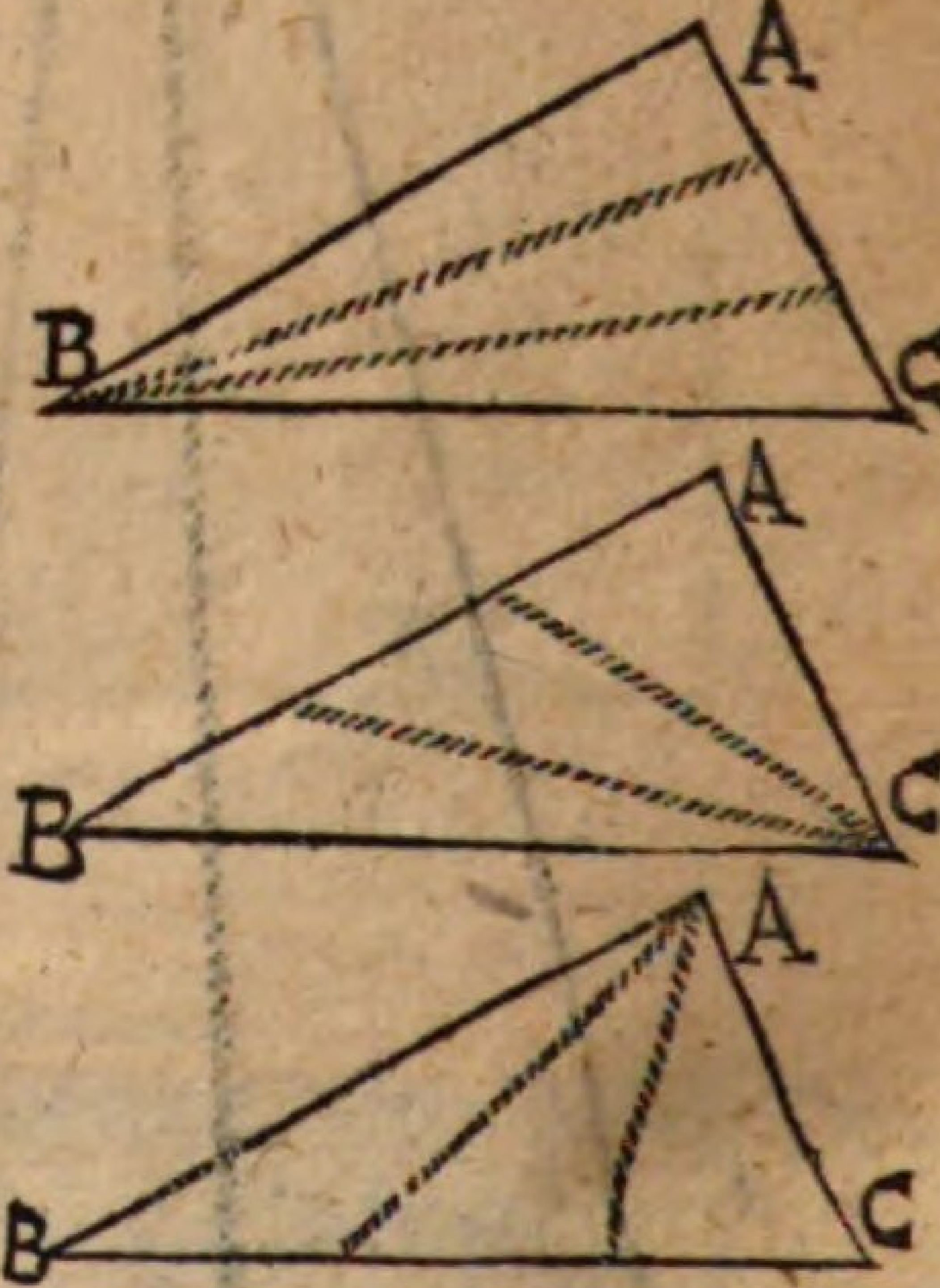
87. gebē 72. ℔. Was gibt { 24. ℔. ſo kómpt 19. ℔. 13. ✓. 13. ·✓.
28. ℔. ſo kómpt / 23. ℔. 2. ✓. 12. ·✓.
35. ℔. ſo kómpt / 28. ℔. 15. ✓. 7. ·✓. }

Vnd wie du vor mit andern Exempeln gehandelt haſt / ſo thu auch mit dieſem vnd allen andern / ſo vnter dis Capittel gehóren.

Das Ander Capittel.

Von allen Dreyecken / ſo aus einer Ecken ſollen in etzliche theil geteilet werden.





WAs wir heiſſen aus einem eck geteilet / ſiheſtu aus der Figurē ABC. Do aber das Dreyeck ſolcher geſtalt nicht ſol geteilet werdē / Sondern wie die / ſo mit DEF. gezeichnet ſeind / ſo gehóret es nicht in dis / ſondern in das folgende Capitel.

Es tragen ſich aber hierin / wie in dem fordern Capittel / abermals zween fell zu / den man den Triangel / einzweder in gleiche / oder in vngleiche theil theilen ſol.

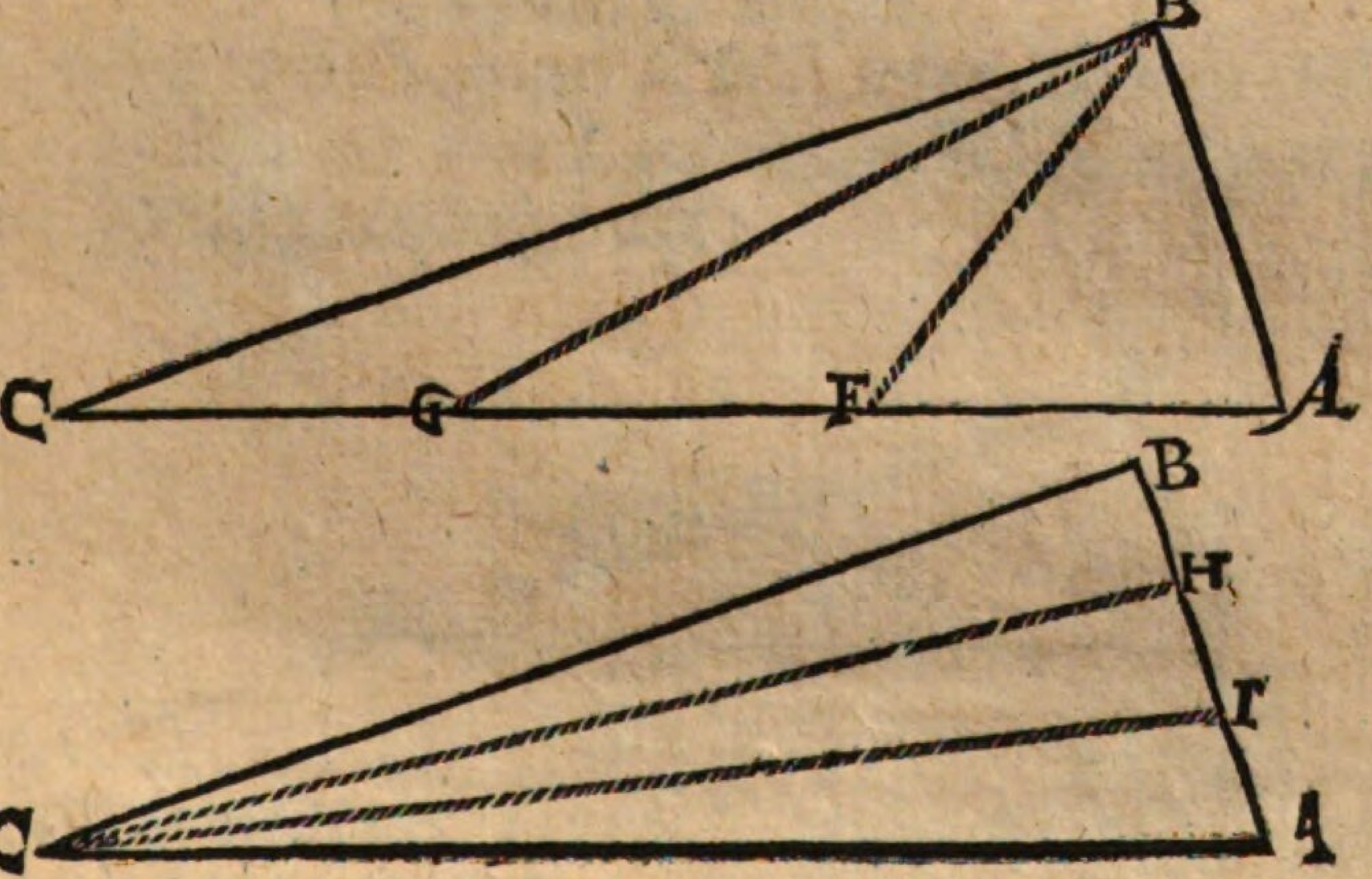
Do

Do die Theil ſollen gleich werden.

1. Teil die ſeiten / ſo dem Eck / das geteilet ſol werden / gegen vber iſt / in ſo viel gleiche theil / als do werden ſollen / vnd zeichne es mit puncten.

2. Zeuch von dem Eck / ſo gegen vber / zu jedem der gezeichneten punctẽ / eine gerade linien / ſo haſtu es verricht /

Dieſe Figur gehöret in den bogen Bbb ij a.



zwey Eck teilen / wie du an den Figürlin ſehen kanſt / vnd ſeind die neun Dreyeck / als ACH. HCI. ICB. in den dritten / In dem andern aber AFB. FBG. GBC. vnd in dem erſten BAD. DAE. vnd EAC. alle neun in einer gröſs / vnd einander gleich.

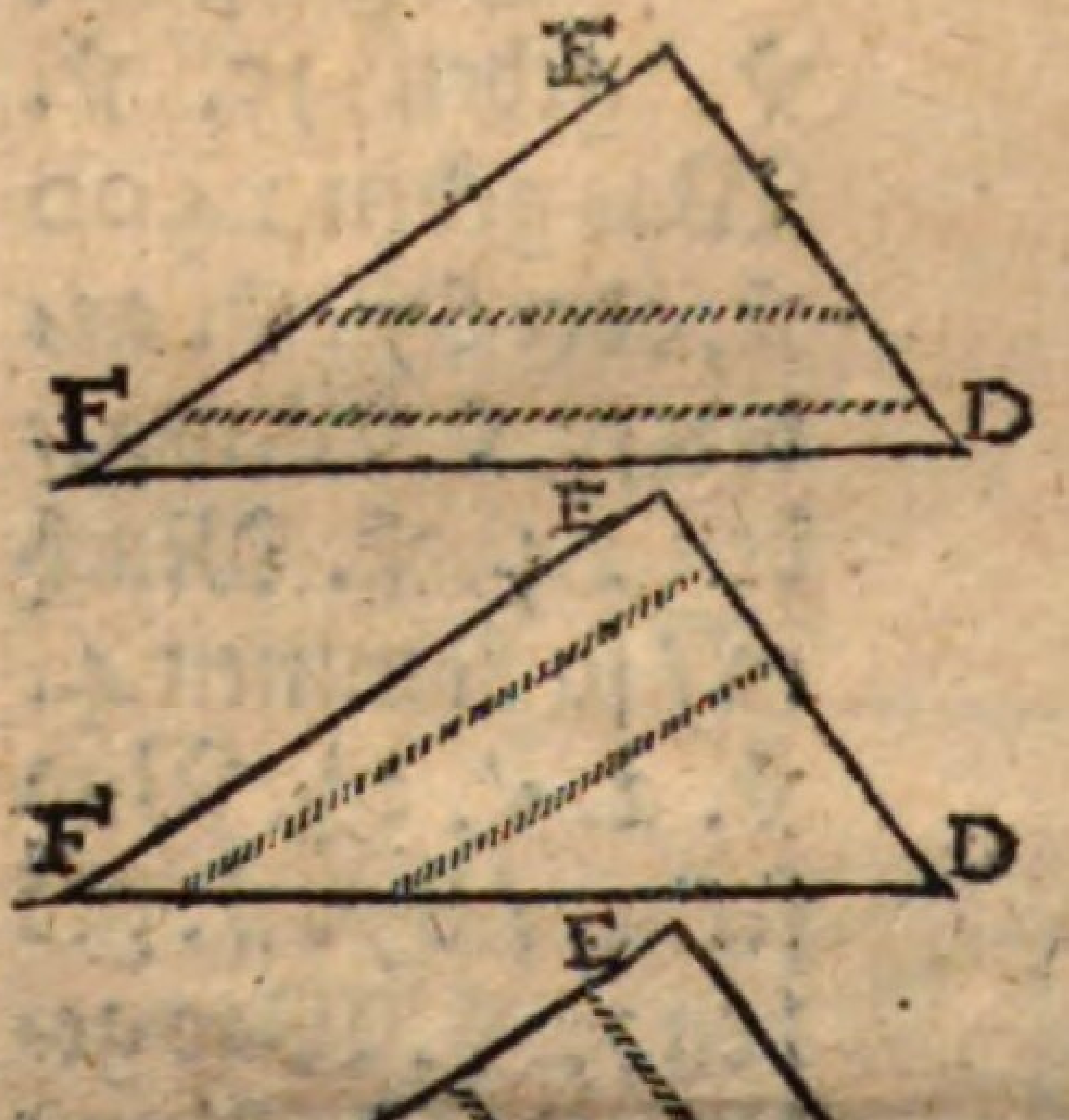
Do aber die Teil ſollen vngleich werden / muſtu jhm alſo thun:

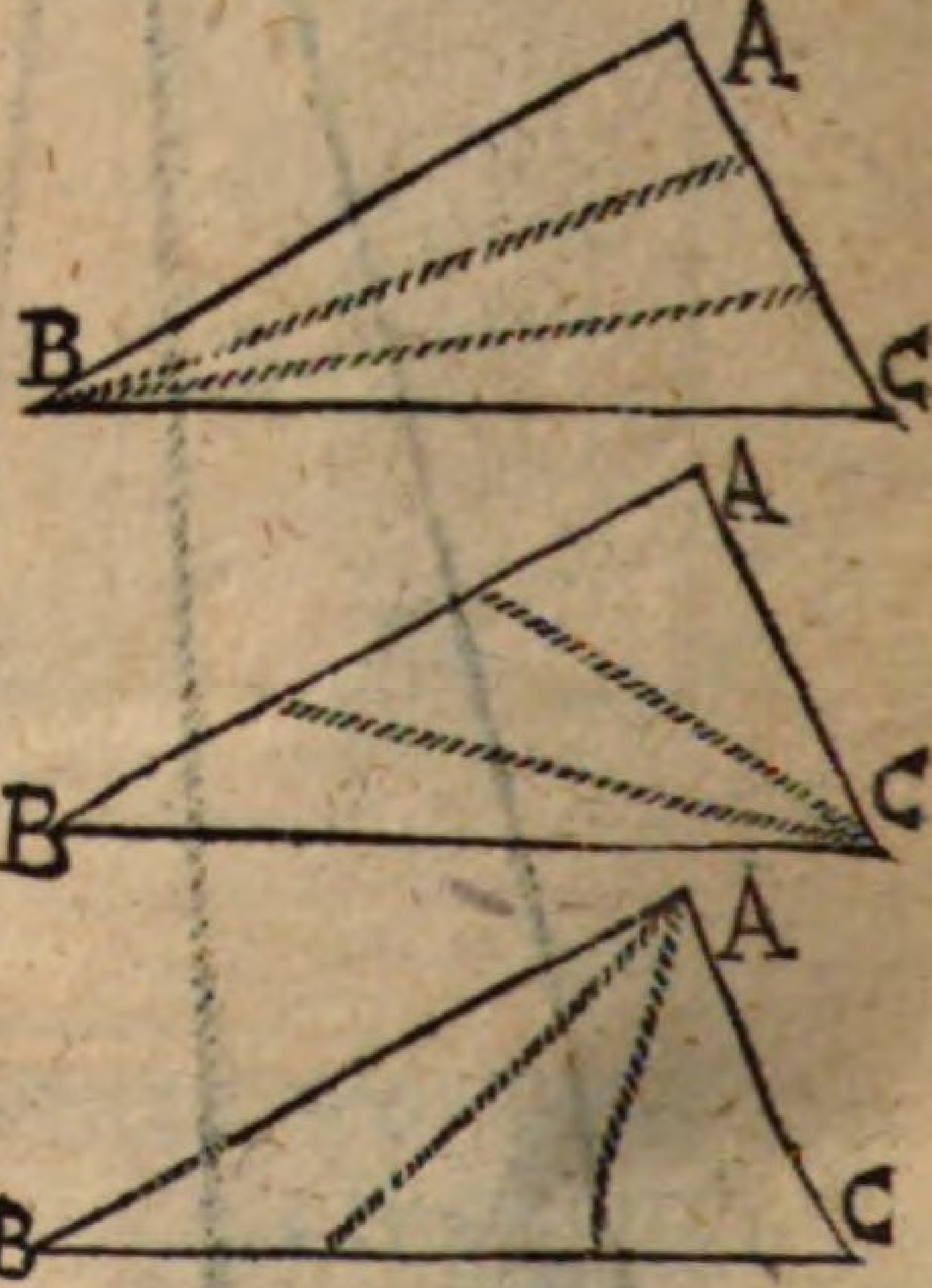
87. gebē 72. x̄. Was gibt { 24. x̄. ſo kömpt 19. x̄. 13. √. 13. √√.
28. x̄. ſo kömpt/ 23. x̄. 2. √. 12. √√.
35. x̄. ſo kömpt/ 28. x̄. 15. √. 7. √√. }

Vnd wie du vor mit andern Exempeln gehandelt haſt/ ſo thu auch mit dieſem vnd allen andern/ ſo vnter dis Capitel gehören.

Das Ander Capittel.

Von allen Dreyecken/ ſo aus einer Ecken ſollen in etzliche theil geteilet werden.



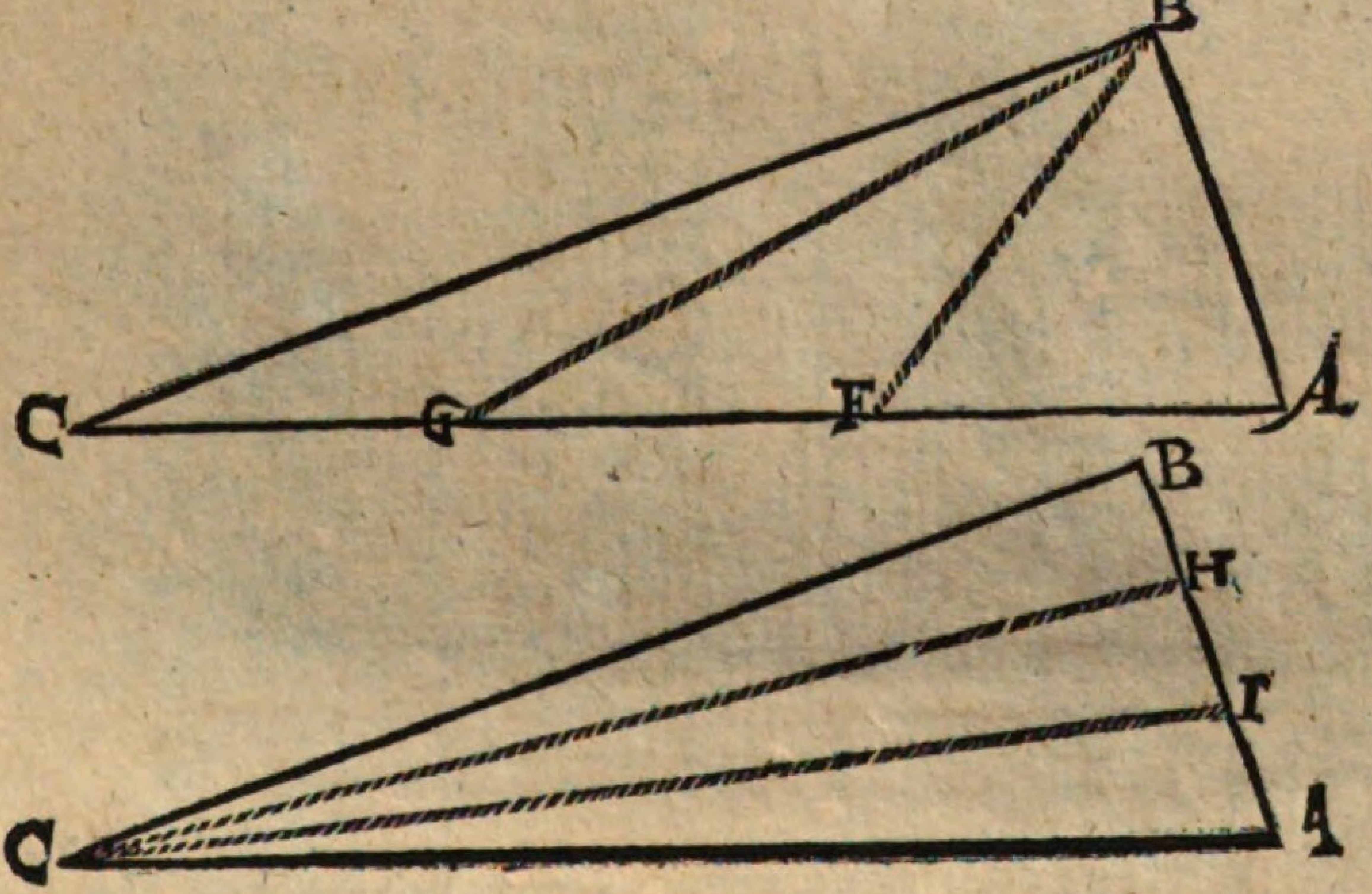


WAs wir heiſſen aus einem eck geteilet/ ſiheſtu aus der Figurē ABC. Do aber das Dreyeck ſolcher geſtalt nicht ſol geteilet werdē/ Sondern wie die/ ſo mit DEF. gezeichnet ſeind/ ſo gehöret es nicht in dis/ ſondern in das folgende Capitel.

Es tragen ſich aber hierin/ wie in dem fordern Capittel/ abermals zween fell zu/ den man den Triangel/ einzweder in gleiche/ oder in vngleiche theil theilen ſol.

Do

Dieſe Figur gehöret in den bogen B b b ij a.



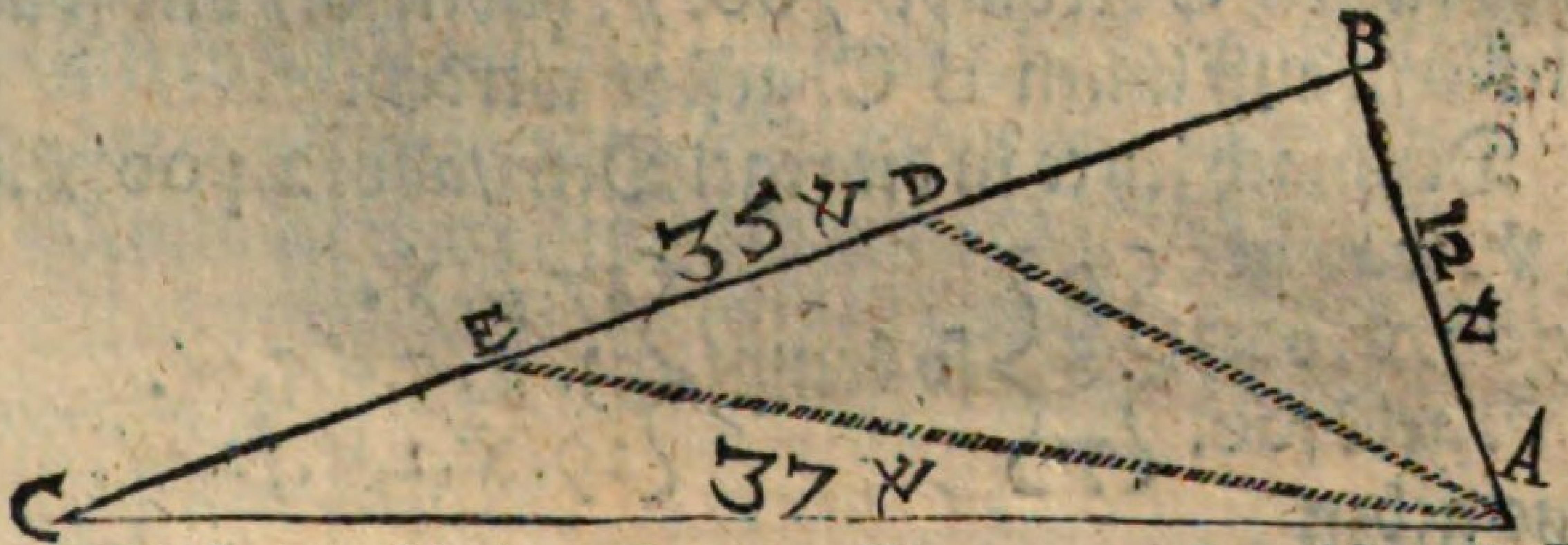
Do die Theil ſollen gleich werden.

1. Teil die ſeiten / ſo dem Eck / das geteilet ſol werden / gegen vber iſt / in ſo viel gleiche theil / als do werden ſollen / vnd zeichne es mit puncten.

2. Zeuch von dem Eck / ſo gegen vber / zu jedem der gezeichneten punctē / eine gerade linien / ſo haſtu es verricht / vnd darffſt alſo weder des Triangels / noch ſeiner gröſz nicht / denn allein der Linien / ſo du teilen ſolſt.

Zu einem Exempel.

Man ſol den Triangel A B C. teilen / in drey gleiche theil / der geſtalt / das jedes Theil an dem Eck A. ein ſtück bekomme. Derwegen thu jhm alſo;



1. Miſs die Linien / ſo dem A. gegen vber iſt / als B C. die teil in drey gleiche teil / die zeichne mit puncten.

2. Zuhe aus dem Eck A. zu jedem puncten eine gerade Linien / ſo haſtu den Triangel / in drey gleiche theil geteilet.

Gleicher geſtalt handelſtu auch / ſo du ſolteſt die andern zwey Eck teilen / wie du an den Figürlin ſehen kanſt / vnd ſeind die neun Dreyeck / als A C H. H C I. I C B. in den dritten / Jn dem andern aber A F B. F B G. G B C. vnd in dem erſten B A D. D A E. vnd E A C. alle neun in einer gröſz / vnd einander gleich.

Do aber die Teil ſollen vngleich werden / muſtu jhm alſo thun:

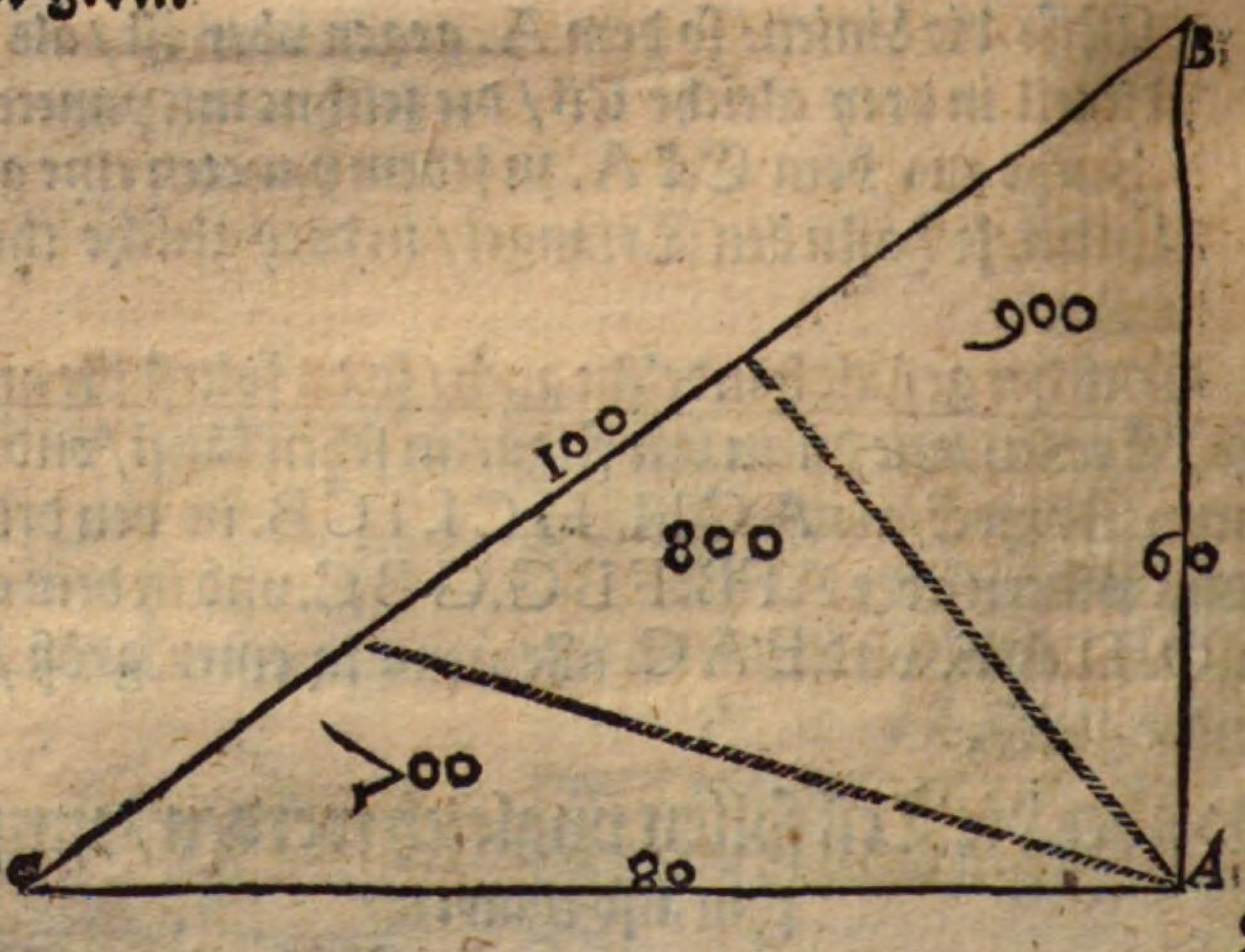
1. Muſtu wiſſen / wie viel die gantze gröſz iſt.
2. Wie viel jedes Teil bekommen ſol.
3. Sag: die gantze gröſz / gibt die gantze Linien / ſo geteilet ſol werden / Was gibt die gröſz / ſo jedes Teil bekommen ſol.
4. Dis Product zeichne / vnd zeuhe es mit Linien zuſamen / ſo haſtu es verricht.

Zu einem Exempel.

1. Es ſey die vorige Figur des Dreyecks A B C. Vnd ſey die Linien A B. 60. ℟. Die Linien A C. 80. ℟. Vnd die Linien B C. 100. ℟. Es ſey auch die gantze gröſz 2400. ℟.

2. Vnd ſol dergeſtalt geteilt werden / das das theil ſo das eck B. bekompt / 900. ℟. Das mitler / 800. Vnd das euſſere theil / ſo das eck C bekompt / 700. ℟. haben ſol / vnd ſollen die Marckſtein auff linien B C. geſetzt werden.

3. Demnach ſetz es in die regel Detri / alſo: 2400. ℟. geben 100. ℟. was geben 900. ℟. oder 24. ℟. gebẽ 100. ℟. was geben { 9 / 8 / 7 } ſo kompt { $37\frac{1}{2}$. ℟. / 33. ℟. 5. ✓. 5. ✓✓. / 29. ℟. 2. ✓. 10. ✓✓. }



Dis,

Dis miſtu ab/ vnd zeichneſt es/ ſo iſt es verricht/ wie du in der figur ſiheſt/alſo könteſtu die anderen linien auch abtheilen/vnd gehören hierein alle drey eck / keins ausgenõmen/wie denn droben im andern theil/viererley art angezeigt ſein.

Das dritte Capitel.

Von allen denen Figurn / ſo gerade linien haben/ vnd in den vorigen beyden Capiteln nicht begriffen ſind.

Dis Capitel begreifft in ſich alle figuren / ſo von geraden linien ſind/ſie haben drey/vier/fünff/ſechs/acht/zehen/ oder wie viel es eckē ſein/derwegen ſolſtu/Günſtiger Leſer/ſonderlichen fleiß hierauff legen/ damit du es recht lerneſt verſtehen/ vnd deſſelben fertig werdeſt/ vnd gilt gleich / ob die theil ſollen gleich oder vngleich werden. Solſt jhm aber alſo thun.

1. Muſtu die ware größ/des gantzen feldes wiſſen.
2. Muſtu wiſſen/wie vil es theil haben/ vnd wie groß jedes theil ſein ſol/auch wie man die Figur/ die lenge/ die quer/ oder vbereck theilen ſolle.
3. Zeuhe durch eine vergebene linien / ein ſtück abe / ſo du beyleufftig meinſt/das gros genug ſey.
4. Dieſes ſtücks ſuch ſeine größ aus den anderm theil / in ſeinem Capitel/ dahin es gehört/ denn ſie nicht alle in ein Capitel gehören.
5. Halt dieſe gefundene größ gegen der / die es haben ſol/
vnd do er dieſelbe größ hat / ſo haſtu den handel allbereit ver- 1.
richt/wo nicht/ſo ſubtrahir die kleinere größ/von der gröſſern.
6. Dieſen Reſt diuidir durch die lenge der linien/damit du jetzt das ſtück haſt abgetheilet.
7. Dis Product zeigt an die breyte / vmb welche die linien ſol baß hineinwarts geruckt werdē/(das die figur kleiner werde/denn ſie vor geweſen) ſo ſie vor gröſſer war / denn ſie ſein

ſolt/ oder aber / vmb wie vil man die linien ſol hinaus rücken/ das die Figur gröſſer werde / da das ſtück zuuor zu klein geweſen iſt.

8. Mus derwegen/laut des 11. Capitels/in erſten theil/eine andere linien ziehen / als weit von der vorigen / als breyt das jetzige product geweſen/vnd ſo du ſolche linien abgezogen/ ſihe
2. ob ſie beyde gleiche leng haben/ denn ſo ſie gleich lang ſeind/ ſo haſtu den handel abermals verricht.

9. So aber jehne oder dieſe lenger iſt/ ſo ſubtrahir die kürtzer von der lengern.

10. Dieſen Reſt halbir /vnd multiplicir in das vorige product/das iſt in die breyte / ſo eine linien von der andern gezogen iſt worden.

11. Dis Product diuidir durch die leng der linien / ſo zum andern mal iſt gezogen worden.

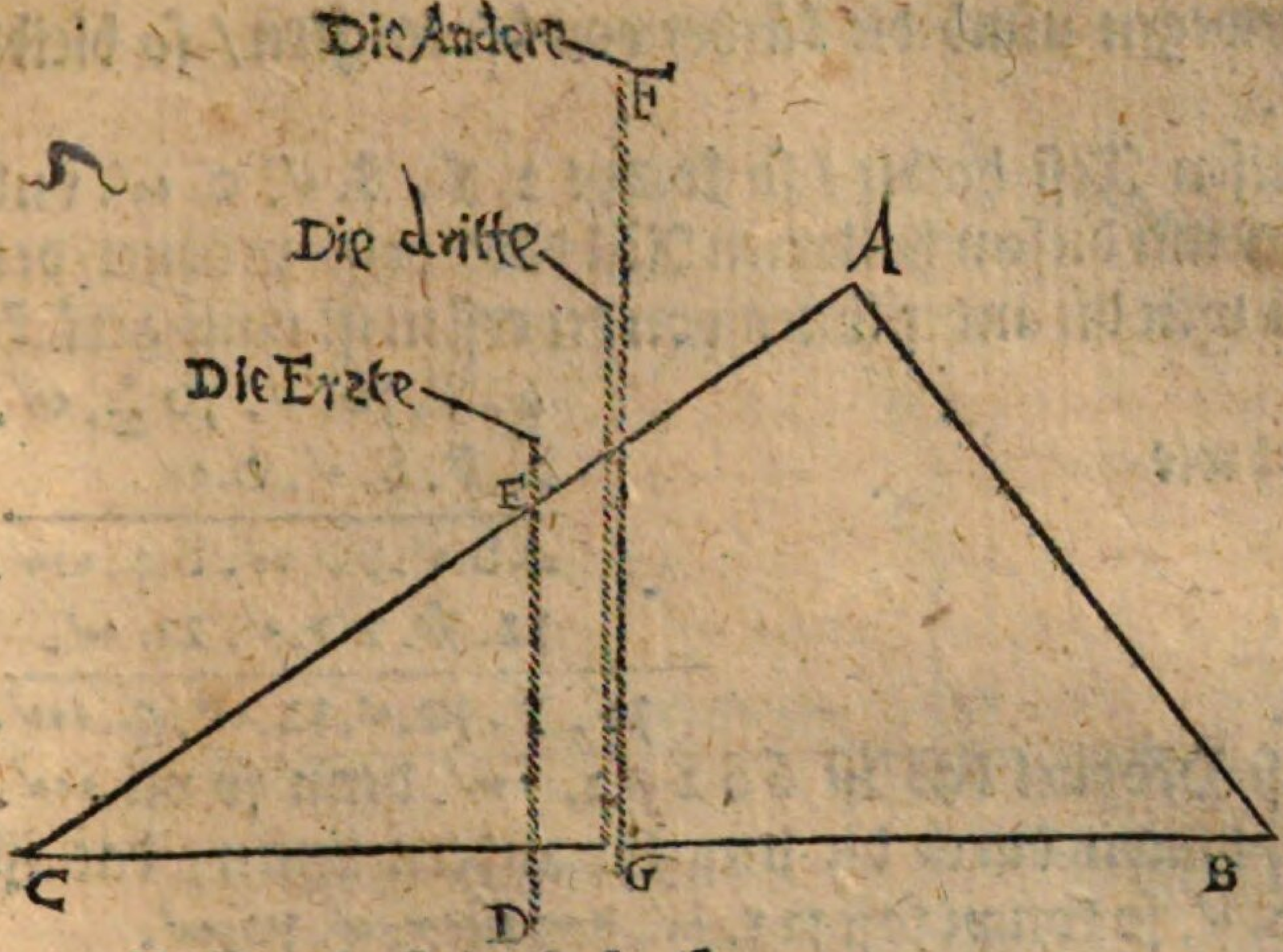
12. Was aus dieſer diuiſion kompt/zeigt an / vmb wie viel die ander linien/ ſol baß hinein oder herauswarts geruckt werden.

Neinwarts/ſo ſie zuuor	herauß iſt geruckt/ vnnd lenger geweſen/ denn die erſte.
	hineinwarts geruckt/ vnnd kürtzer geweſen/ denn die erſte.
Herauswarts/ſo ſie zuuor	herauswarts geruckt/ vnd kleiner geweſen/denn die erſte.
	hineinwarts gerückt / vnd lenger geweſen / denn die erſte.

3. So du die linien dieſer jetzigen geſtalt nachzeuheſt / ſo haſtu die ware größ/ deines abgetheilten ſtücks / darauff wir dir Exempel wöllen ſetzen.

Das erſte Exempel von eim Triangel / Es ſey der Triangel A B C. deſſen ſeiten/wie vorgemelt/ ſeind A B. 60. ℣. A C. 80. ℣. B C. 100. ℣.

1. Vnd



1. Vnd iſt ſeine gan⸗tze gröſʒ 2400. ℣. 2. Sol in drey geteilet werdē/ jedes 800. ℣. bekom⸗men/ vnd das die Marcklinien die li⸗nien B C. winckelrecht berűren.

3. Zeuhe eine vergebne linien von der linien B C. winckel⸗recht (nach laut des 8. Capitels des erſten theils) vber ſich zu der linien A C. dieſe ſey D E. vnd ſey lang 30. ℣. D C. aber 40. ℣. vnd E C. 50. ℣.

4. Nun ſuch dieſes ſtűckes ſeine gröſʒ/die iſt 600. ℣. wie du denn findeſt/ aus dem 5. oder 8. Capitel.

5. Es ſol aber ſein 800. ℣. iſt derwegen zu wenig vmb 200. ℣. derwegen muſtu fort/vnd ferner rechnen.

6. Dieſe 200. ℣. als den Reſt/ diuidir durch die leng der li⸗nien/D E. das iſt/durch 30. ℣. ſo kompt $6\frac{2}{3}$. ℣.

7. Dis Product zeigt an die breyten/vmb welche die lini⸗en D E. ſol baſʒ hinaus gerűckt werden/weil die gröſʒ des Tri⸗angels kleiner war/denn ſie ſein ſolt.

8. Zeuheſt derwegen eine andere linien/neben der vorigen hinaus/ warte vmb $6\frac{2}{3}$. ℣. die ſey F G. vnd da ſolche linien F G. auch 30. ℣. lang were/ ſo were es abermals verricht/ ſie iſt aber nicht gleich gros/ſondern lenger/ denn ſie iſt 35. ℣. 0. ✓.

9. Derwe-

9. Derwegen nimb die kürtzer von der lengern / ſo bleibt 5. ✗. 0. ✓.

10. Dieſen Reſt halbir / ſo kompt 2. ✗. 8. ✓. 0. ✓✓. vnd multiplicier mit dieſem halbirten Reſt das vorige product / der breitte als weit die ander linien von der erſten iſt naus gerückt worden.

worden.	6. ✗. 10. ✓. $10\frac{1}{2}$. ✓✓.
So kompt wie	2. ✗. 8. ✓. 0. ✓✓
du ſiheſt	48. ✓. 80. ✓✓. 84. ✓✓✓.
	12. ✗. 20. ✓. 21. ✓✓.
Summa.	16. ✗. 10. ✓. 12. ✓✓. 4. ✓✓✓.

11. Diß Product das iſt 68292. ✓✓✓. denn ſo vil ✓✓✓. macht es / diuidir durch die leng der andern linien / das iſt durch 560. ✓. ſo kompt faſt 122. ✓✓. das iſt 7. ✓. 10. ✓✓.

12. Diß Product zeigt an / vmb wie vil die andere linien ſol bas hiereinwarts gerückt werden / weil ſie vorhin hinnauswarts gerückt / vnd lenger geweſen / denn die erſte linien DE.

3. Derwegen ſo du die linien FG. vmb 7. ✓. vñ 10. ✓✓. baß hineinwarts rückſt / ſo wirſtu von dem gantzen feld ein ſtück abgetheilt haben / das da gleich 800. ✗. groß ſey / vnd das kanſtu leichtlich erfaren / dann die vnder linien GC. die wird 46. ✗. 3. ✓. 0. ✓✓. 10. ✓✓✓. ſo iſt die linien FG. 34. ✗. 10. ✓. 5. ✓✓. Diß machet 800. ✗. $1\frac{1}{2}$. ✓. (denn es iſt ein winckelrecht Triangel) vnd tregt alſo an 800. ✗. nicht mehr deñ vmb anderhalben Schuch auff.

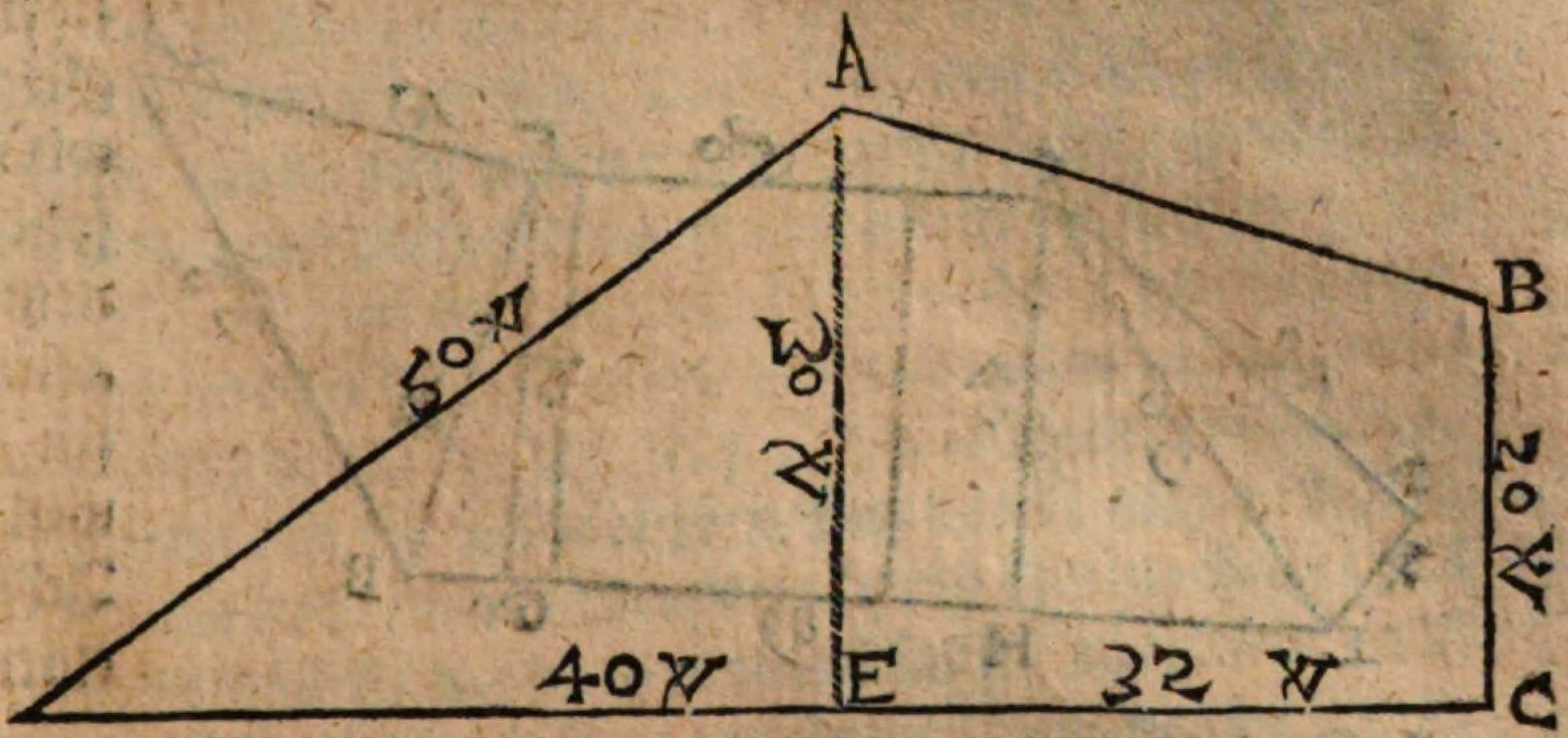
Das ander Exempel / von einem viereck.

Es ſey fürgegeben die Figur ABCD. zutheilen / deſſen ſeiten ſind / wie du ſiheſt.

1. Iſt die gantze größ 1400. ✗.

2. Sol es zwey theil bekommen / dergeſtalt / das das theil / ſo das eck D. bekompt / 600. ✗. Das ander aber 800. ✗. bekomme / vnd ſol die marck linien winckelrecht auff die linien CD. kommen.

3. Zeuhe eine gerade linien aus dem eck A. auff die linien CD. win-



CD. winckelrecht / die ſey AE. ſo wirſtu befinden / das ſie hab 30. ℣. vnd die linien ED. 40. ℣.

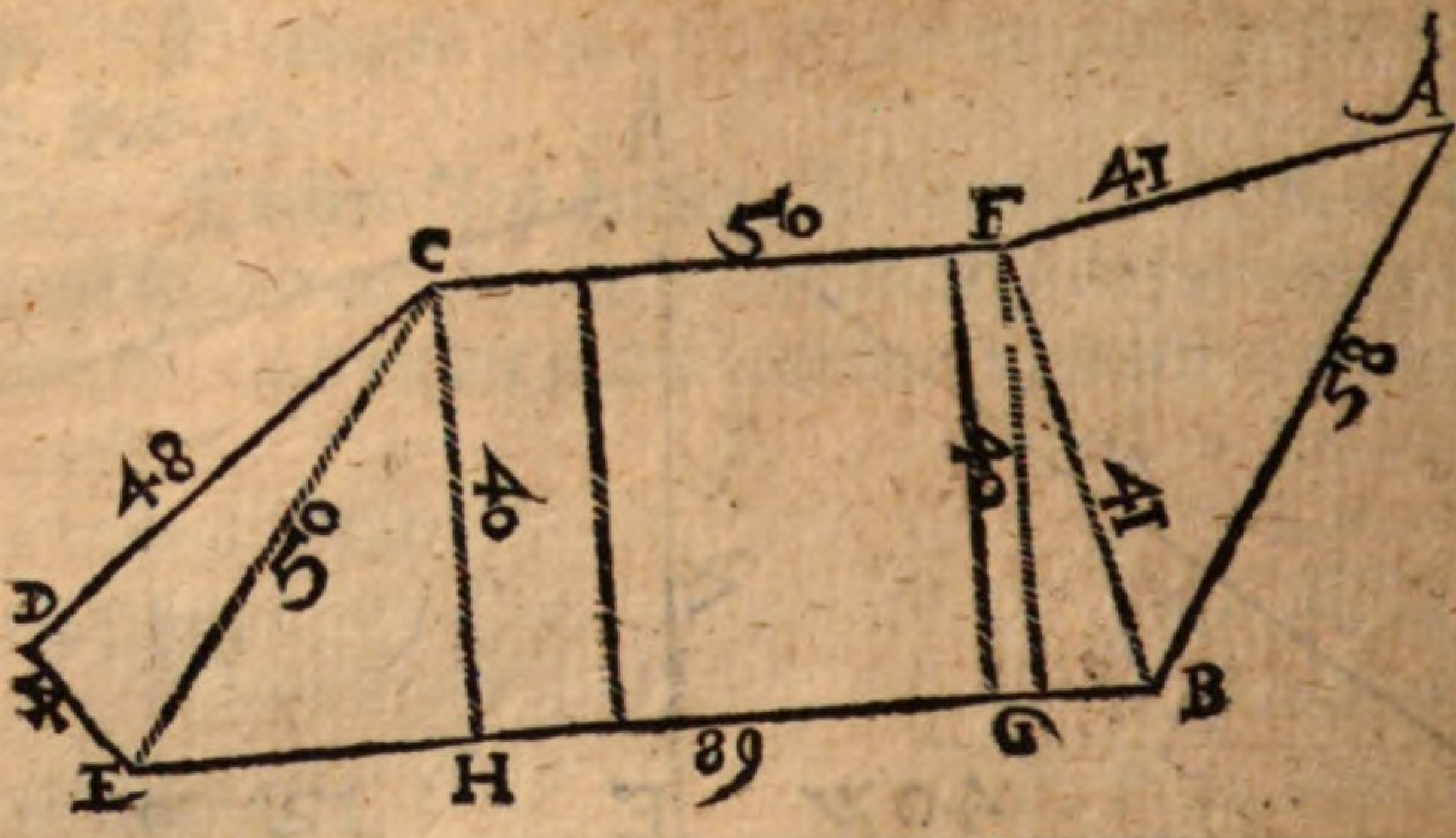
4. Suche des Triangels ſeine gröſs aus dem fünfften Capitel / weil das eck E. winckelrecht iſt / die ſey 600. ℣.

5. Halt dieſe jetzt gefundene gröſſe gegen der / die es haben ſol / vnd dieweil ſie in dieſem Exempel gleich ſein / denn ſie beyde 600. ℣. begreiffen / ſo haſtu den handel allbereit verricht / vñ darffſt nichts weiter ſuchen / denn die linien AE. iſt die warhafftige linien / ſo die zwey theil von einander theilet.

Das dritte Exempel.

Wir wöllen dir noch ein Exempel fürhalten / dich zu vben / ſonderlich damit du ſeheſt / das man zuzeiten behendigkeit brauchen könne / vnd das man nicht alle Figuren in ſonderheit fürſtellen könne / dieweil vnzeheliche Figuren von einem jeden können erdacht / aber doch aus den gemeinen jetztgegebenen Regeln / alleſampt können getheilet werden.

Es ſey dir fürgeben ein acker zutheilen vnter drey Erben / doch der geſtalt / das du jhn von erſt meſſeſt / demnach wöllen



ſie ſich ver gleichen / wie vil du ſolſt ei- nem jeden abmeſ- ſen / die- weil der Acker an einem ort beſſer/denn an dem andern.

Miſs es derwegen aus dem andern theil/ſo befindeſtu/ das der Triangel A F B. 840½. ℣. hat/ der Triangel E O C. 296. ℣. vnd das viereck F C B E. 2778. ℣. das thu zu- ſammen/ 3914½. ℣. vnd befindeſt / das die linien F C. vnd B E. gleichlauffendt / vnd an jedem ort 40. ℣. von einan- der ſeind / darauff bericht ſie dich/ das der erſte/ ſo das eck A. bekomen / ſol 1202½. ℣. haben/ der Mitler 1305. ℣. vnd der dritt ſo das eck D. vnd E. bekömet 1407. ℣. Nun ſiheſtu gar leitchlich/ das der Triangel A F B. dem erſten gantz gehöret/ vnd noch ein ſtück von dem viereck dazu/ Jtem/ das der Trian gel C E D. dem dritten gantz gehöret/ vnd noch ein ſtück darzu/ wie du aber dieſe beyde ſtück findeſt / merck folgenden weg.

Mit dem erſten Triangel.

Nim den Triangel A F B. das iſt 840½. ℣. von ſei- ner größ/ die es haben ſol/ ſo bleibt 362. ℣. dieſen Reſt muſtu jhm von dem viereck F B C E. abmeſſen. Nun zeuhe von dem eck F. eine linien / zu der linien B E. das ſie ſie winckelrecht berüre/ bey dem G. ſo haſt du ein winckelrecht Triangel/ das vnden 9. ℣. breit iſt/ vnd iſt die linien F G. 40. ℣. wie vor- gemelt/ derwegen iſt ſeine größ 180. ℣. Es ſolt aber 362. ℣. ſein/ fehlet derwegen vmb 182. ℣. dieſe 182. ℣. diuidir durch

die

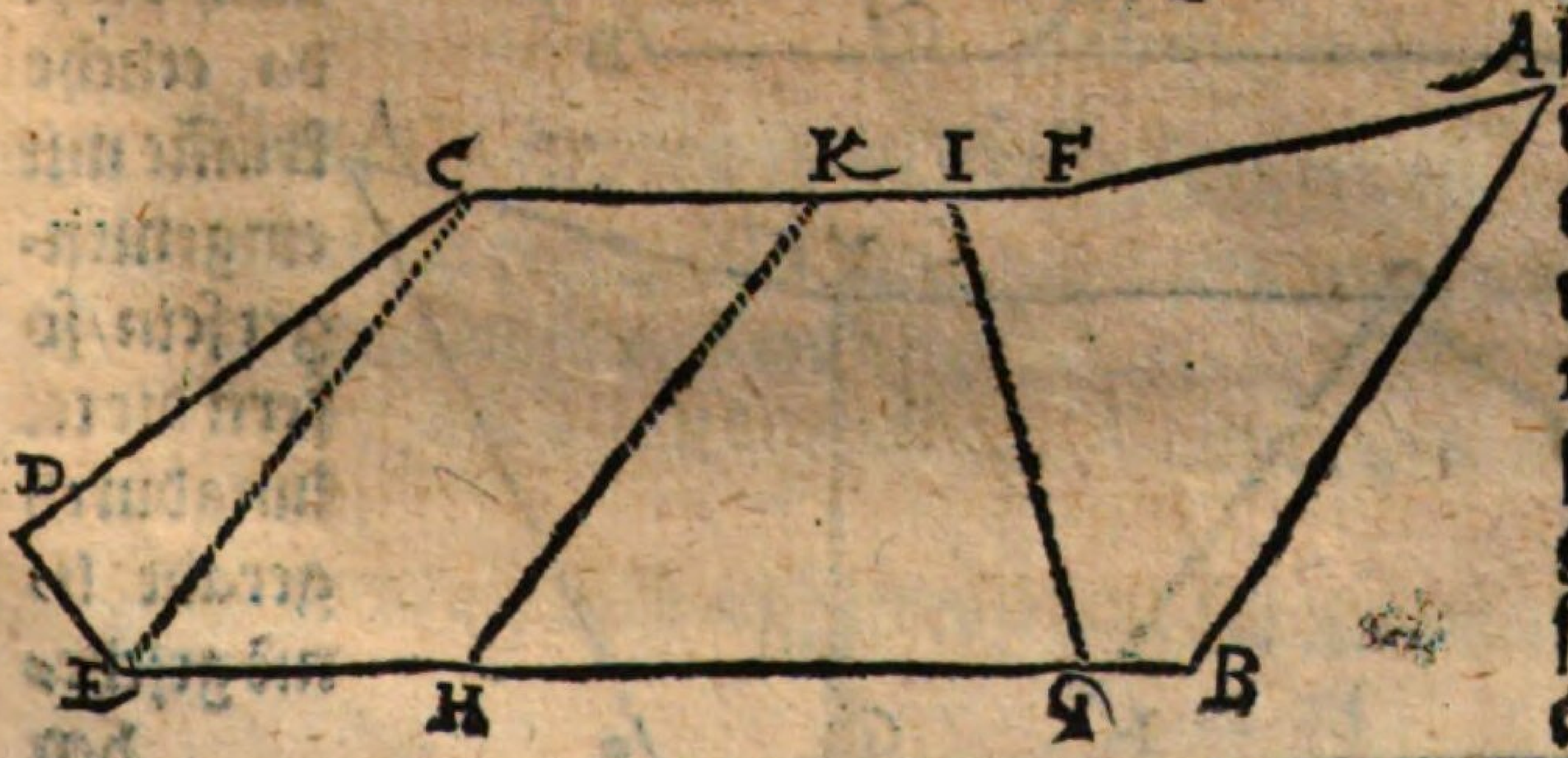
die lenge der linien FG. das iſt durch 40. ✠. ſo kompt/ 4. ✠. 8. ✓. 13. ⁖✓. vmb ſo vil ſol die linien FG. baß hinaus geruckt werden/ Hie merck/ weil die linien FC. vnd BE. gleichlauffend ſeind/ das du auff zween wege handeln kanſt/ entzweyder das du vnden vnd oben/ jedes orths die linien FG. vmb 4. ✠. 8. ✓. vnd 13. ⁖✓. baß hinaus ruckeſt/ oder aber/ das du linien FG. oben an dem F. leſt bleiben/ vnd vnden das G. vmb duppelt als viel/ das iſt vmb 9. ✠. 1. ✓. 10. ⁖✓. hinnauß ruckeſt. Alſo könteſtu das G. laſſen bleiben/ vnd das F. vmb 9. ✠. 1. ✓. 10. ⁖✓. hinaus ruckẽ/ deñ es kompt eine gröſʒ/ du macheſt es welchen weg du wölleſt/ wie du es probierẽ kanſt/ vñ leit nur an dẽ willẽ/ dere die da theilen laſſen/ welchẽ weg du brauchen ſolleſt.

Mit dem andern Triangel.

Der Triangel CDE. ſo dem dritten gehöret/ hat 296. ✠. es ſol aber das gantze theil/ 1407. ✠. haben/ felet derwegen noch an 1111. ✠. Nun zeuhe eine gleiche gerade linien/ von dem C. auff die linien BE. die iſt wie du weiſt/ 40. ✠. vnd ſey CH. es iſt aber HE. 30. derwegen iſt der Triangel CHE. 600. ✠. vñ felet noch an 511. ✠. die diuidir durch die liniẽ CH. ſo kompt/ 12. ✠. 12. ✓. 6. ⁖✓. vmb ſo vil ſol die linien CH. baß hinaus gerückt werden.

Das mitler theil darffſtu nicht ſonderlich meſſen/ denn ſo du es mit den andern zweyen haſt recht gemacht/ ſo bleibt diſs auch recht/ wie du denn ſeine gröſʒ erfahren kanſt/ aus dem andern theil im 4. Capitel.

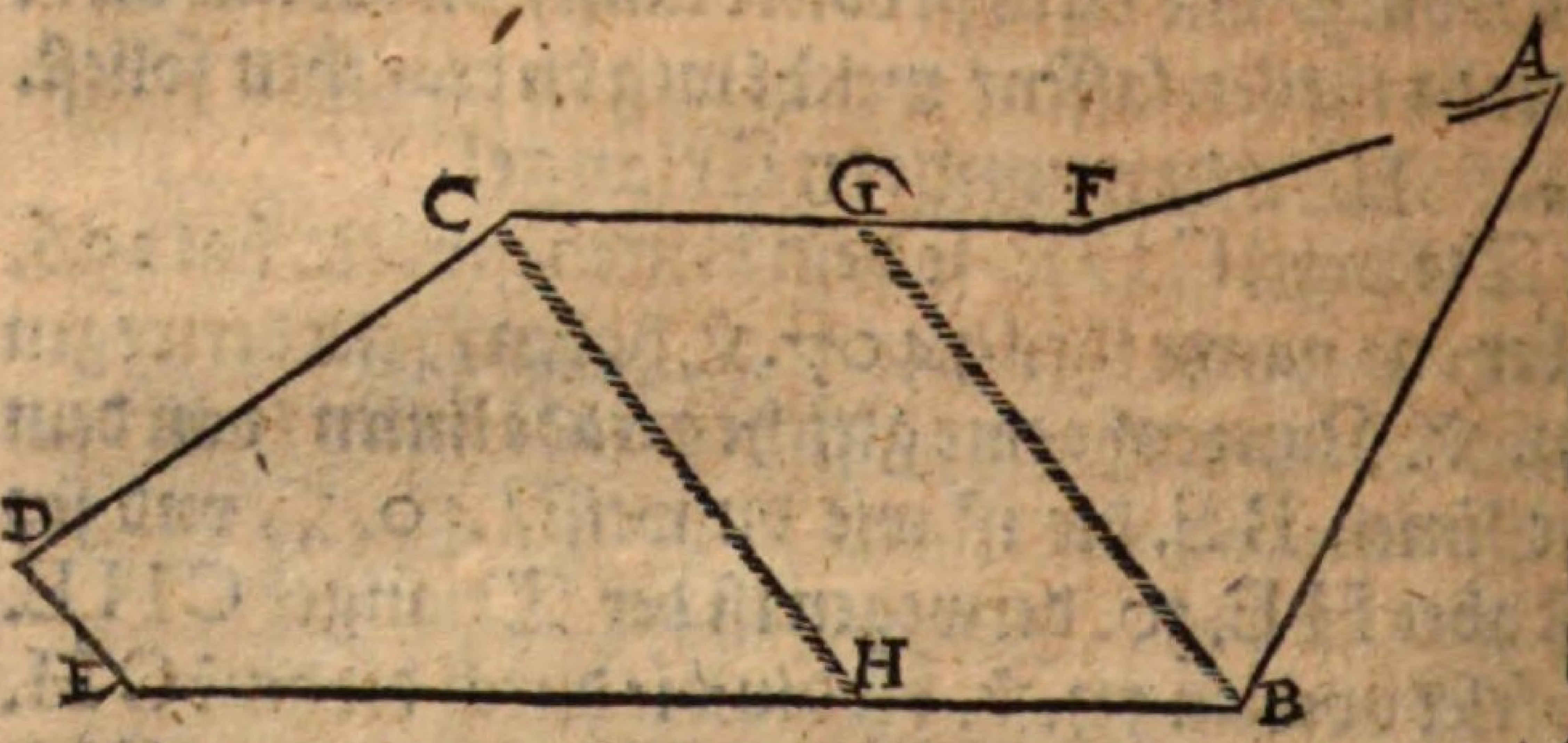
Auff einen andern weg.

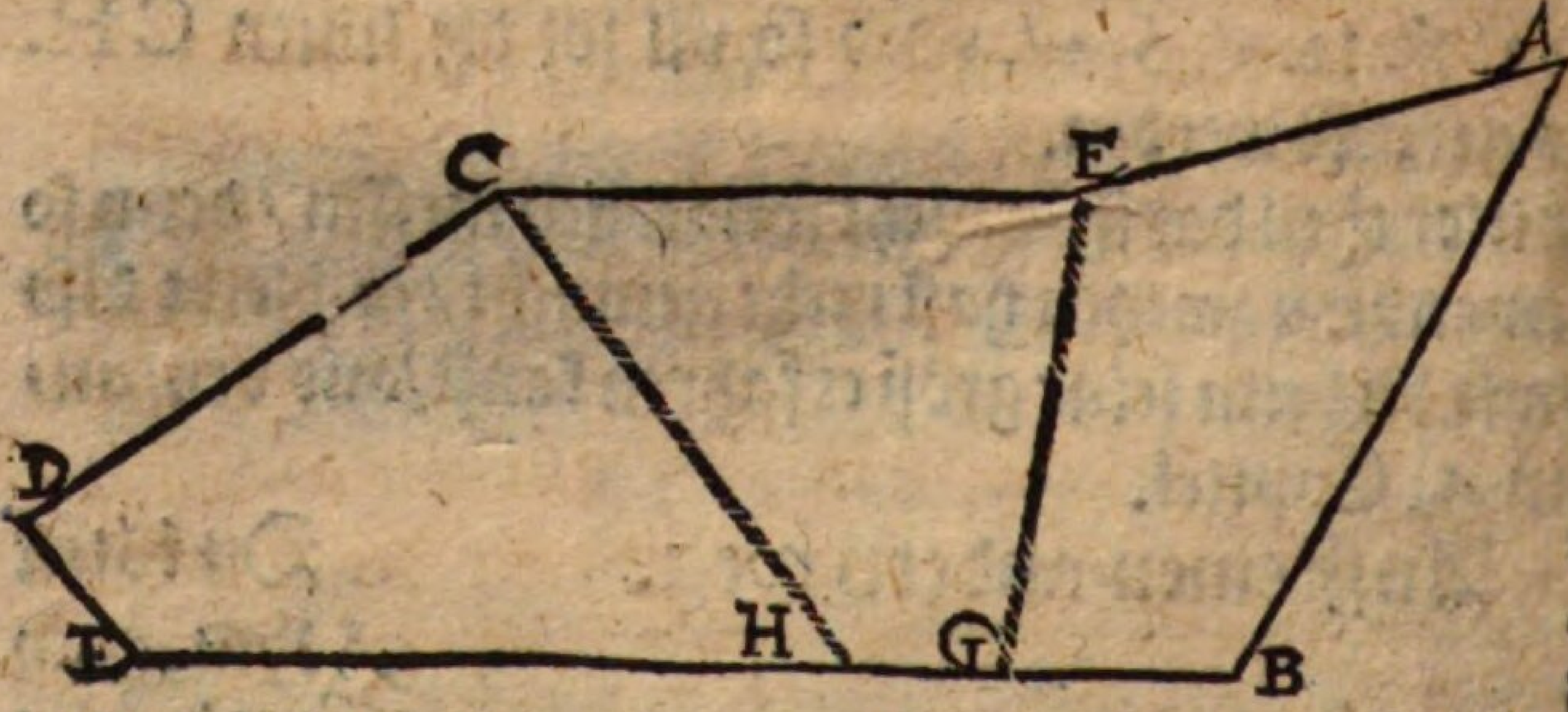


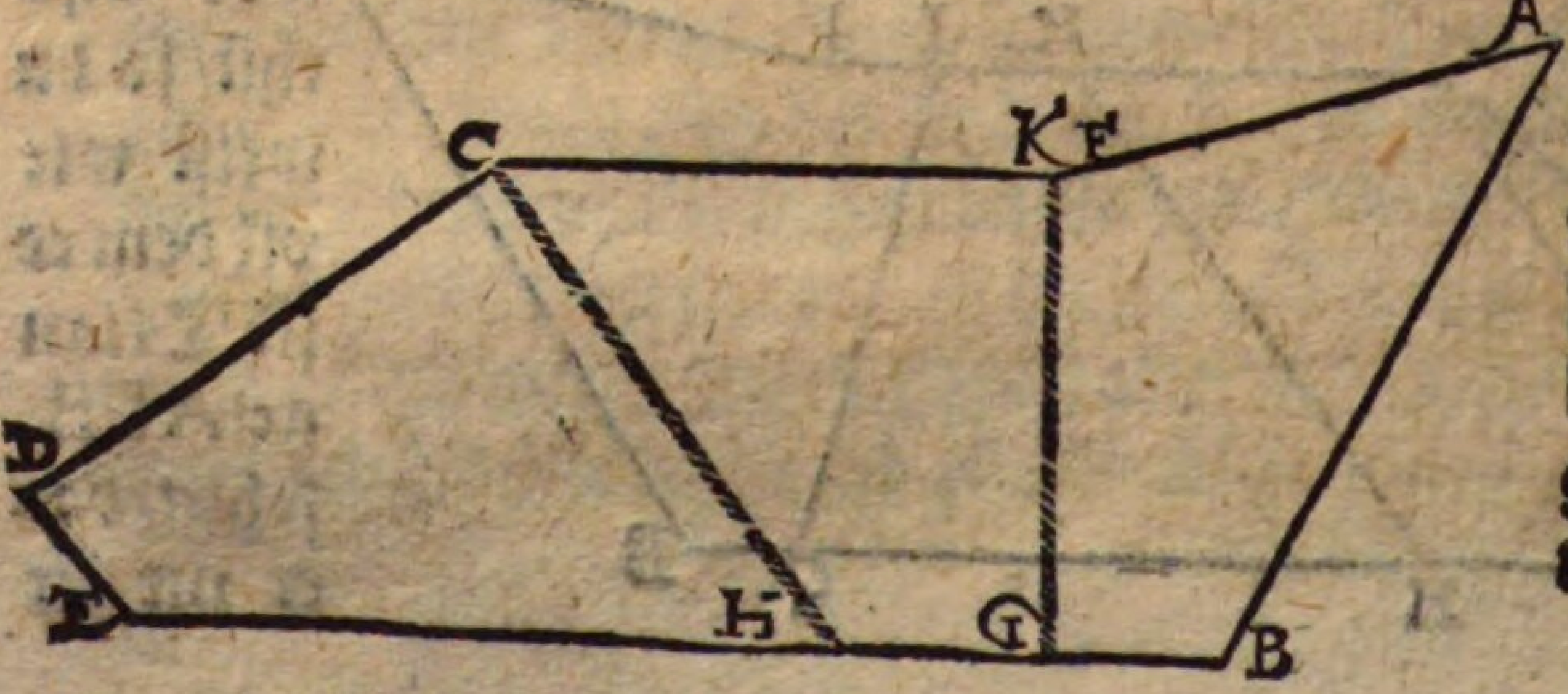
Du kôteſt ihm auch wol alſo thũ/ ſo du weiſt wie vil dem erſtẽ Triangel AFB. fehlet/ das er nit die

gröſſe hat/ die er haben ſol/ als nemlich/ 362. ℣. das du dieſe diuidireſt durch 40. ℣. ſo kompt/ 9. ℣. 0. ✓. 13. ⸫✓. vnd alſo weit zeuhe eine linien/ die der linien B F. gleichlauffend ſey.

Alſo mit dem andern Triangel / dieweil du ſiheſt/ das es noch vmb iiij. ℣. felet/ ſo du dieſe diuidireſt durch 40. ℣. ſo kompt / das du eine gleichlauffende linien / der linien C E. ziehen ſolſt/ die da 27. ℣. 12. ✓. 6. ⸫✓. von jhr ſey/ ſo hat der dritte ſeine ware größ/ als nemlich/ 1407. ℣. Damit auch das du ſeheſt / wie vielerley weg können ſein / hab ich die folgende Figuren ſetzen wöllen.







Alſo haſtu/ Günſtiger Leſer/ in dieſen dreyen Capiteln/ die gantze lehre des abtheilens aller Figuren / ſo da eytel gerade linien haben/ vñ zur noth auch der/ da etliche krum̃e mit eingemenget ſein/ ſo fern die teilung durch gerade liniẽ geſchehen.

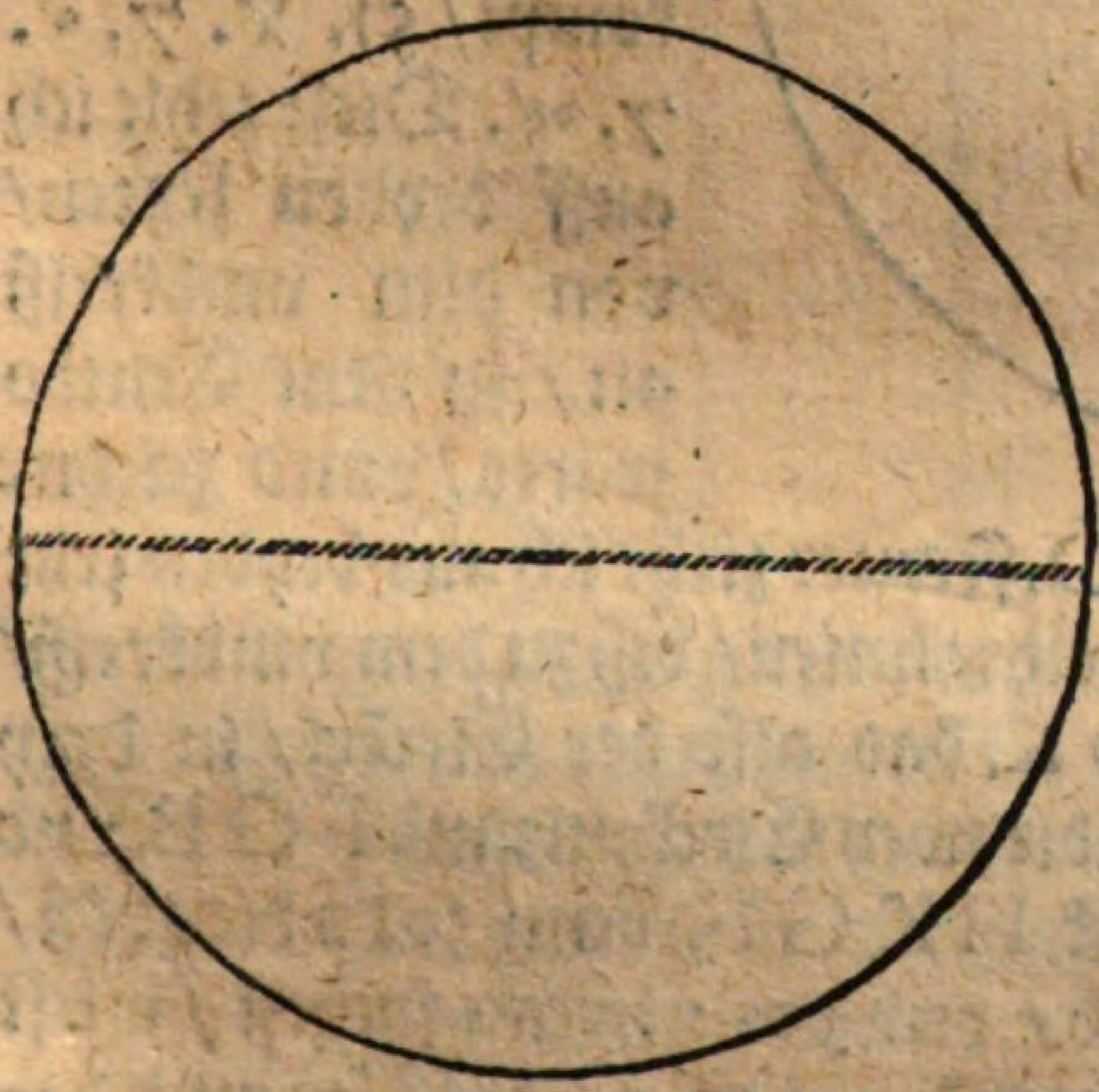
hen ſol / wollen derwegen zum Circkel greiffen / vnd durch denſelben auch theilen lernen.

Das vierde Capitel.

Von Abtheilung des Circkels.

Der Circkel / wie auch alle andere Figuren / kan auff zween wege getheilt werden / deñ entzweyder / da die teil alle ſolten gleich groß / oder je eins gröſſer denn das ander werden / auff den erſten weg hab achtung / in wie vil theil er ſol getheilet werden / demnach muſtu ein ſondern weg für die handt nemen.

Da er ſol in zwey gleiche theil getheilet werden.



Zeuhe eine gerade linien durch den Circkel / das ſie jhn an beyden orthen berüre / auff die mitt dieſer linien / zeuhe eine andere winckelrecht / die den Circkel auch an beyden orthen berüre / ſo bekömmeſtu durch dieſe andere linien / den waren Diametrum / der den Circkel in zwey gleiche theil theilt.

Da er ſol in drey theil getheilt werden.

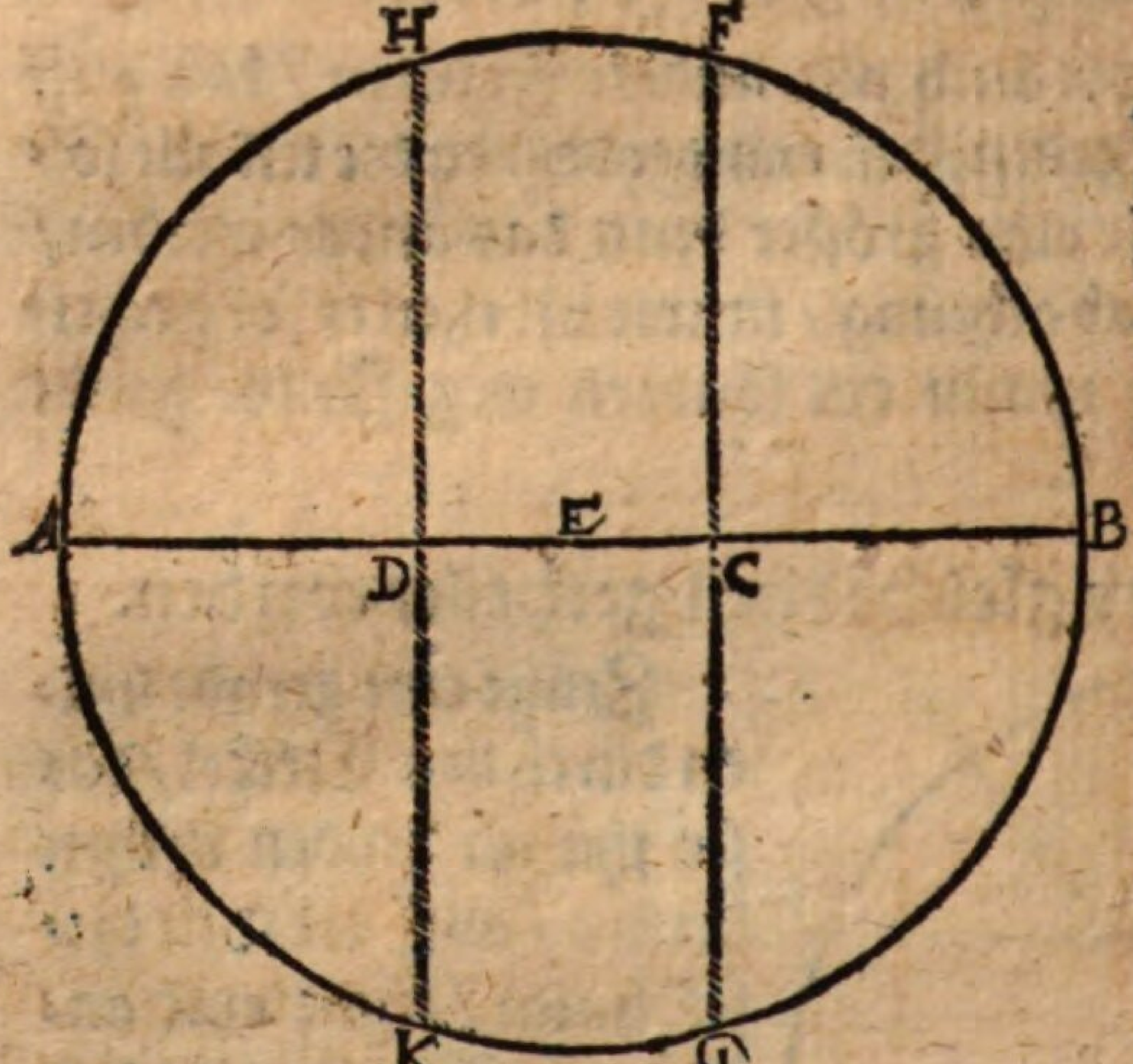
1. Zeuhe einen rechten Diametrum durch den Circkel / wie jetzt gemeldet / vnd miſs jhn.
2. Sag: 7168. geben den gantzen Diametrum / was gibt 2635.
3. Diſs Product miſs auff jedes ſeyten des Diametri / von

 dem

dem vmbkreiß / zu dem Centro warts / vnd zeichnes.

4. Zeuhe von jedem gezeichneten puncten / zwo winckelrechte linien / biß zu dem vmbkreiß / ſo haſtu den Circkel warhafftig in drey gleiche theil getheilet.

Zu einem Exempel.



Es ſey vns geben ein Circkel des Diameter ſey / 140. ℣. den ſol ich theilen in drey gleiche theil / ſo ſag ich 7168. geben / 140. ℣. was geben 2635. machs / ſo kompt / 51. ℣. 7. ✓. 7. ✓✓. Dieſe zehle ich auff beyden ſeyten / von dem vmbkreiß an / zu dem Centro warts / vnnd zeichne ſie mit den puncten C. vnd D. Ferner ziehe ich aus beyden jetzt gemelten puncten / winckelrechte linien / biß zu dem vmbkreiß / die ſein FCG. vnd HDK. das alſo der Circkel / in drey gleiche theil getheilet iſt / in die zwey Circkeltrumb FGB. vnd HKA. vnd in das viereck HKGF. denn ſo du die größ / ſolcher beyder Circkeltrumb / vnd des vierecks ſucheſt / wirſt du befinden / das ein jedes 5133. ℣. 5. ✓. $5\frac{1}{3}$. ✓✓. größ ſey / vnd das der gantze Circkel / 15400. ℣. 0. ✓. 0. ✓✓.

Da er aber ſol in vier gleiche theil getheilet werden / ſo thu jhm alſo.

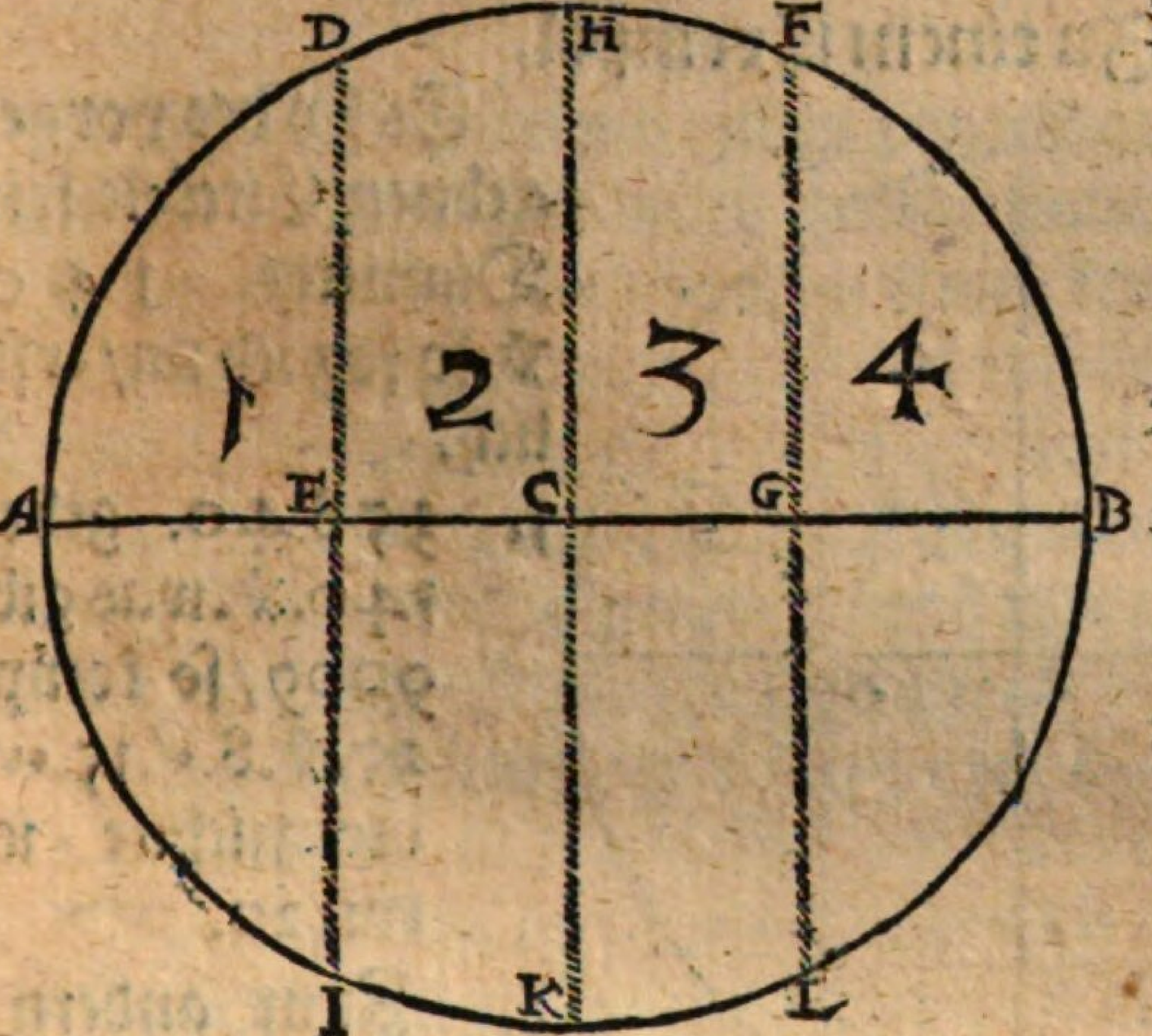
1. Zeuhe einen Diametrum durch den Circkel vnd miſs jn.

2. Sag 10240. geben den gantzen Diametrum / was geben 3051.

3. Diß

3. Diſs Product miſs auff beyden ſeyten die Diametri/am vmbkreiß anzufahen/ zu dem Centro war ts/vnd zeichne es.
4. Zeuhe aus den beyden gezeichneten puncten/vnd aus dem Centro/winckelrecht linien/ vberſich vnd vnterſich/ wie du vorgethan haſt/ ſo wird der Circkel durch ſolche linien in vier gleiche theil getheilet ſein.

Zu einem Exempel.



1. Es ſey der Circkel AHBK. ſein Diameter AB. vnd ſeine leng 140.
2. Sag 10240. was geben 3051 ſo kompt 41. ℨ.11.√.6½.√√.
3. Diß Product miſs auff beyden ſeyten des Diametri gegē dem Centrowarts/vnd zeichne es mit den puncten E. vnd G.
4. Zeuhe aus dem puncten G. vnd E. desgleichen aus dem Centro/gerade winckelrechte linien/ vnterſich vnd vber ſich/ ſo wirſtu den Circkel in gleiche theil getheilet haben/wie du vor augen ſiheſt/ſolchs aus dem andern theil leichtlich erfaren kanſt.

Da er aber ſol in fünff gleiche theil abgetheilt werden.

So du den Diametrum haſt.

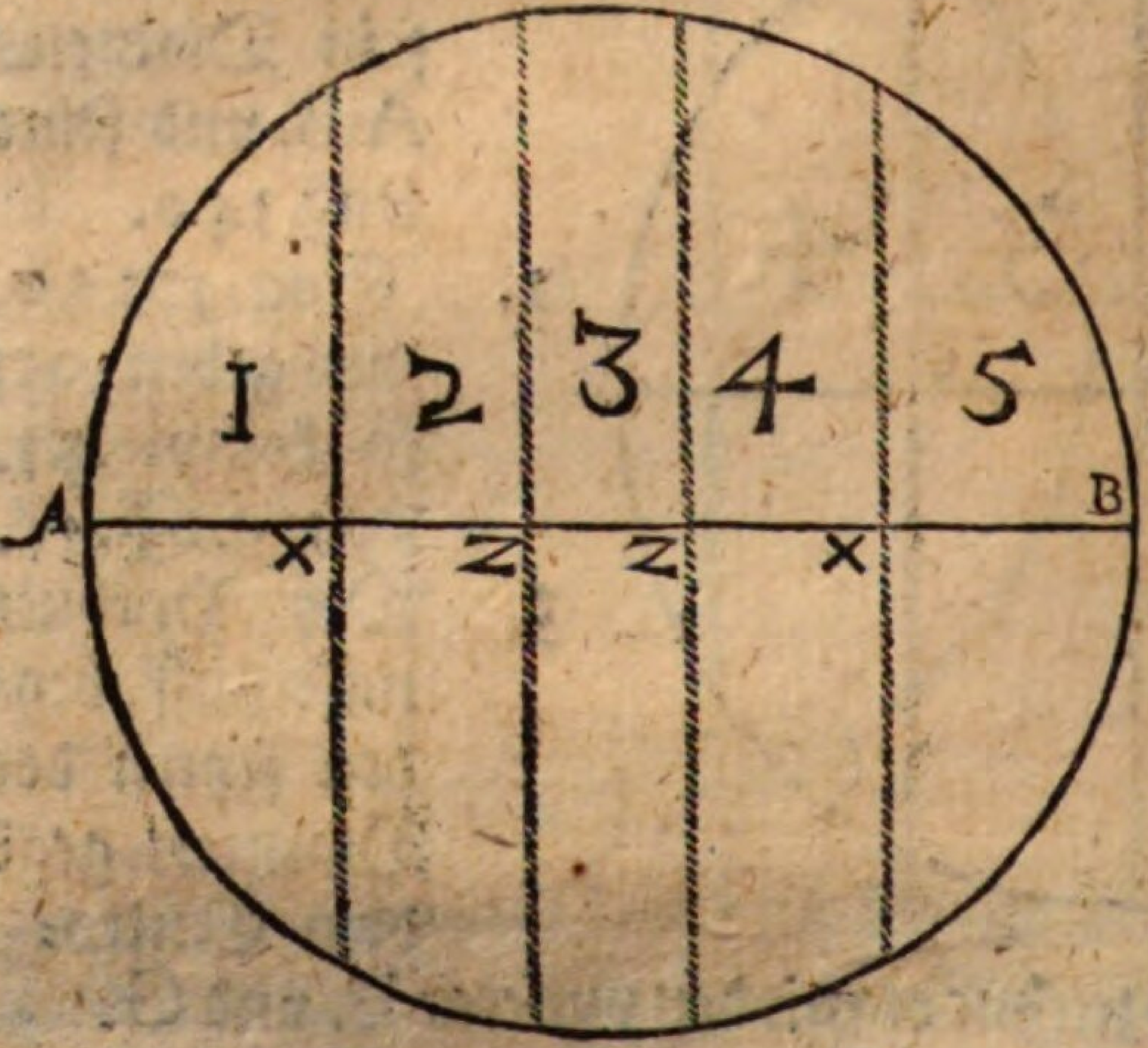
1. Sage Erſtlich 35840. geben den gantzen Diametrum/ was gibt mir 9009. diß product zeichne wie vormals/

gegen

gen dem Centro warts. Zum andern ſag/ 35840. geben den gantzen Diametrum/ was gibt 15129. diß Product zeichne auff beyden ſeiten / gegen dem Centro warts.

2. Zeuhe aus dieſen vier gezeichneten puncten/winckelrechte/wie vorhin gemeldet/ſo iſt der Circkel in 5. gleiche theil getheilet.

Zu einem Exempel.



Es ſey des vorgegebnen Circkels ſein Diameter 140. ℣. ſo ſag ich nu/ erſtlich.

1. 35840. geben 140. ℣. was gibt 9009/ ſo kompt 35.℣.8.✓.15.··✓. die zeichne ich mit 20.

Zum andern/ 35840. geben 140. ℣. was geben 15129. ſo kompt/ 59.℣.1.✓.9.··✓. dieſe zeichne ich mit den puncten 22.

2. Nun ziehe ich von den gezeichneten puncten/ winckelrechte linien / vnterſich vnd vberſich / ſo hab ich den Circkel in fünff gleiche theil getheilet.

Alſo könte man dir auch wol einen weg anzeigen/ wie du ſolleſt einen Circkel in 6. 7. 8. 9. 10. oder mehr gleiche theil theilen / dieweil aber villeicht wol nimmermehr / ein gar Circkelrunder Acker/ in ſo vil theil zu theilen/ dir wird fürkommen/ ſo wöllen wir es alſo mit dergleichen theilung beruhen laſſen.

Da aber

Da aber die theil ſollen vngleich werden/ muſtu dich be-ſcheidts in dem vorigen Capitel erholen / denn es eben ein weg iſt/derwegen ohne not/ hie vergeblich zuwiderholen.

Das fünffte Capitel.

Von allen denen Figuren/darinnen die theilung durch Circkelrunde linien geſchehen ſol.

Dieſes Capitel were nicht von nöten geweſen/wo man einen jeden Acker hett durch gerade linien können theilen/ weil aber bißweilen die theilung durch krumme linien/ zum theil von der Figur wegen/zum theil von der verwilligung der leut wegen geſchehen muß/ wil ich dir/Günſtiger Leſer/hierin auch eine kurtze anleitung geben. Derwegen ſo du die größ des Ackers / ſo getheilet ſol werden / vnd wie groß jedes theil ſol werden / gewiß weiſt / ſo thu jhm alſo.

1. Theil die ſeiten (jhr ſey nu eine wie in dreyeck / oder zwo / wie in den viereck) darein die Marckſtein kommen ſollen / in ſo vil gleiche theil / als da ſein ſollen/ Da ſie aber vngleich ſollen werden/ ſo teil ſie der proportion nach / wie ich dich im erſten Capitel / dieſes theils vnterrichtet.
2. Teil jede der zwo andern ſeiten / in etliche teil/je einem ſo vil theil als die andere/ vnangeſehen das die theil der einen linien gröſſer werden / denn der andern / vnd merck / je mehr theil du macheſt/je beſſer es iſt.
3. Zeuhe von dem erſten theil/der einen linien/zu dem erſten theil der andern linien / vnd von dem andern zeichen der erſten linien / zu dem andern zeichen/ der andern linien / vnd ſo fort an / eine gerade linien / mit einem pflugſchar/ſchnur/oder womit du wilſt.
4. Dieſe linien theile alle ſemptlich / jeglich wie du die ſeiten

DDd getheilet

geteilet haſt/darein die marckſtein ſollen komen/vñ zeichne ſie.

5. Darnach zeuhe von dem erſten zeichen der obern linien/ oder (da oben keine linien/ ſondern ein eck were/ wie in den dreyecken) aus dem obern eck/durch alle zeichen/biß auff die vnterſt linien/ alſo mit den andern zeichen.

6. Such jedes theils ſeine warhafftige größ/aus dem 23. Capitel/des Andern theils.

7. Dieſe größ halt gegen der größ die es haben ſol/vnd da es die hat/ſo iſt es gerecht/da es aber gröſſer/oder kleiner were/ſo nim die kleinere größ (es ſey welche es ſey) von der gröſſern.

8. Dieſen Reſt diuidir durch die leng der linien/ſo durch die zeichen gezogen.

9. Das Product/vmb wie viel du die linien ſolſt baß hinauß rücken/ſo des vorgefundenen feldes größ/kleiner war/denn es ſein ſolt/da es aber gröſſer war/muſtu die linien vmb ſo viel/als das Product anzeiget/baß hinein rucken/damit du die ware größ vberkomeſt.

Zu einem Exempel.

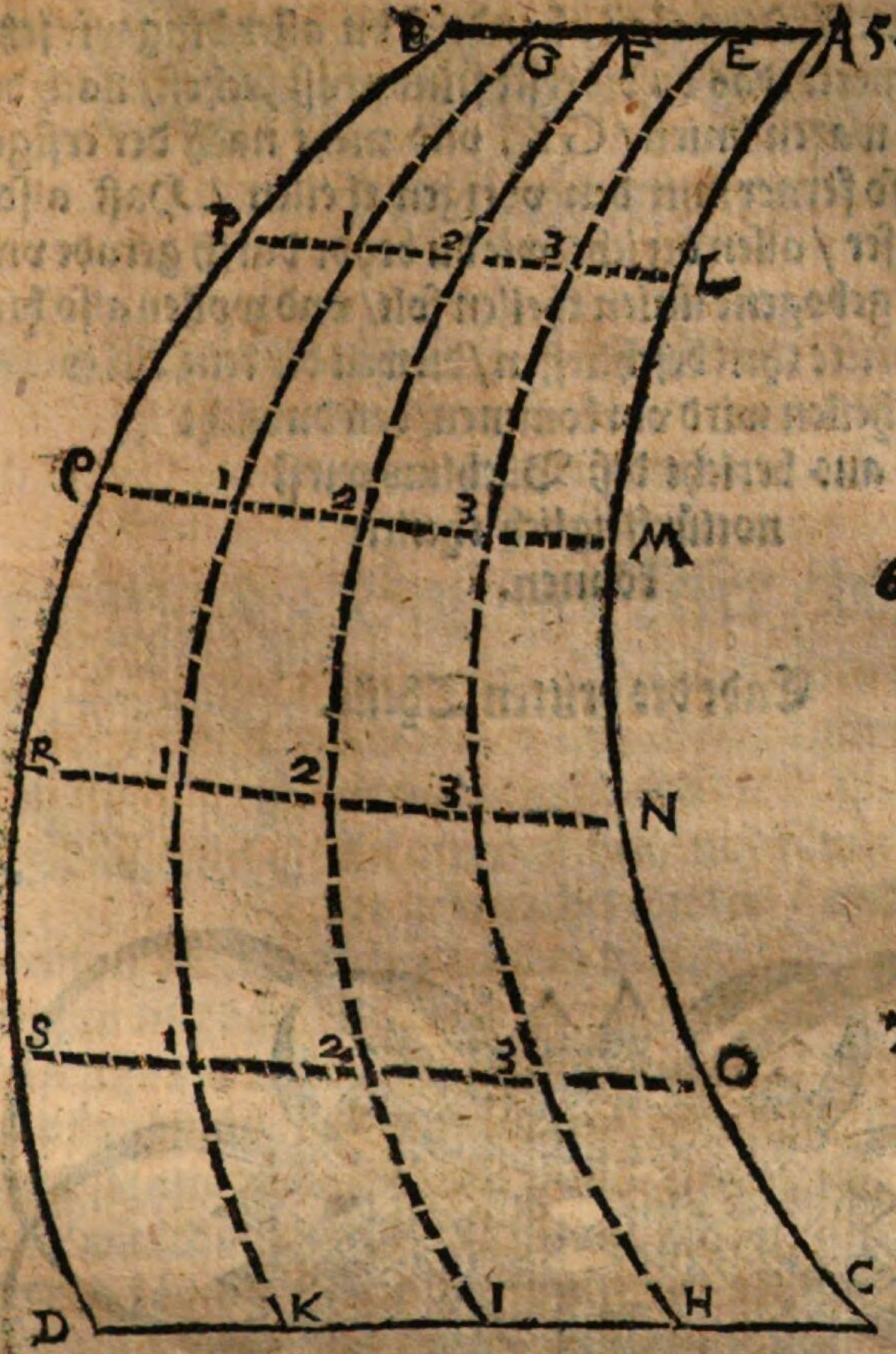
1. Es ſey vns fürgeben dieſe Figur/A B C D. in vier gleiche theil zu theilen/derwegen theile ich die linien A B. vnd C D. jede in vier gleiche theil (denn auff dieſe zwo linien ſollen die ort marckſtein kommen) mit den puncten E F G. vnd H I K.

2. Theil ich die zwo ſeyten linien/jede in fünff gleiche theil/vnangeſehen/das der linien B D. jhrer theil eins 24. ♈. vnd der linien A C. eins 20. ♈. iſt/in den zeichen L M N O. P Q R S.

3. Vnd ziehe von L. zu dem P. vom M. zum Q. vnd alſo fort gerade linien.

4. Dieſe linien L P. M Q. N R. O S. theil ich jede gleicher geſtalt/wie ich die linien A B. vnd C D. getheilet habe/denn weil ich dieſe beyde hab in 4. gleiche theil getheilet/ſo mus ich dieſe auch in 4. gleiche theil theilen.

5. Ziehe



5. Ziehe ich dieſen theilungen nach eine linien / vō der obern / biß auff die vntere / das ſeind die linien EH, FI, GK.

6. Suche ich des Feldes GKBD. ſeine ware gröſ / aus dē 23. Capitel / des Andern theils.

7. Dieſe gröſ halte ich gegen der die es haben ſol / vñ da ſie recht were / ſo het ichs bereit verricht / wo nicht / ſo nem ich die kleiner von der gröſſern.

8. Dieſen Reſt diuidir ich durch die leng der linien GK.

9. Das product zeigt an / wie weit du die linien GK. ſolt baß hinein rücken / gegen dem B. vnd D. ſo die Figur GKBD. were zu groß geweſen / oder aber hinein rucken / gegen dem A. vnd F. ſo ſie zu klein geweſen / damit du die warhafftige gröſ / des erſten theils vberkommeſt.

Mit dem Andern theil / handelſt du aller ding wie jetzt-
gemeld / Nu merck / das du die erſte ſeine größ ſucheſt / nach der jetztgeruckten waren linien / GK. vnd nicht nach der erſtgeriſſenen: Alſo ferner mit den vbrigen theilen / Haſt alſo / Günſtiger Leſer / allen bericht / wie du beyde durch gerade vnd krumme oder gebogene linien theilen ſolt / vnd wollen alſo hiemit das dritte theil beſchlieſſen / dieweil dir kein Acker zutheilen wird vorkommen / den du nicht aus bericht diß Büchlins wirſt nottürfftiglich theilen können.

Ende des dritten Theils.

Das vierde Theil des Feldmeſſen.

Wie dieſe lehr / ſo auff einen gewiſſen orth gerichtet iſt / könne an alle orth / ohne einigen mangel gebrauchet werden.

GVnſtiger Leſer / du möchteſt villeicht alſo gedencken/dieſes Büchlein were allein an einen gewiſſen ort gerichtet/als nemlich/ da die ℟. 16. ſchue / vnd der Acker 150. ℟. helt/ vnd könne ſonſt an keinen ort gebrauchet werden / vnd derwegen den weniger teil Deutſches Landes zu nutz kom̃en / Aber es iſt dermaſſen nicht geſchaffen/ſondern es iſt kein ort nicht/man kan dieſe lehr vor voll da gebrauchen/ als were ſie dahin gerichtet/ vnd kan dir keine ℟. oder Ackergröß zuhanden kommen / du kanſt ſie aus dieſem Büchlein warhafftig vnd gründlich finden/wie ich dich jetzund in dieſem theil lehren wil/Vnd damit du dich könneſt deſto leichter darein richten / wil ich dir von erſt den inhalt dieſes vierden theils ordentlich erkleren.

Erſtlich/wie du dich halten ſolleſt/da an deinem ort deine ℟. mit vnſerer ℟. an der zahl der ✓. vberein komme / aber doch dein Acker mehr oder weniger ℟. helt/denn vnſerer. Jm 1. Cap.

Zum andern/da deine ℟. mehr oder weniger ſchue in ſich begreifft/denn vnſere ℟. wie du jhm thun ſolſt/ das du gleichwol ſtracks der vorgegebnen lehr nach/ dich verhalten mögeſt. 2. Cap.

Zum dritten /da du von vngeſchickligkeit der zahl deiner ℟. als ſo deine ℟. 15 $\frac{1}{4}$. ✓. hette /oder aber 9. Ellen/ 1. quer-

Hand etc. das ſie ſich nicht wol ferner in kleinere theil / als in ••/. •••/. etc. wolt theilen laſſen / oder aber ſonſten den vorgemelten weg gebrauchen wolteſt / wie du dir eine Tafel machen
3. Cap. könneſt / das du aller ding vnſere ℟. vnd lehr gebrauchen / vnd
4. Cap. doch deine ware gröſz finden könneſt.
5. Cap. Zum vierden / wöllen wir dich vnterweiſen / da beyde an der zahl vnd gröſz der ℟. ein vnterſcheidt iſt / wie daſſelbig auch könne zurecht bracht werden.

6. Cap. Zum fünfften / ſolſtu vnterricht werden / wie du die vergleichung zweyer felder / vnd Ackergröſz finden könneſt.

7. Cap. Zum ſechſten / wie du finden könneſt / wie viel ℟. der einen gröſz / einen Acker der andern gröſz aufftrage.

Das Erſte Capittel.

Da an deinem ort die Ruthen / mit dieſer vnſerer ℟. ſo wir in dieſem Büchlen gebraucht haben / gleich vberein kompt / aber dein Acker mehr oder weniger ℟. helt. denn vnſerer.

1. Da die ℟. weren zu Ackern gemachet / ſo mach ſie durch 150. zu ℟. vnd thu diſs Product / zu den vbrigen einzelen ℟. ſo einzehle ℟. darneben ſein.
2. Dieſe zahl diuidir durch die zahl der ℟. deiner Ackergröſz.
3. Das Product zeigt an die zahl deiner Acker / ſampt den vbrigen Ruthen.

Als zu einem Exempel.

Es ſey ein ort / da die ℟. eben alle lang ſey / als hierin geſetzt / aber der Acker hat nur 125. ℟. du haſt aber ein ſtuck feld / das 10. Acker / 120. ℟. ſey / den Acker fur 150. ℟. gerechnet / vnd begereſt zuwiſſen / wie viel dieſe 10. Acker / 120. ℟. deiner Acker geben.

1. Multi

1. Multiplicir 10. Acker durch 150. ſo kommen 1500. darzu addir 120. ✱. ſo werden es 1620. ✱.
2. Dieſe 1620. ✱. diuidir durch 125. ſo kommen 12. A. 120. ✱.
3. Diß Product zeiget an/ das vnſerer Acker 10. vnd 120. ✱. geben deiner Acker 12. vnd 120. ✱.

Oder aber es ſey an deinem ort die Ackergröß 180. ✱. vnd begereſt zuwiſſen/ wie vil die 10. Acker 120. ✱. da machen.

1. Multiplicir wie vor / ſo kompt aber abermals 1620.
2. Dieſe diuidir durch 180. ✱. ſo kompt 9.
3. Diſs Product zeigt an / das vnſerer Acker 10. vnd 120. ✱. geben bey dir gleich 9. Acker vnd keine ✱. vberley.

Das Ander Capittel.

Da die zahl der ✓. ſo deine ✱. hat/ mehr oder weniger ſchue begreiffet denn vnſere/ wie du jhm da thun ſolt/ das du gleichwol ſtracks/ der obgegebenen lehr nach/ handlen mögeſt.

Da aber an deinem ort / die ✱. mehr oder weniger ✓. 1. Regel. hette denn vnſere / ſo hab achtung darauff / in wie viel kleinere theil / dieſelbe ✱. getheilet werden / Es ſey nun / in klafftern/ ellen/ ſchue/ oder was es ſey/ viel oder wenig / nach jedes orts gewonheit/ deñ an dieſem iſt dir das meyſte gelegen/ Wir wöllen aber durch diß wörtlein / theil / verſtanden haben/ wie wir hie hin ſagen/ das vnſere ✱. in 16. ſchue getheilet werde / alſo iſt ſie an manchem ort/ 15. ✓. an manchem 17. ✓. etc. mehr od weniger/ Item an manchen ort iſt ſie 7. ellen/ offt 8. oder 9. ellen/ Alſo wird ſie bißweilen nach klafftern getheilet.

Zum andern/ ſo muſtu dir alle mal einbilden/ als könne 2. Regel derſelben theil eins (darein die ✱. getheilet wird) wider jn ſo vil theil getheilet werden/ als/ wir in dieſem Büchlin theil vnſere ✱. in 16. ✓. ſo bilden wir vns ferner ein / als könne derſelben ✓.

den ✓. einer wider in 16. theil getheilet werden / vnd das zeich-
nen wir mit ·✓. Item dieſer ·✓. eins könne wider in 16. theil getheilet werden / dieſe zeichnen wir mit ··✓. vnd alſo fortan / Gleichsfals / ſolſtu an deinem ort verſtehen / denn da beyde die ✗. hat 15. ſchue / die du denn (✓.) alſo zeichneſt / ſo muſtu dir einbilden / als könteſtu derſelben ✓. eine / wie der in 15. ·✓. vnd der ·✓. eins in 15. ··✓. theilen. Alſo / ſo deine ✗. halte achtzehen ſchue / ſo hetteſtu 18. ✓. Item 18. ·✓. vnd 18. ··✓. vnd gienge die theilung alle durch 18. zu / das ich aber die zeichen ··✓. vnd zuzeiten ···✓. gebrauche / geſchihet darumb / das man der warheit deſto neher kompt / wie du ſolchs auch in deiner ✗. brauchen kanſt / nur das du auff die theil der ✗. achtung habeſt / als vil ſie theil hat / das du als vil der hindern (als ···✓. ··✓. oder ·✓.) für 1. der vordern rechneſt / als ſo deine ✗. 18. ✓. hette / ſo theile bey dir 18. ···✓. 1. ··✓. vnd 18. ··✓. 1. ·✓. vnd 18. ·✓. 1. ✓. ferner 18. ✓. 1. ✗. etc. Dergleichen in allen andern / damit du auch dich deſto eher könneſt drein richten / wollen wir dir kurtze anleitung geben / wie du dich im Addiren / Subtrahiren / Diuidiren / vnd Multiplicieren verhalten ſolleſt.

Vom Addiren.

Im Addiren / wie denn auch in den andern allen / iſt nichts ſonderlichs / denn allein wie du vorhin / hierin allezeit vor 16. des hintern Numeri haſt 1. zu dem fördern Numero gethan / das du auch hie alſo handelſt / nach zahl der theil deiner ✗. Als

ſo ich ſol Addiren	20. ✗. 15. ✓. 14. ·✓.
	18. ✗. 14. ✓. 13. ·✓.
Das gebe vnſerem	38. ✗. 29. ✓. 27. ·✓.

weg nach / weil wir die ✗. in 16. ✓. theilen / 39. ✗. 14. ✓. 11. ·✓. Da aber die ✗. deines ortes hielte 18. ✓. ſo gebe es dir 39. ✗. 12. ✓. 9. ·✓. denn du diuidireſt alle die hintern Numeros durch 18. da aber bey dir die ✗. hett 14. ✓. ſo komme dir aus der vorigen Addition / 40. ✗. 2. ✓. 13. ·✓.

Vom Mul-

Vom Multipliciren.

Was jetzt im Addiren iſt gemeldet / das iſt im Addiren der Multiplication auch zumercken / denn ſie ſonſt durchaus der obern gleichförmig iſt / als zu einem exempel / ſo du ſolſt Multipliciren 8. ℞. 13. ✓. 10. ·✓.

mit 10. ℞. 10. ✓. 10. ·✓. ſo kompt.

80. ·✓. 130. ··✓. 100. ···✓.

80. ✓. 130. ·✓. 100. ··✓.

80. ℞. 130. ✓. 100. ·✓.

80. ℞. 210. ✓. 310. ·✓. 230. ··✓. 100. ···✓. Suma.

Diſs product gibt / da die ℞. iſt.

16. ✓.	94. ℞. 6. ✓. 4. ·✓. 12. ··✓. 4. ···✓.
18. ✓.	92. ℞. 11. ✓. 17. ·✓. 1. ··✓. 10. ···✓.
14. ✓.	99. ℞. 9. ✓. 4. ·✓. 13. ··✓. 2. ···✓.

Vom Subtrahiren.

Wie wir droben haben allezeit 1. der vordern zahl in 16. der hintern reſoluiret / alſo muſtu auch hie handeln / nach theilung deiner ℞.

Zu einem Exempel.

So du ſolſt Subtrahiren 24. ℞. 13. ✓. 12. ·✓. 10. ··✓. von 80. ℞. 12. ✓. 10. ·✓. 9. ··✓. So kompt wie du ſiheſt.

80. ℞. 12. ✓. 10. ·✓. 9. ··✓. Hie reſoluir ich 1.
24. ℞. 13. ✓. 12. ·✓. 10. ··✓. der förderen in 16.
Da die ℞. helt 16. ✓. 35. ℞. 14. ✓. 13. ·✓. 15. ··✓. der hindern.

80. ℞. 12. ✓. 10. ·✓. 9. ··✓. Hie 1.
24. ℞. 13. ✓. 12. ·✓. 10. ··✓. in 18.
Da ſie 18. ✓. helt / 35. ℞. 16. ✓. 15. ·✓. 17. ··✓.

80. ℞. 12. ✓. 10. ·✓. 9. ··✓. Hie 1.
24. ℞. 13. ✓. 12. ·✓. 10. ··✓. in 14.
Da ſie 16. ✓. helt / 35. ℞. 12. ✓. 11. ·✓. 13. ··✓.

Was ich dir nu vilmals von abtheilung der ✗. geſagt / das haſtu hie auch zu mercken / denn ſo du ſolſt diuidiren 24. ✗. 12. ✓. 10. ✓✓. durch 1. ✗. 8. ✓. 12. ✓✓. kan diſs nicht wolgeſchehen / du muſt denn beyde zahlen / den diuiſorem vnd diuidendum reſoluieren in ✓✓. diſs muß geſchehen / durch die zahl der ✓. ſo deine ✗. helt. Derwegen

```
So deine ✗.          8 1
hielten 16. ✓.   2  3 4
ſo ſtünde es     3  4 8 0
alſo.            6  3 4 6 ✓✓. (16. ✗. 10/396. oder an ſtat des
                 3  9 6 6 ✓✓.  bruchs 16. ✗. 0. ✓. 6. ✓✓.
                    3 9        denn du ſageſt 396. geben ei-
                               ne ✗. das iſt 256. ✓✓. was ge-
                               ben 10. ſo kompt das vorig
                               Product.
```

```
                    3
So ſie aber      3  8                      oder aber 16. ✗. 12. ✓.
hielte 18. ✓.    4  2 2                    1. ✓✓. denn du ſagſt/
ſo ſtünd es      8  0 0 2. ✓✓. (16 322/480  480. geben 324. ✓✓.
alſo.            4  8 8 0. ✓✓.             (das iſt ein ✗. was ge-
                    4                      ben 322. ſo kompt das
                                           vorige Product.
```

```
So aber die         1
✗. hielte 14.    1  6
✓. ſo ſtünde     4  8 8 2 ✓✓ (14. ✗. 82/320 oder aber 15. ✗. 3.
es alſo.         3  2 2 0.             ✓. 8. ✓✓. denn du ſagſt/
                    3                  320. geben ein ✗. das iſt
                                       196. ✓✓. was geben 82.
                                       ſo kompt das vorig pro-
                                       duct.
```

Vnd diſs kanſtu durch die Multiplication wider probiren/ deñ dir die vorigen Numeri/ biß auff gar ein geringes/ ſo wegẽ der brůch abgehet/ ſollen wider kommen/ was wir auch hie von ſchuhen gemeldet haben / ſolſtu gleichermaß / von Ellen oder klafftern verſtehen / als ſo deine ℣. 7. 8. oder 9. ellen hat/ Item ſo ſie zwo/ drey/ oder vier klafftern hielt/ vnd haſt alſo einen gar richtigen weg/ deiner ℣. vnd jhrer abtheylung/ im andern vnd dritten theil zugebrauchen.

Das dritte Capitel.

Da ſich deiner ℣ abtheilung / oder aber ſonſt dein maß / zu ſolchem weg nicht wol ſchicken wolt / wie du auff einen andern weg / die ware gröſ / durch lehre diſs Büchleins / finden könneſt.

Wir heiſſen hie dein maß diſs / damit man an deinem ort die Acker pflegt zu meſſen / es ſey nun ℣. klaffter/ ellen oder was es ſey / vnd was es für ein namen haben mag / Da nun ſolchs maß nicht mit gantzen ellen/ ſchuen/ klafftern/ oder dergleichen außgetheilet wird / ſondern da es noch etwas darüber hat/ als ſo deine ℣. $15\frac{1}{2}$ ✓. hette/ 8. ellen/ vnd eine zwo drey handbreyt etc. das es nicht füglicher weiß / durch das vorige Capitel könte gemacht werden/ oder aber da es ſchon mit gantzen ellen/ ✓. etc. zutreffe/ du doch lieber vnſern weg gebrauchen wolleſt / ſo muſtu dir eine Tafel machen/ auff folgenden weg.

Erſtlich nim einen ſtab/ ſo eines gantzen werckſchuchs lang ſey/ vnd theil jhn/ erſtlich in 12. gleiche theil/ deren jedes man pflegt ein zoll zuheiſſen / darnach theil jedes zoll wider in 4. theil / ſo wird dieſer letzten theil eins / der achtvndviertzigſte theil eines ſchuchs ſein / wie ich dir denn zu mehrem verſtand/ ein drittheil eines werckſchuchs hieher geriſſen habe.

2. Reiß die leng deines maſſes / ſo bey dir gebreuchlich iſt/ es ſein nun ℣. klaffter/ellen etc. oder was es ſey/ mit einer geraden linien/ auff ein lang gehoffelt brett/ vnd miſs mit vnſerem ſtab / wie viel vnſerer ✓. auff dein maß gehen / dieſelbige zahl merck gar wol/ doch muſtu hie ſonderlich acht darauff geben / da ſich deine auffgeriſſene leng/nicht ſo gleich wolt durch die ſchue abtheilen laſſen / ſondern das ein ort / ſo nicht ein vollkomlich ſchuch erreichte / vberbleiben würde / ſo nim den zugerichten ſtab / vnd leg jhn darneben/ dergeſtalt/ das er aldo anſtehe / da du mit den ſchuhen auffgehöret haſt zumeſſen/vnd ſihe auffs genewheſt / wie vil zoll der vbrig ort erreiche/vnd da es nicht ſo gleich mit zollen zutreffe / ſo zehl es mit vierteiln eines zols / vnd zeichne jedes frey ſonderlich an / die zahl der ſchue ſonderlich/ Item die zöll vnd deren viertheil.

3. Hab acht auff die letzte zahl / denn da dieſelbe ✓. ſein/ ſo darff es nichts ferners/ Da es aber zöll ſein/ ſo muſtu die zahl der ✓. beydes deines maſſes / vnd vnſerer ℣. alle durch 12. zu zöllen machen / Da aber auch viertel eines zolles verhanden ſein/muſtu die ſchue deines maſſes / vnd vnſerer ℣. alle erſtlich durch 12. zu zöllen/ darnach durch 4. zu vierteln machen. Dieſe beyde zalen/ deren eine die leng deines maſſes/die andere/ die leng vnſerer ℣. anzeiget / multiplicir jede in ſich ſelbſt / vnd zeichne das product von deinem maß mit A. vnd das Product von der leng vnſerer ℣. mit B. vnd ſetze allzeit die zahl A. oben vber deine Tafel / denn durch dieſelbe zahl muſtu die vntern Numeros/ alle zu gantzen machen/ dieweil dieſelben numeri/

nichts

nichts anders / denn theil ſein deines maſſes / vnd des oberſten Numeri / vnd kanſt dadurch fein ſehen / wie dein maß mit vnſerm vberein kompt.

Darnach diuidir den Numerum B. durch A. das Product zeigt an / wie viel eine vnſerer ✓. nach deinem maß gibt / vnd diſs ſchreib neben 1. darnach multiplicir die zahl B. durch 2. vnd diuidir diſs product durch A. ſo kompt / wie viel 2. vnſerer ✓. nach deinem maß geben / vnd ſchreibs neben 2. in der Tafel. Darnach multiplicir B. durch 3. diuidir es durch A. ſo kompt / wie vil vnſer ✓. 3. nach deinem maß geben / vnd ſchreib es neben 3. vnd alſo fortan biß auff zehen / denn darnach ſo addir zu dem product des Numeri 2. zu beyden zahlen / ſo du in die Tafel geſchrieben / je eine zieffer / diuidir den hinterſten durch A. addir das Product zu dem forderſten / vnd ſchreib beydes / diſs product / vnd den Reſt / ſo durch das vorige diuidiren vberblieben / neben 20. Alſo addir zu beyden Numeris / ſo neben der 3. ſtehet / je eine 0. diuidir den hintern durch den numerum A. das Product addir dem vorderſten / vnd ſchreib ſie beyde neben 30. Alſo muſtu mit dem Product / ſo neben 4. 5. 6. etc. biß auff 10. ſtehet / handeln / Als denn nim das Product des 20. für dich / addir wie vor / zu jedem dem vordern vnd hintern / je eine 0. diuidir den hintern durch A. ſo kompt das Product / ſo neben 200. ſtehen ſol / vnd alſo fort biß auff 100. denn nim widerumb das Product 200. für dich / handel aller ding wie vor / ſo kompt das product / ſo neben 2000. ſtehen ſol / vnd alſo fort / biß auff 10000. oder als weit du wilſt. In exempeln aber wird diß alles leichter werden / wil dir derwegen Exempel geben / da zum theil dein maß gröſſer / zum theil kleiner iſt denn vnſere ✓.

Das erſte Exempel.

Setz / du ſeiſt an einem ort / da man auch ✓. zu dem Feldtmeſſen gebrauche / welche bey dir halte 14½. ✓. habeſt aber aus jetzgegebner lehr / mit dem zubereyten werckſchuch

 funden /

funden/das deine ℣. ſolcher. √. 15. halte / derer vnſere ℣. 16. helt / dieweil auch keine zöll oder viertel des zolls dabey ſein/ darffſtu wider deine noch vnſere √. ferner reſoluiren.

Darnach multiplicir dieſe beyde numeros/ jeden in ſich ſelbſt / vnd zeichen ſie / wie obgemelt / ſo kompt 225. A. vnd 256. B.

Diuidir dieſen Numerum B. durch A. ſo kompt in dem product/ wie vil eine vnſer ℣. deiner ℣. macht/ als nẽlich $1\frac{31}{225}$. vnd diß gehöret neben 1. in der Tafel. Darnach multiplicir 256. durch 2. ſo kompt 512. diuidir durch 225. ſo kompt $2\frac{62}{225}$. diſs ſol neben 2. ℣. ſtehen. Alſo multiplicir 256. durch 3. ſo kompt 768. diuidir durch 225. ſo $3.\frac{93}{225}$. ſol neben der 3. ſtehen/ vnd alſo fort biß auff 10. Darnach nem die zwo zöll/ ſo du vor neben 2. geſchrieben haſt / als nemlich 2. ℣. 62. addir jedem eine o. ſo kompt 20. ℣. 620. diuidir den hinterſten durch 225. A. ſo kompt 2. 170. die addir zu 20. ℣. ſo kom̃t 22. ℣. 170. die ſollen neben 20. ſtehen. Alſo addir zu den beyden zalen neben der 3. ſo wird/ 30. 390. diuidir den hinterſten durch 225. A. ſo kompt/ 4. 30. die addir zu dem 30. ſo kompt 34. ℣. 30. die ſollen neben den 30. ſtehen. Alſo far mit den andern Producten fort/ biß das ſo bey 10. geſchrieben iſt.

Darnach nim wider das Product / ſo neben 20. ſtehet/ addir zu jedem eine zieffra / ſo kompt/ 220. ℣. 1700. dieſen hinterſten numerum diuidir durch A. ſo kompt 7. ℣. 125. die addir zu 220. ℣. ſo kompt 227. ℣. 125. das ſol neben 200. ℣. ſtehen/ Alſo mit 30. addir die ziffern o. ſo kompt 340. ℣. 300. das thut 341. ℣. 75. vnd ſo ferner. Letzlich nim die zahl ſo bey 200. ſtehet/ addir die ziffern/ ſo kompt/ 2270. ℣. 1250. diſs machet 2275. ℣. 125. die ſollen bey 2000. ℣. ſtehen / alſo mit 300. da kompt erſtlich/ 3410. ℣. 750. die thun 3413. ℣. 75. die ſollen bey 3000. ſtehen etc.

Das ander Exempel.

Setz

Setz/du ſeiſt an einem ort/ das die Ruthen halte vnſe-
rer ſchue 15. vnd einen zoll/ weil denn 12. zöll einen ſchuch ma-
chen/ſo multiplicir deine 15. ✓. durch 12. ſo kommen 180. zöll/
dazu addir den vbrigen zoll/ſo kommen 181. zöll/ die leng dei-
ner ✠. Alſo multiplicir die leng vnſerer ✠. als 16. ✓. auch durch
12. ſo kommen 192. zöll.

Dieſe numeros multiplicir beyde/jeden in ſich ſelbſt/vnd
zeichne ſie/ ſo kompt/ 32761. A. vnd 36864. B. darnach di-
uidir 36864. durch 32761. ſo kompt 1. $\frac{4103}{32761}$. diſs ſol ne-
ben einem ſtehen/ Weiter ſo multiplicir B. durch 2. vnd diuidir
jhn durch A. ſo kompt 2. ✠. $\frac{8206}{32761}$. ſol neben zweyen ſtehen.
Alſo multiplicir B. durch 3. diuidirs darnach durch A. ſo
kompt/ 3. ✠. $\frac{12309}{32761}$. Vnd alſo weiter biß auff 10. denn ad-
dir je eine ziffer zu beyden zalen/ſo bey 2. ſtehen/ſo wird 20. ✠.
82060. das machet 22. ✠. 16538. ſol neben 20. ſtehen/ vnd der-
gleichen mit andern biß auff 100. den heb an 100. weder an
vnd machs wie offtgemelt/ ſo kompſtu biß auff 1000. vnd als
weit du wilſt.

Das dritte Exempel.

Alſo/ ſo du ſetzeſt deiner ✠. lenge gebe vnſerer ✓. 18. ſo
kommen dir zween numeri 324. B. 256. A. oder aber kommen
81. B. vnd 64. A. denn es eben eine Proports iſt. So du nun
diuidireſt 64. durch 81. ſo kompt 0. 64. ſol neben einem ſte-
hen/ darnach 2. mall 64. iſt 128. diuidiret durch 81. gibt 1. ✠.
47. vnd alſo fort/wie du in der Tafel ſiheſt / vnd diſs ſey ge-
nugſam/ſo vil die ✠. anlanget.

Das vierde Exempel.

Da man aber an deinem ort nur mit klafftern vmb-
gienge / vnd ein morgen Feldes bey dir 150. gevierden klaffter
hett/ Muſtu aller ding mit vmbgehen/ wie jetzt mit der ✠. den

ſetz-

ſetz / du habeſt funden durch den ſtab / das die klaffter helt vnſer ✓. 7. vnd treff eben zu das es keines zols / noch viertels zols gröſſer oder kleiner ſey / denn 7. ✓. thu jhm wie vor / multiplicir dieſe 7. ✓. in ſich ſelbſt / ſo kompt 49. A. deßgleichen vnſere 16. ✓. in ſich ſelbſt / ſo kompt 256. B. Darnach diuidir B. durch A. ſo kompt 5. kl. $\frac{11}{49}$. das iſt vnſer ℣. 1. gibt deiner klaffter 5. vnd $\frac{11}{49}$. einer klaffter. Als denn mach die Tafel weiter / ſo geben 2. ℣. 10 kl. $\frac{22}{49}$. vnd 3. ℣. geben 15$\frac{33}{49}$. kl. Item 4. ℣. geben 20. kl. $\frac{44}{49}$. vnd 5. ℣. geben 26. $\frac{6}{49}$. kl. etc.

Das fünffte Exempel.

Da du aber funden hetteſt / das deine klaffter hette vnſerer ſchue 7. vnd 6. zöll / muſtu deine 7. ✓. 6. zöll / alle zu zöllen machen / ſo kommen 90. Z. die in ſich ſelbſt thun / 8100. A. vnſere 16. ✓. aber thun 192. zöll. dieſe in ſich ſelbſt thun / 36864. B. mach es wie vor offt gemelt /

ſo kompt neben	1. ℣.	4. kl.	4464.	gevierden zoll.
	2. ℣.	9. kl.	828.	
	3. ℣.	13. kl.	5392.	
	4. ℣.	18. kl.	1756.	
	5. ℣.	22. kl.	6220.	
	6. ℣.	27. kl.	2584. etc. vnd *alſo weiter.*	

Du muſt aber hiebey wiſſen / da es müglich iſt / das du die beyde zalen A. vnd B. kanſt kleiner machen / durch halbieren oder ſonſten (das ſie gleichwol einerley proports behalten) das du ſolchs allezeit thuſt / ſo kemen dir in dieſem letzten Exempel / die zween Numeri 225. A. vnd 1024. B. vnd an ſtat der vorigen Tafel / keme dieſe / wie folgt.

1. ℣.	4. kl.	124.
2. ℣.	9. kl.	23.
3. ℣.	13. kl.	147.
4. ℣.	18. kl.	47.
5. ℣.	22. kl.	170.
6. ℣.	27. kl.	69. etc.

Vnd iſt

Vnd iſt eben ſo viel als das vorige/ nur das du hie nicht ſo groſſe zahlen haſt/ vnd nicht ſo mühesam iſt/ Vnd werden dieſe theil nur von 225. theilen verſtanden/ ſo werden jhene allemal von 8100. theilen verſtanden.

Du ſolſt auch ferner in dieſem Capittel wiſſen/ Das/ do du durch den ſtab funden hetteſt/ das dein mas vnſerer ſchue 16. hette/ vnangeſehen es hette deiner √. mehr oder weniger/ das du keine beſonder Taffel darzu machen darffſt/ ſondern nur vnſerer ℣. gebrauchen. Jedoch muſtu vnſere √. in deine √. verwandeln/ durch die zahl deiner √. Als zu einem Exempel/ Du ſeiſt an einem orth da man ℣. habe die halte 18. √. miß ſie aber mit vnſerm ſtab/ Vnd befindeſt/ das ſie vnſerer ſchue gleich 16. lang ſey. Derwegen ſo du eines Feldes gröſſe / durch vnſere ℣. funden hetteſt/ 2000. ℣. 12. √. 14. ·√. ſo darffſtu zu dieſen 200. ℣. keine Taffel/ Sondern es ſeind bey dir eben als wol 2000. ℣. als bey vns/ Aber die √. vnd ·√. die muſtu in deine verwandeln / der geſtalt.

Sag 16. √. geben dir 18. √. was geben 12. √.
Oder 2. √. geben 9. √. was geben 3.
machs ſo kömpt 13. √. 8. ·√. Weiter/
Sag 16. ·√. geben 18. ·√. was geben 14.
Oder 4. ·√. 9. ·√. 7. ·√.
machs ſo kömpt 15. ·√. 13. ··√. 9. ···√.

Diß Addir zu dem vorigen / ſo thun obgemelte 2000. ℣. 12. √. 14. ·√. bey dir 2000. ℣. 14. √. 8. ·√. 13. ··√. 9. ···√.

Alſo ſolſtu auch wiſſen/ da man an deinem orth ℣. hette die 16. √. hetten / vnangeſehen/ das die ſelben 16. √. vnſerer ſchue nur 12. 13. oder 18. 20. etc. machen/ das du keiner Taffel

bedarfſt / ſondern ſtracks / wie du die gröſſe / (doch durch deine vnd nicht nach vnſerer ℞. größ) findeſt / dieſelbige für die warhafftige größ deines Ackers halteſt.

Es iſt auch noch eins vorhanden / des ich dich vnterrichten muß / Als nemlich / das alle die zahlen ſo neben den ✓. vnd ✓. in der Taffel geſetzt ſein / nur durch das halbiren gemacht werden / Deñ gleich wie 8. ✓. eine halbe ℞. ſein / So gebē ſie auch halb ſouiel als die gantze Ruthe gibt / Vnd weil 4. ✓. nur halb als viel ſeind als 8. ✓. ſo geben auch noch halb als viel als 8. ✓. geben / vnd ſo fort an.

Volgen etliche Exempel der Taffel / Wie die ſelben zumachen / vnd ordentlich zu ſchreiben ſeindt.

Das vierde Capittel.

Vom gebrauch der Tabeln.

GVnſtiger Leſer/das ich dir mehr deñ eine Taſel hieher geſetzt habe/Iſt nicht darumb geſchehen/ das du an einem orth mehr denn eine bedürffeſt/ Sondern nur darumb/ das du als in Exempeln deſto leufftiger/ vnd fertiger würdeſt / die Taffel deines orths deſto leichter zu machen/ der gebrauch aber iſt dieſer.

1. Muſtu dein Feld mit vnſerer ℣. abmeſſen/ vnd aus dem andern Theil diß Büchleins ſeine wahre größ ſuchen.

2. Darnach ſo du begereſt zu wiſſen / wie viel es nach deinem maß oder ℣. mache/So mache die Acker zu ℣. durch 150. gemultipliciret.

3. Such allezeit dieſelbe zahl der ℣. oder jho die nechſte kleine zahl nach deiner vnter dem A. Vnd auff der ſeitten / vber deines maſſes größ/zeichne die zahlen heraus / Vnd do du die zahl der ℣. nicht ſo gar eben findeſt vnter dem A. auff das erſte ſuchen/ſo nim von dem hinderſtelligen wider wie vor den nechſt kleinern/biß du ſie alle haſt/ Vñ ſchreib fein jede gattung gleich vnter einander/ die fördern vnter die fördern/ die hindern vnter die hindern.

4. Addir dieſe Numeros alle/ die hindern zu den hindern/ die fördere zu den fördern.

5. Darnach nim den hindern Numerum für dich/Diuidir jhn durch den öber Numerum / ſo ich dich vber die Taffel hab ſchreiben heiſſen/ Diß Product Addir zu der fördern zahl deiner maß.

 6. Das

6. Das Product Diuidir durch die anzal der maß deines Ackers/ ſo kömpt dir die wahre anzal deiner Acker/ Mit dem vbrigen Reſt aber/ des hindern Numeri/ ſolſtu der geſtalt handeln. Setz jhn in die Regel Detri/ vnd habe allezeit achtung darauff/ in wie viel theil man dein maß theile/ Es ſey nun ✓. Ellen etc. oder was es ſey/ denn dieſe zahl muß ſtets mitten ſein/ Der öber Numerus aber/ ſo vber der Taffel ſtehet/ ſol vorne/ vnd der hinderbliebene Reſt ſol hinden ſtehen/ Darnach machs nach der Regel Detri/ das Product zeiget an dieſelbigen theil. So du aber nach ſolcher Operation den hinderbliebenden reſt/ (welches doch nicht hoch von nöthen/ noch einmal macheſt/ ſo kömpt aber der nechſt Numerus nach dem vorigen/ als/ ſo vor ✓. kommen wehren/ ſo kommen jtzt ✓✓. etc.

Zu einem Exempel.

Setz du ſeiſt an einem orth da man ✗. habe/ ſo 14 $\frac{1}{2}$ halten/ habeſt aber funden/ das dieſelben 14 $\frac{1}{2}$. ✓. vnſerer ſchue 15. thun/ Habeſt auch mit vnſerer ✗. (ſo 16. ✓. lang iſt/) Ein ſtück Feldes deines orths abgemeſſen/ vnd befunden/ das dieſelbig vnſer Ecker hat 111. A. 9. ✗. 15. ✓. Wolleſt nun gerne wiſſen/ wie viel es deiner Acker machte/ Derwegen reſoluir die 111. Acker durch 150. ✗. ſo kommen 16650. ✗. darzu Addir die vbrigen 9 ✗. kömpt die gantze zahl 16659. ✗. 15. ✓.

Such die nechſte kleinere zal in der Taffel/ ſo auff 15. ✓. gericht iſt/ (weil deine ✗. vnſerer ſchu 15. thut/) dieſelbe iſt 10000. denn du haſt keine zahl in der Taffel/ ſo deinem Numero neher kömpt/ (vnd doch kleiner ſey) denn dieſen/ Derwegen nim die zwo zahlen ſo neben 10000. ſtehen/ als nemlich 11377. ✗. 175. Es ſeind aber noch hinderſtellig 6659. ✗. da nim aber die nechſte zahl/ die iſt 6000. darnebe ſich 6826. ✗. 150. Sein aber nochmals 659. ✗. hinderſtellig/ damit handel wie jetzt geſchehen/ Vnd ſchreib es vmb mehrer richtigkeit willen/ fein ordentlich vnter einander/ wie du ſiheſt.

10000.

10000. fl.	—— geben ——	11377.	fl. 175.
6000. fl.	————————	6826.	fl. 150.
600. fl.	————————	682.	fl. 150.
50. fl.	————————	56.	fl. 200.
9. fl.	————————	10.	fl. 54.
8. ✓.	————————	0.	fl. 128.
4. ✓.	————————	0.	fl. 64.
2. ✓.	————————	0.	fl. 32.
1. ✓.	————————	0.	fl. 16.

16659. fl. 15. ✓. Summa thut/ 18951. fl. 969.

Du biſt aber nicht ſo gar daran gebunden/ Das du die zalen müſſeſt eben alſo nemen/ Sondern magſt ſie nemen wie du wilſt/ nur das du deine zahl forne vor vol nimbſt/ Als in dieſen Exempel.

8000. fl.	—— geben ——	9102.	fl. 50.
8000. fl.	————————	9102.	fl. 50.
600. fl.	————————	682.	fl. 150.
50. fl.	————————	56.	fl. 200.
9. fl.	————————	10.	fl. 54.
8. ✓.	————————	0.	fl. 128.
4. ✓.	————————	0.	fl. 64.
2. ✓.	————————	0.	fl. 32.
1. ✓.	————————	0.	fl. 16.

16659. fl. 15. ✓. Summa thut 18952. fl. 744.
Vnd thut dieſe Summa eben als viel als die vorige.

Denn ſo du Diuidireſt 969. durch 225. ſo kömpt 4. fl. $\frac{69}{225}$. Diß Addir zu den vorigen fl. ſo kömpt 18955. $\frac{69}{225}$. Alſo ſo du Diuidireſt 744. durch 225. ſo kömpt 3. $\frac{69}{225}$. fl. Die Addir zu den 18952. ſo kompt eben als wol / wie vor/

18955. ℣. $\frac{69}{225}$. Damit du aber nun den bruch/die $\frac{69}{225}$. zu recht bringeſt/ So ſetze es in die Regel Detri/der geſtalt/ das die zahl ſo vber der Taffel ſtehet/ als 225. forne ſtehe/ mitten 14 $\frac{1}{2}$. √. vnd 69. hinden/wie du ſiheſt.

225. gibt 14 $\frac{1}{2}$. was gibt 69. Oder alſo
450. gibt 29. was gibt 69. ſo kómpt

4. √. $\frac{201}{450}$. Do du es aber noch einmal in die Regel Detri ſetzeſt/So kómpt faſt 6. √√. Do du nun dieſe Numeros alle zuſammen thuſt/ ſo kómpt/ das die 16659. ℣. 15. √. welche mit vnſerer ℣. gemeſſen/ ſeind warhafftig bey dir/ do die ℣. 14 $\frac{1}{2}$. √. helt/thun 18959. ℣. 4. √. 6. √√. Dieſen Numerum magſtu nun (nach der zahl der ℣. ſo dein Ackergröß begreiffet) Dividiren/ vnd zu Ackern machen.

Ein ander Exempel.

So du ſetzeſt du ſeiſt an einem orth / das man ℣. hat die 14. √. haben/Befindeſt aber mit vnſerm zugerichtem ſtab/das ſie 15. √. vnd 1. zoll habe/derer √. ſo vnſere ℣. 16. hat/ Vnd weil du mit vnſerer ℣. ein ſtück Feldes gemeſſen/ ſo 18576. ℣. 6. √. 8. √√. hat/ Wolteſtu gerne wiſſen/wie viel es bey dir machet/ ſo du es nach vorgegebner lehr machen wirſt/ ſo gibt es wie du ſiheſt.

10000. ℣.	———	11252. ——	13228.
8000. ℣.	———	9001. ——	20239.
500. ℣.	———	652. ——	20318.
70. ℣.	———	78. ——	25122.
6. ℣.	———	6. ——	24618.
	4. √. ———	0. ——	9216.
	2. √. ———	——	4608.
	8. √√. ———	——	1152.

18576. ℣. 6. √. 8. √√. Summa thut/20899. ℣. 118501.

Das

Das iſt 20902. ℣. 6. ✓. 11. ✓✓. Doch mercke das du den vbrigen hindern Reſt muſt durch 14. vnd nicht durch 16. ✓. zu ✓. machen.

So du aber ſetzeſt / du ſeiſt an einem orth da man klaffter hab / ſo bey dir 4. Ellen / bey vns aber 7. ✓. thun / vnd habeſt mit vnſer ℣. ein Feld gemeſſen / Vnd funden / das 15000. geuierdte ℣. das iſt gleich vnſer Acker 100. halte / Begereſt derwegen zuwiſſen / wie viel es bey dir geuierdter klafftern mache / thue jhm wie in dem andern Exempel / So kömpt wie du ſiheſt.

10000.	———	52244.	44.
5000.	———	26122.	22.
15000.	Summa	783. 66.	66.

Das thut 78367. klaff. 1 $\frac{1}{4}$. Ell.

So man nun bey dir 150. geuierdte klaffter auff ein Acker rechnet / ſo machte es 522. Acker / 67. klaffter / 1 $\frac{1}{4}$. Elln. Geben alſo vnſerer Acker 100. bey dir fünffmal mehr als bey vns.

Das fünffte Capittel.

Do der vnterſcheid beide an der zahl vnd gröſz der Ruthen iſt.

WJr haben doben gemeldet / das an manchem orth / die gröſz deines maſſes / mit vnſerer ℣. wol gleich ſey / Aber die gröſz des Ackers / wegen der anzahl des maſſes / (es ſein nun ℣. klaffter / Elln / etc.) nicht vberein treffe / vnd dich geleret wie dieſem zuthun ſey / Jtem / wir haben dir auch vnterricht gnug geben / Do die gröſz vnſer ℣. mit deinem maſz nicht zutreffe / wie du die vergleichung finden könneſt / Jtzt wollen wir dich des vnterrichten / wie du jhm thun ſolſt / ſo beide die anzahl vnd gröſz deiner ℣. (oder maſſes) vnd Ackers mit der vnſern nicht vberein komme.

1. Handel aller ding mit der lenge deines maſſes/vnd vnſerer ℣. als wenn die Acker gröſz gar zuſam treffe/vnd diſz nach lehr des vorigen Capittels.

2. Diuidir ſölch Product durch die anzahl deiner maſz / ſo auff ein Acker gehen / Das Product iſt die Summa deiner Acker.

Exempel.

Ob wol nicht von nöten were/viel Exempel in ſölchē leichtem handel/ſonderlich dir vormalte etwas berühret zu ſetzen/ſo ſol es doch dem einfeltigen hieran auch nicht fehlen. Setz es ſey das vorig erſt Exempel das vnſerer Acker III. A. 9. ℣. 15. ✓. bey dir geben/ 18955. ℣. 4. ✓. 6. ·✓. Es thu aber bey dir 125. ℣. einen Acker/So Diuidir nun die 18955. ℣. durch 125. ſo kömpt das es bey dir mache 151. Acker/ 80. ℣. 4. ✓. 6. ·✓. Do aber der Acker bey dir hielt 180. ℣. muſtu die 18955. ℣. durch 180. Diuidirn/ſo kommen dir 105. Acker/ 55. ℣. 4. ✓. 6. ·✓. Vnd dergleichen ſolſtu von den andern allen verſtehen/ Als im letzten/do 540. gevierdter klaffter/bey dir einen Acker machen/Diuidireſtu 78367. klaffter/durch 540. klaffter/ ſo kommen dir deiner Acker 146. vnd dazu 527. kla. 1$\frac{1}{4}$. Ell.

Das ſechſte Capittel.

Wie du die wahre Proports/oder vergleichung eines Feldes gegen dem andern finden könneſt.

DAs dieſes Capittel nicht vergebens ſey / wird dich die erfarung leren /Dēn mancher offt gerne wiſſē wolt/wie viel doch eigentlichen/ein anzahl Acker an einem orth/Acker an dem orth machte / welches auff folgenden weg kan erkennet werden.

1. Do

t/mit
r zahl
r we-
n dei-
iel die
n je-
Zum
Setze
ze ich
r A-
lſo ſo
vnſer
n dei-
Acker
durch
mel-

nan-
eich/
Deñ
ſo du
haſt/
o viel
oduct
ſelbſt
256.
n an-
drit-

vnſerer Acker 49. deiner 256. Im fünfften C
deiner 1024. vnſerer 225. geben/ Oder aber v
deiner 1024. denn wie du ſelbeſt erachten kanſt
eins.

1.
ſerer ℞.
lehr dee
2.
auff ei
Acker.

D
tem ha
ſol es d
ſey da
√. bey
125. ℞
ſo kön
Do al
durch
6. √.
Als in
mach
komn

dieſes Capittel nicht vergebens ſey / wird
die erfarung leren / Deñ mancher offt gerne wiſſẽ
t/wie viel doch eigentlichen/ein anzahl Acker an ei=
cker an dem orth machte / welches auff folgenden
ennet werden. 1. Do

1. Do das maß deines orthes/ ſo viel die größ belanget/ mit vnſerer ⊽. vberein kömpt/ Aber die größ des Ackers in der zahl der ⊽. nicht gleich ſtimmet/ Alſo/ das dein Acker mehr oder weniger ⊽. hat denn vnſerer/ ſo ſihe nur auff die beide zahlen deines Ackers/ vnd des andern Ackers / Denn allezeit als viel die zahl der ⊽. des andern Ackers iſt/ ſo viel deiner Acker geben jener Acker/ alſo viel als die zahl der ⊽. deines Ackers iſt. Zum Exempel/ da mit du ſolches deſto leichtlicher verſteheſt/ Setze deiner Acker ein habe 125. ⊽. vnd vnſerer 150. ⊽. So ſage ich das vnſerer Acker 125. geben deiner 150. oder aber/ vnſerer Acker 5. geben deiner 6. denn es iſt eben eine Proportz/ Alſo ſo deiner hat 160. ⊽. vnſerer aber 150. ⊽. So ſage ich/ das vnſer Acker 160. geben deiner 150. Oder aber vnſerer 16. geben deiner 15. Vnd das dieſes war ſey/ ſo Multiplicir vnſerer Acker 16. durch 150. ⊽. ſo kommen 2400. ⊽. Dieſe Diuidir durch deine Acker größ/ das iſt /durch 160. ⊽. ſo kommen wie gemeldet 15. Acker.

2. Do aber die Acker ſo viel die zahl der ⊽. belanget/ einander gleich ſeind/ Aber die ⊽. wegen der √. oder ſonſt vngleich/ So iſt es ein anderer weg/ aber jho ſo leicht als der vorige/ Deñ wenn du die gewiſſe größ deines maſſes/ vnd vnſerer ⊽. (ſo du durch den ſtab funden/) jeden in ſich ſelbeſt gemultipliciret haſt/ So ſage ſtets ſo viel die zahl deines Products antrifft/ ſo viel vnſerer Acker / geben deiner Acker als viel als vnſer Product iſt/ Als in Exempeln/ Doben iſt aus deiner ⊽. größ in ſich ſelbſt gemultipliciret 225. entſtanden / Aus vnſerer ⊽. aber 256. Derwegen ſage/ vnſerer Acker 225 geben deiner 256. Im andern Exempel/ geben vnſerer 32761. deiner 36864. Im dritten Exempel/ 81. vnſerer/ geben deiner 64. Im vierden/ geben vnſerer Acker 49. deiner 256. Im fünfften Exempel/ würden deiner 1024. vnſerer 225. geben/ Oder aber vnſer 225. geben deiner 1024. denn wie du ſelbeſt erachten kanſt / ſo iſt es gleich eins.

3. Do aber beide die ℣. vnd Ackergröß nicht zuſammen treff/ ſo handel alſo.

1. Reducir jedes maß deines vnd vnſer Acker durch den ſtab in ſeine kleinſte Numeros / vnd Multiplicir wie vor/ jedes in ſich ſelbſt.

2. Multiplicir ferner jeden Numerum in die anzal der maß/ ſo auff deſſelben Acker gehen/ als vnſere durch 150. deine durch welche es nun ſey.

3. Sag wie biß daher/ ſo viel die zahl iſt ſo aus deinem Numero kömpt/ ſo viel vnſerer Acker / geben deiner Acker als viel als die zahl iſt/ ſo aus vnſerm Numero kömpt.

Zu einem Exempel.

Setz du ſeiſt an einem orth / da ſey durch vnſern ſtab funden/ das die ℣. 14. ✓. lang ſey/ vnd der Acker 175. ℣. halte.

1. Mültiplicir deine ℣. durch 14. ✓. in ſich ſelbſt/ ſo kömpt 196. desgleichen vnſere durch 16. ſo kömpt 256.

2. Multiplicir deine 196. durch deine anzahl der ℣. ſo auff einen Acker gehen / als durch 175. ſo kömpt 34300. desgleichen vnſere durch 150. ſo kömpt 38400.

3. Sag derwegen das vnſerer Acker 34300. geben deiner 38400. oder aber vnſerer 343. geben deiner 384.

Alſo ſolſtu auch mit den klafftern verſtehen/ Denn du ſetzt du ſeiſt an einem orth/ wie auch obgemeldt / das eine klaffter 7. ✓. halte vnd derſelben geuierdten klafftern 540. auff ein Acker gingen/ So handelſtu wie jetzt gemeld/ Multiplicir 7. ✓. in ſich ſelbeſt/ ſo kömpt 49. Diß Multiplicir widerumb durch 540. ſo kömpt 26460. Alſo Multiplicireſtu vnſere 16. ✓. in ſich/ ſo kömpt 256. dieſe wider durch 150. ſo kömpt 38400. Sag derwegen / das vnſerer Acker 26460. geben deiner 38400. Oder aber vnſerer 1323. geben deiner 1920. oder vnſerer 441.

rer 441. geben deiner 640. das aber ſolchs war ſey/ſo Probir es alſo/In dem vorigen Exempel haben wir geſagt/ das vnſerer Acker 343. geben deiner 384. Derwegen Multiplicir vnſere 343. Acker durch 150. ſo kommen dir eitel ℣. als nemlich 51450. ℣. Dieſes Multiplicir wider durch 256. ·/. denn ſo viel ·/. hat eine geuierdte ℣. ſo kom̃en 1317200. ·/. nemlich die zahl der geuierdten ſchue / ſo auff dreyhundert vnd dreyvndvierzig Acker gehen / Nun aber wöllen wir ſetzen wie viel jhre 384. Acker geuierdte ſchue machen/ Denn do es recht iſt/ ſo ſollen ſie eben ſo wol 1317200. ·/. machen/ als vnſere 343. Acker/Multiplicir derwegen erſtlich 384. Acker/durch die anzahl der ℣. ſo auff jhren Acker gehen/als durch 175. ℣. ſo kommen eitel ℣. als nemlich 67200. ℣. Dieſe Multiplicir wider durch 196. ·/. (denn ſo viel geuierdter ſchue macht jhrer ℣. eine/ weil ſie nur 14. ·/. lang iſt/) ſo kommen dir eben wie vns 1317200. ·/. das ſie gleich zutreffen/vnd nicht vmb ein ſchuch von einander ſein.

Das Siebende Capittel.

Wie du finden könneſt wie viel ℣. der einen Ackergröß/einen Acker der andern größ aufftragen.

DAmit das du ſolchs verrichteſt/ ſo nim die zal der vergleichung /ſo du in dem vorigen Capittel gelernet/vnd zeuch die kleinere von der gröſſern/Es ſey nun vnſer oder dein Acker gröſſer/da leit jetzt nicht an/ Vnd Diuidir ſtets deine Acker größ/durch den Reſt/Das Product zeiget an/wie viel vnſerer Acker deiner Acker einen aufftrag / ſo deine

zahl iſt kleiner geweſen/oder abtrag/ſo deine zahl iſt gröſſer geweſen denn vnſere. Du muſt aber mercken/ ob du gleich vnſere theil oder ℟. nach 150. vnd die ſchue nach 16. austheileſt vnd nimſt/das doch ſolches in deinem nicht zutrifft/ ſonder du muſt acht darauff geben/wie viel deiner maß auff einen Acker gehen/ vnd worein dein maß getheilet wird/wie du ſehen ſolſt/ Denn ich dir alle Exempel des vorgen Capitels nacheinander geſatzt/ damit du es deſto leichter verſtehen könneſt.

Auff den erſten weg/do die ℟. gleich/vnd die Acker vngleich.

Im erſten Exempel ſetzen wir/ das dein Acker hielt 125. ℟. vnſerer aber 150. Nim deinen von vnſerm/bleibt 25. ℟. dardurch Diuidir deinen/ſo kömpt 5. Sage derwegen das vnſerer Acker 5. dir einen zutragen / das iſt/das vnſerer Acker 5. bey dir 6. geben.

Im andern Exempel/ hat deiner 160. vnſerer aber 150. Nim vnſern von deinem/bleibt zehen/dadurch Diuidir deinen/ ſo kömpt 16. Sage derwegen das vnſerer Acker 16. bey dir einen abtrage/das iſt/das ſie bey dir nur 15. machen.

Do aber dein Acker 142. ℟. hielte/vnſer aber/150. Nim wie vor den kleinern von dem gröſſern / ſo bleibt 8. dardurch Diuidir deine ſo kömpt $17\frac{3}{4}$. das iſt vnſer Acker $17\frac{3}{4}$. geben deiner Acker $18\frac{3}{4}$. Jedoch muſtu die brüch/ als hie die $\frac{3}{4}$. jedes orths von ſeiner Acker größ verſtehen/als ſo du ſagſt das $112\frac{1}{2}$. ℟. ſein drey viertel vnſers / vnd $106\frac{1}{2}$. ſey drey viertel deines Ackers/deñ es gleich deiner Acker einen aufftregt/ſo du ſie beide zu ℟. macheſt.

In dieſem erſten weg / geben dir die ℟. ſo viel jhre größ nichts zu ſchaffen/weil ſie gleich ſein.

Auff

Auff den andern weg/da die Acker gleich/ vnd die ✠. vngleich.

Alſo haſt du auch ein richtig weg in dieſem fall/Denn wie dich dort die ✠. nichts jrren / ſo gehet dich hie die Ackergröß nichts an/weil ſie gleich iſt / Sondern hie nimſtu die zwo ge-vierdte ✠. für dich/vnd handelſt wie vor/ Als zum Exempel/do deine geuierdte ✠. hat 225. ·✓. vnſere aber 256. ·✓. handel wie obgeſchehen/ſo kömpt das vnſer Acker 7 $\frac{8}{31}$. geben deiner 8 $\frac{8}{31}$. Jm andern Exempel nimſtu die zwo zahlen 32761. vnd 36864. So kömpt das vnſer Acker 7 $\frac{4040}{4103}$. geben deiner Acker 8 $\frac{4040}{4103}$. Oder das vnſer Acker 7. 147. ✠. 11. ✓. geben deiner Acker 8. 147. ✠. 9 $\frac{1}{2}$. ✓. Aber hie muſtu mercken/ das die ✠. ſeind nach 14. vnd nicht nach 16. genommen/wie doben bey ſolchen Exempeln diß gemeldt iſt.

Jm dritten Exempel geben vnſerer Acker 4 $\frac{13}{17}$. deiner Acker 3 $\frac{13}{17}$. denn ſo du es macheſt / wirſtu befinden/das jeder theil 182964 $\frac{12}{17}$. ·✓. in ſich helt.

Alſo mit der klaffter/ du nimſt 49. von 256. ſo bleibt 207. durch dieſen Reſt ſolſtu deine zahl Diuidiren ſo kömpt 0 $\frac{49}{207}$. Sage derwegen das vnſerer Acker 0 $\frac{49}{207}$. geben deiner Acker 1 $\frac{49}{207}$.

Diß kanſtu alſo Probiren/vnſerer Acker einer hat 38400. ·✓. Nun ſag von wegen des bruchs $\frac{49}{207}$.

207. geben 38400. ·✓. was geben 49.
Machs ſo kömpt 9089 $\frac{177}{207}$.

Aber mit deinem thu alſo/ Sag erſtlich 49. ·✓. iſt eine geuierdte klaffter/das Multiplicir durch 150. ſo kömpt die anzahl der ·✓. eines gantzen Ackers/als nemlich 7350. ·✓.

Darnach wegen des bruchs $\frac{45}{207}$. So ſag/
207. geben 7350. √. was geben 49.

Machs ſo kömpt 1739 $\frac{177}{207}$. √. Diß Product thu zu der anzahl √. eines gantzen Ackers / (weil dein Proportz wahre 1 $\frac{45}{207}$.) So kömpt das dein 1 $\frac{45}{207}$. Acker eben als wol nur 9089 $\frac{177}{207}$. √. gehen als vnſer 0 $\frac{45}{207}$. Acker.

Auff den dritten weg.

Do aber beide die √. vnd Ackergröß nicht gleich wehren/ ſo muſtu die gantze größ deines Feldes/ gegen der gantzen größ vnſers Feldes halten/ vnd mit handeln wie vor/ Als im Exempel. Im erſten Exempel wahr dein Feld 34300. vnd vnſers wahr 38400. wirff jedes orths die zwo ziffern hinweg/ ſo bleibet 343. vnd 384. machs wie vor/ ſo kömpt das vnſerer Acker 8 $\frac{15}{41}$. geben deiner Acker 9 $\frac{15}{41}$.

Alſo in dem anderu Exempel / iſt deine zahl 1323. vnſere aber 1920. machs wie vor offt geſagt/ ſo kömpt dz vnſer Acker 2 $\frac{125}{597}$. geben deiner Acker 3 $\frac{125}{597}$. Vnd dergeſtalt/muſtu mit andern auch handeln / denn es durch aus ein weg iſt.

Wöllen alſo hiemit das vierdte theil beſchlieſſen / vnd das letzte/ als die beweis des andern theils vor die handt nehmen.

Das

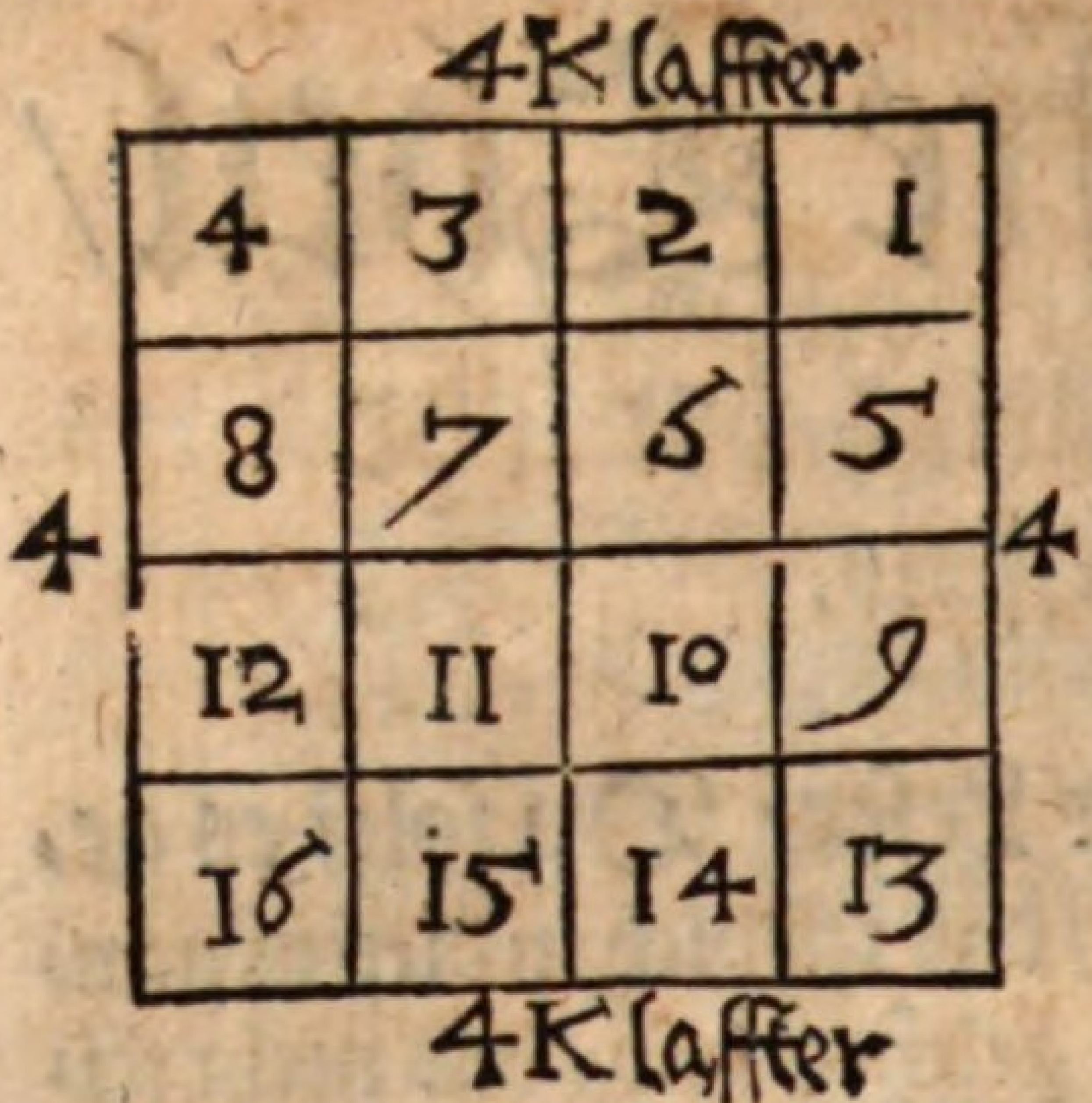
Das Fünffte Theil/

Von der beſtettigung der lehr des Feldmeſſens.

GVnſtiger lieber Leſer/ Du ſolſt es gewiß dafür halten/ das ich dich in dieſem gantzen Buch/ nichts gelehret hab/ das nicht ſeine gewiſſe vnd gegründte beweiß aus der waren Kunſt der Geometri habe/ beide in Figuren ſo von eitel geraden/ vnd Circkelrunden Linien gemengt ſein.

Damit aber du auch ſolcher warheit vorgewiſſet ſein kanſt/ Hab ich dir zu luſt vnd kurtzweil/ diß letzte theil hinan hencken/ vnd dir die beweiſung der gantzen lehr/ vnd aller Figuren des andern theils/ auffs kürtzeſt erkleren wöllen/ Weil aber hierzu die art der rechten Geometri zu gebrauchen/ dir würde zu ſchwer ſein/ Vnd an ſich ſelbſt ein groſſes Buch geben würde/ denn diß Büchlein an jhm ſelbſt/ So hab ich einen andern weg für die hand genommen/ ſo dir zu begreiffen fein leicht/ vñ nach gelegenheit der kürtze diß Büchleins/ nicht weitleufftig ſey.

Wollen derwegen von dem erſten Capittel alſo anfahen/ 1. Cap.
Do mir ein vierſeittig Feld für gegeben wird/ deſſen Ecken winckelrecht ſeindt/ kan ich ſeinen anfang anderſt nicht erfahren/ ich Multiplicire denn die leng der einen ſeitten/ in die leng der andern ſeitten/ ſo ſie berühret/ das Product iſt die wahre gröſ/ oder der wahre inhalt/ Als in Exempeln/ Es hat einer ein Stuben/ die iſt 4. klaffter weit/ vnd vier klaffter breit/ Begeret zu wiſſen/ wie viel ſie gevierdter klaffter in ſich hat/ Mutliplicir die eine ſeiten in die andere/ ſo kömpt das ſie 16. gevierdte klaff-

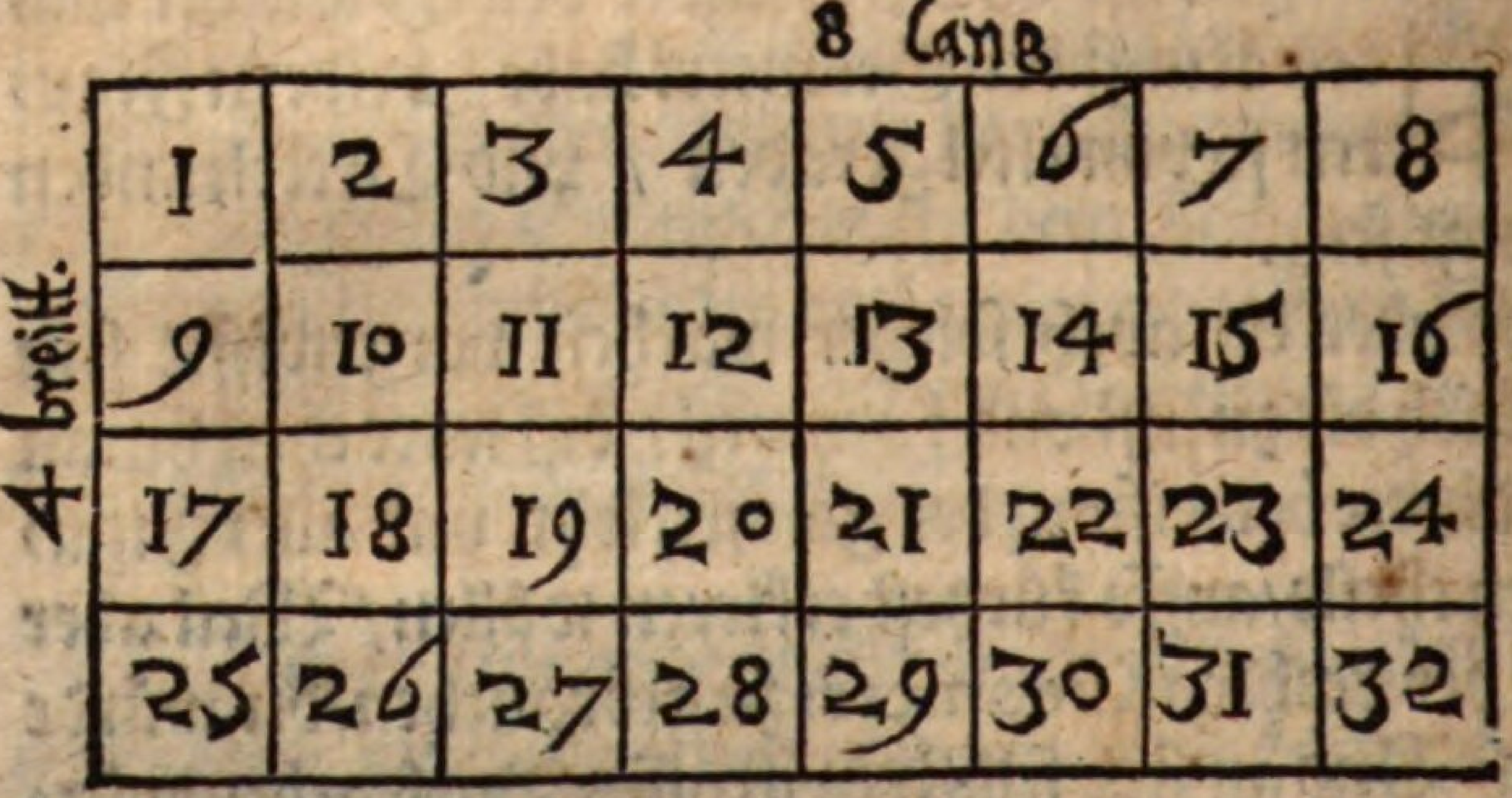


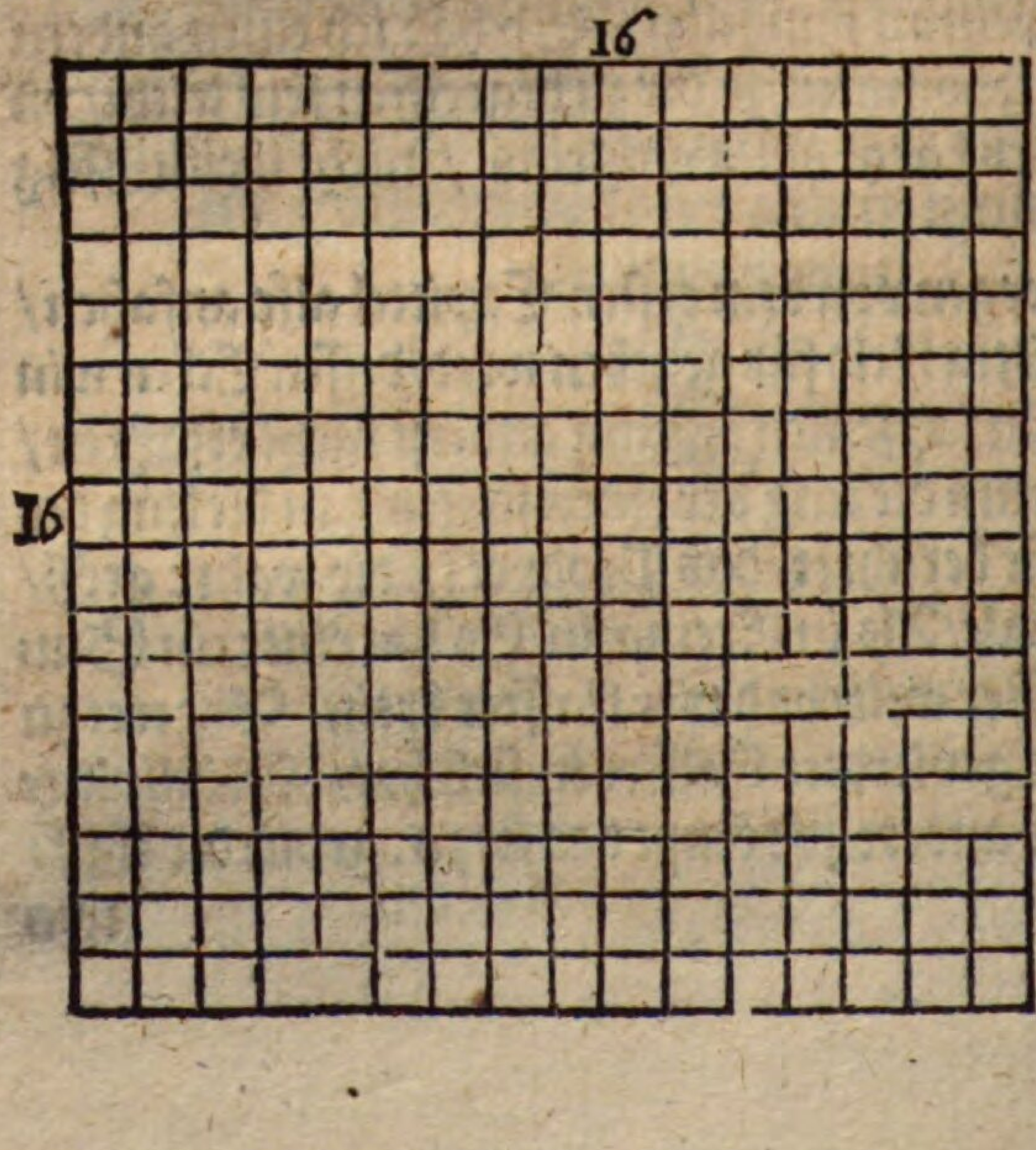
tern in ſich begreiffet/wie du denn aus dem Figürlein/ſelbſt abzehlen kanſt.

Alſo do die Stuben 4. klaffter breit vnd 8. lang wehre / aber doch die Ecken winckelrecht / ſo kem das ſie 32. gevierdter klaffter hette.

2. Cap.

Das du alſo ſiheſt / ſo die Figur winckelrecht iſt / wenn du nur die eine ſeitten in die andere anrürende multiplicireſt/ das dir die warhafftige größ entſpringet. Wie wir denn auch die wahre größ vnſerer ▽. in ſchuhen alſo geſetzt haben/ das ſie ſey 256. ∴. Wie du im Figürlein ſiheſt/ vnd abzehlen kanſt.





Wir

Wir wollen aber zu vnſerm fernern beweiß diß Exempel nehmen/darin zwo ſeitten A.C. vnd B.D. jede 30. ℟. A.B. aber vnd C.D. jede 40. ℟. lang ſey/ zu deme das dieſe Figur/ winckelrechte Ecken hat/ Derwegen jhre wahre gröſz nach obgegebener lehr iſt 1200 ℟. wie du dꝛ zelen kanſt/ ſo du ſetzeſt dz jede heußlin hundert gevierdte ℟. habe. So wir deñ nun diß gewiß

40 ℟

400	300	200	100
800	700	600	500
1200	1100	1000	900

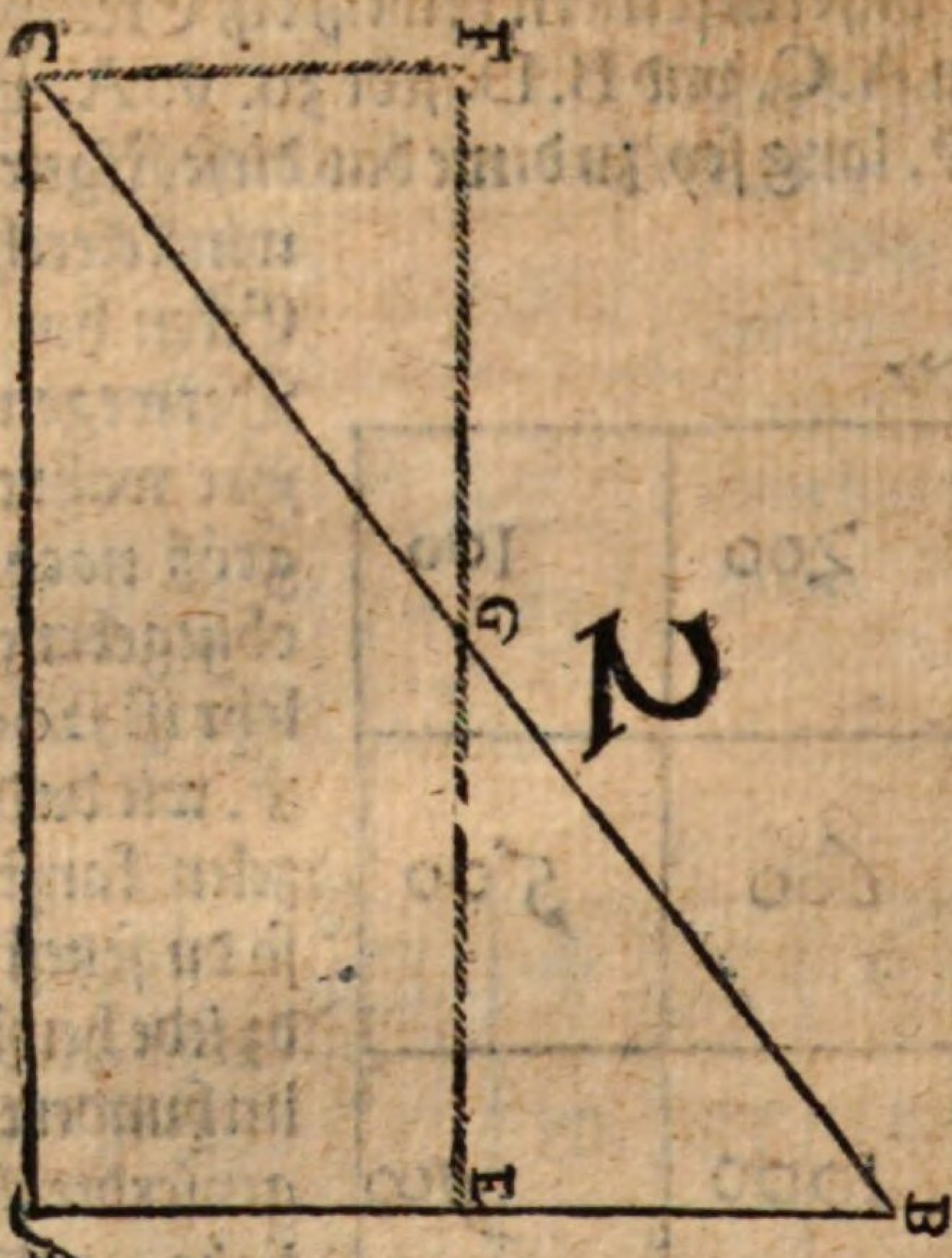
30 ℟

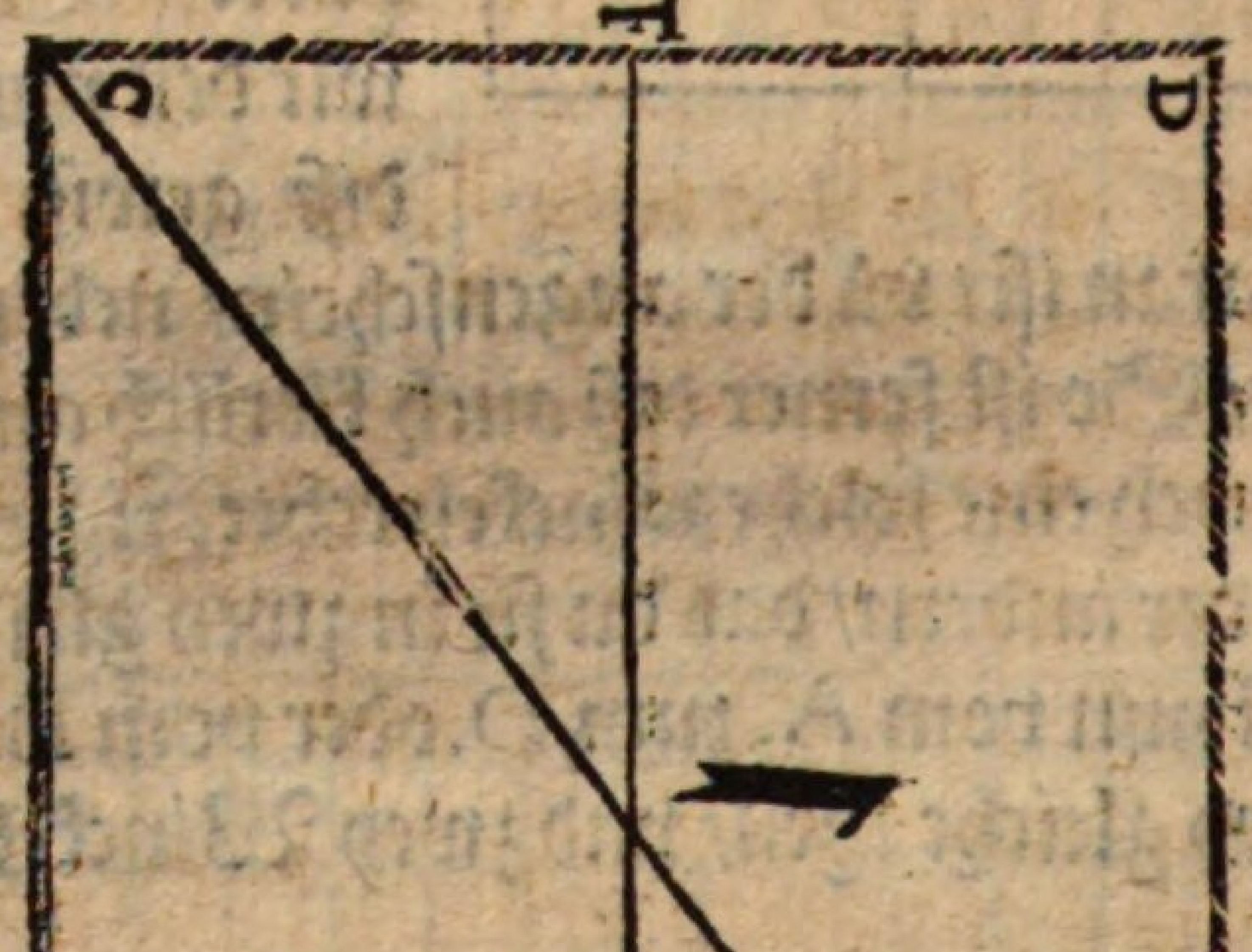
5. Cap.

ſein/wie gar kein zweiffel daran iſt/ vñ der augenſchein/ neben der vernunfft diß ausweiſet/ So iſt ferner diß auch klerlich am tage/ ſo du eine querliniē durch eine ſolche winckelrechte Figur zeuheſt/von einer Ecken zu der andern/ das du ſie in zwey gleiche theil abtheileſt/du zieheſt nun vom A. zum D. oder vom B. zum C. denn dir ſtetigs zwey gleiche theil/ vnd zwey Winckelrechte Triangel werden.

Alſo theileſtu die Figur auch in zwey gleiche theil / ſo du die Linien ſo gegen einander vber ſeind/jede in die mitte theileſt vnd mit einer Linien zuſammen zeiheſt/ als in der erſten Figur vom E. zum F. daraus denn erfolget / weil die gantze Figur A.B.C.D. 1200. ℟. helt/das eine jeder der vorigen Winckelrechten Triangel 600. ℟. halten muß/ weil er gleich die helfft iſt. Item dieweil durch die Linien E.F. die Figur A.B.C.D.

 in zwey





in zwey gleiche viereck/als A.E. C.F. vnd E.F. B.D. getheilet/ das jedes auch 600. ℟. halten/ Vnd derwegen jedes vnter jhnē/ jeder vorgemel-ten Triangel gleich iſt / deñ ei-nes jeden größ iſt 600. ℟.

Aus dieſem kanſtu ſein vr-ſach ſehen / wa-rumb du eintzwe-der die helfft der einen ſeitten des Triangels / ſo das winckelrecht Eck berühret in die andere gantze ſeitten Multipli-ciren muſt/ oder aber do du die ei-ne gantze ſeitt in die andere gantze ſeiten Multipli-cireſt/ das Pro-duct halbiren muſt / damit dir die wahre größ des

des Triangels komme/ Denn ſo du die gantze ſeitten/ in die gantze Multiplicireſt/ ſo kömpt dir das gantze viereck A.B.C. D. Es iſt aber dein dreyeck nur die helfft des vierecks/ derwegen iſt es auch nur die helfft des Products/ ſo dem gantzen viereck zu ſtehet / So du aber die eine ſeitten halb/ in die andere gantze Multiplicireſt/ ſo kömpt dir das viereck A. E. C. F. welches eben ſo groß iſt / als dein Triangel/ wie vor erwieſen / denn es eben die helfft des gantzen wercks iſt / Vnd ſiheſt fein in der andern Figur / das als viel dem Triangel A. B. C. durch die Linien E. G. (als nemlich der Triangel E. B. G.) abgeſchnitten wird/ das jhm an dem andern orth/ durch den Triangel G. C. F. wider erſtattet würde/ Derwegen ſo du an einem Winckelrechten Triangel/ die größ erfahren wilſt/ ſo Multiplicir nur die helffte der einen ſeitten/ ſo das Winckelrechte Eck berüret/ in die andere gantze ſeitten/ ſo kömpt dir ein viereck ſo deinem dreyeck an der größ gleich iſt/ wie wir denn droben auch ſolchen vnterricht geben haben / wie du ſolchs in Numeris ſehen kanſt.

Die gantze A.C.	40. ℣.	Die gantze A.C.	40. ℣.
Die gantze A.B.	30. ℣.	Die halbe A.B.	15. ℣.
	1200. ℣.		600. ℣. die wahre größ des Triangels.
Die helfft iſt die wahre größ.	600. ℣.		

Befindeſt alſo eigentlich/ das du die querlinien B.C. nirgend zu bedarffſt/ So du ſie aber jtzo begereſt zu wiſſen/ kanſtu ſie auff dieſen weg gar leichtlich erfahren.

Multiplicir die zwo ſeitten / ſo das Winckelrecht Eck machen/ jede in ſich ſelbſt / Addir die zwey R. durch/ vnd ſuche aus dieſem Numero Radicem Quadratam/ ſo kömpt dir die wahre leng der dritten/ als der querlinien/ Jn vnſerm Exempel do A.B. 30. ℣. iſt/ Vnd A.C. 40. ℣. Multiplicir ſie beide

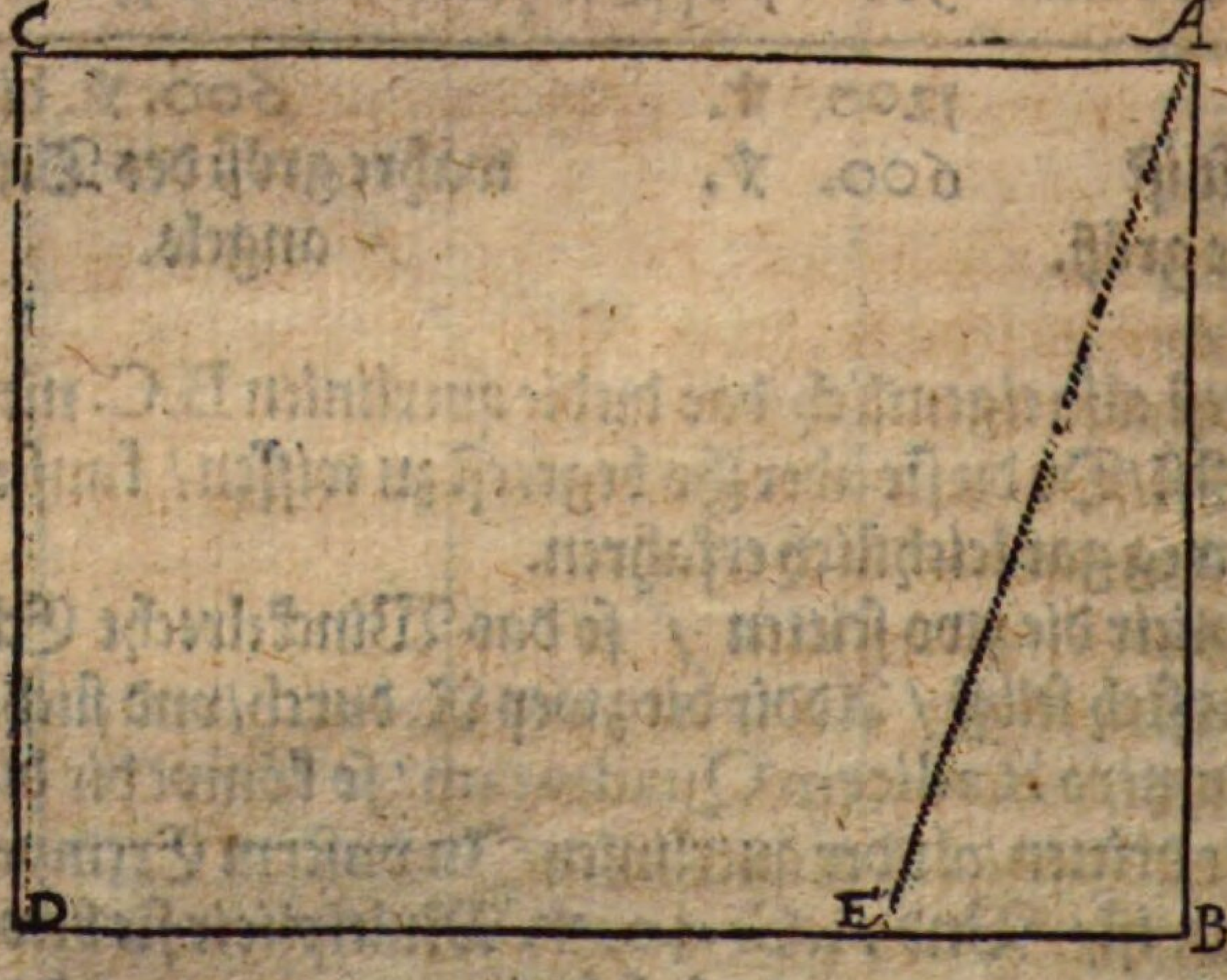
jeden in ſich ſelbeſt ſo kömpt 900. ℣. vnd 1600. ℣. Dieſe Addir/ ſo kömpt 2500. ℣. Aus dieſem ſuche Radicem / die iſt die ware leng der Linien B.C. als nemlich 50. ℣. Alſo ſo du hetteſt ein Triangel des die zwo ſeitten/ (ſo das Winckelrecht Eck beſchlieſſen/) haben eine 7. ℣. √. vnd 21. ℣. 14. 8. √. ſo du es nach gegebner Regel macheſt / ſo kömpt wie du ſiheſt.

Die erſte Linien	7. ℣. 8. √.	thut 120. √.	——	14400. ∴√.
Die andere	21. ℣. 14. √.	thut 350. √.	——	122500. ∴√.
Diß Addireſt thut				136900. ∴√

da von ſuch Radicem die iſt 370. √. Das iſt die dritte querlinien die iſt 23. ℣. 2. √. vnd dergleichen andern / Aber das ſey genug von den Winckelrechten Triangeln/ Vnd biſt alſo der lehre des 1.2. vnd fünfften Capittels gewiß/ vnd gegründet.

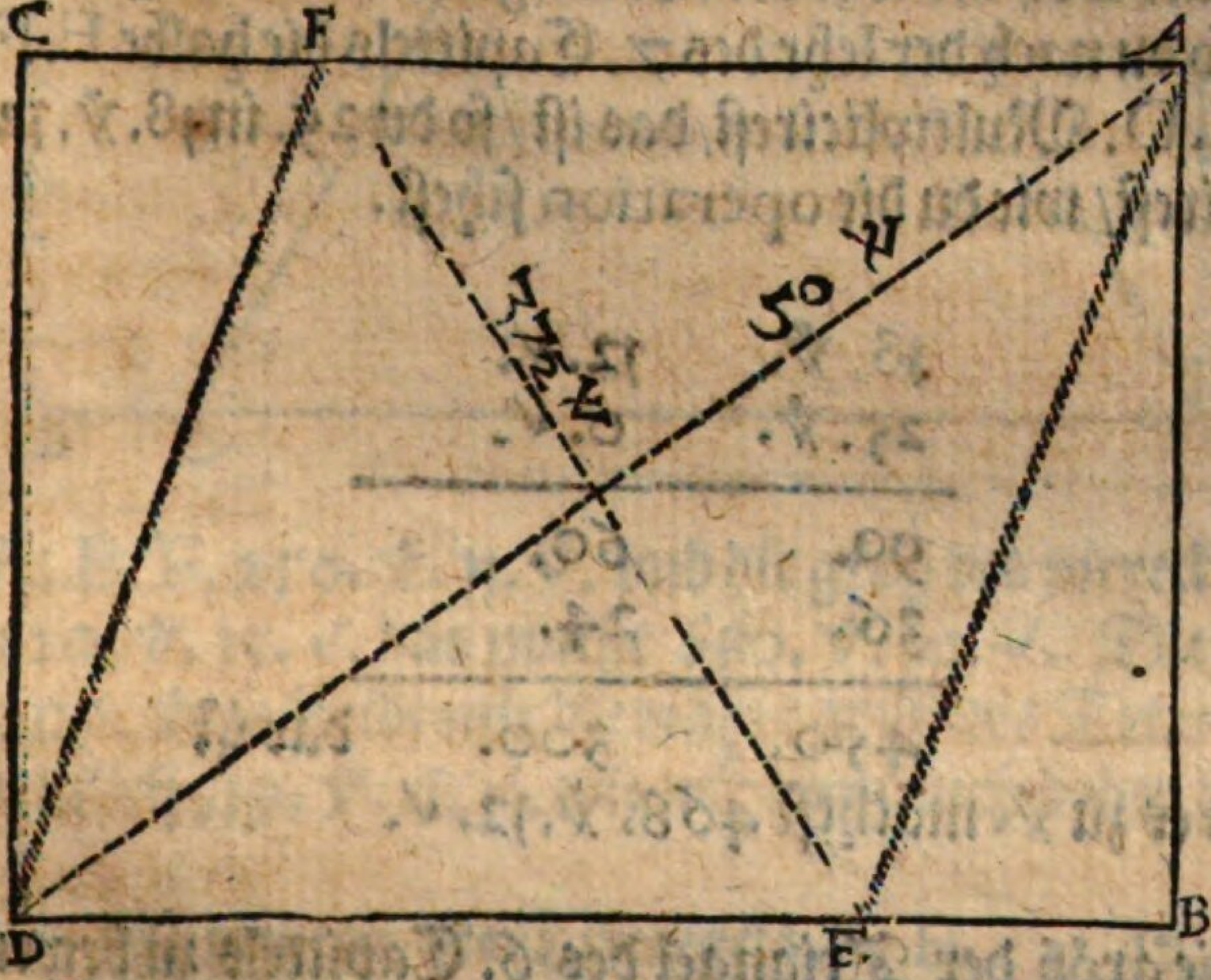
Wir wöllen aber aus der vorgenommenen Figur/ die andern Capittel auch erkleren/ der geſtalt/ Miß vnten auff der Linien B. D. von dem B. gegen dem D. 8. ℣. 12. √. zeichne ſie mit E. vnd zeuch von dẽ A. eine Linien zu dem E. ſo kömpt dir die Figur A.E.C.D. welche in dz 4. Capittel gehöret. Du ſiheſt aber gar klar / ſo du den Triangel A. B. E. von dem gantzen Felde A.

4. Cap.



de A.B.C.D. nimbſt/das dir die wahre gröſz der Figur A.E. C.D. bleibet / Nim derwegen 131. ℟. 4. ✓. (denn ſo viel machet der Triangel A. B. E. nach angehörter lehr) von 1200. ℟. ſo bleiben 1068. ℟. 12. ✓. die wahre gröſz A. E. C. D. wie du denn gleich ſo viel finden wirſt / ſo du nach lehr des vierden Capittels ſeine gröſz ſuchen wirſt.

Do du aber auff der andern ſeitten allermaſſen eine Linien F. D. zeuheſt / ſo vberkömpſtu ein Figur A.E.F.D. derer ſeitten alle gleich/(denn jede 131. ℟. 4. ✓. hat/) ſeind aber nicht Winckelrecht/ Wie viel aber jhre wahre gröſz ſey/ kanſtu aus dem leichtlich abnemē/ ſo du von der gantzen Figur A.B.C. D. nimſt die zwen Triangel A. B. E. vnd F.C.D. derer jeder 131. ℟. 4. ✓. hat / ſo bleibt 937½. ℟. ſeine wahre



gröſz / wie du aus der lehr des dritten Capittels eben dieſe gröſz finden kanſt/denn du weiſt das die Linien A.D. iſt 50. ℟. vnd die Linien E.F. 37. ℟. 8. ✓. die du denn beide/do du es aus dem ſelben Capittel machen wilſt / wiſſen muſt/ Wie ich aber die leng der Linien E.F. wiſſen kan/ iſt leicht zu erachten/ denn ich nem die leng B.E. von A. F. das vbrig Multiplicir ich in ſich ſelbſt/vnd Addir es zu dem quadrat A. B. Aus dieſem Numero Rz. zeigt mir die leng der Linien E.F.

Do du aber dieſe Figur A.E.F.D. nur halb nimbſt/es ſey 7. Cap.

 nun

nun getheilet durch die E. F. oder A. D. ſo kom̃en dir die Triangel/ſo zwo gleiche ſeitten haben/vnd die dritte vngleich/welche denn in das Siebende Capittel gehören / wie du ſiheſt an den beiden Triangel/ A. E. D. vnd A. F. D. oder an den beiden Triangeln A. E. F. vnd E. F. D. denn ſie alle in einer größ ſein/ wie du aus ſeinem Capittel vnd jtzt ſehen kanſt/denn du jtzo die Figuren A.E.F.D. durch der vorgemelten Linien/ jede in zwo gleiche teil theileſt/ ſo muß jtzo jedes mit dem andern in einer größ ſein/daraus den̄ volget/ weil die gantze Figur hat 937½. ✗. das jeder Triangel 468. ✗. 12. ✓. hab/der Triangel E. F. D. als wol/ als wol der Triangel A. E. D. So viel kömpt auch/ſo du nach der lehr des 7. Capittels die halbe E.F. in die halbe A.D. Multiplicireſt/das iſt/ſo du 25. in 18. ✗. 12. ✓. Multiplicireſt/ wie du die operation ſiheſt.

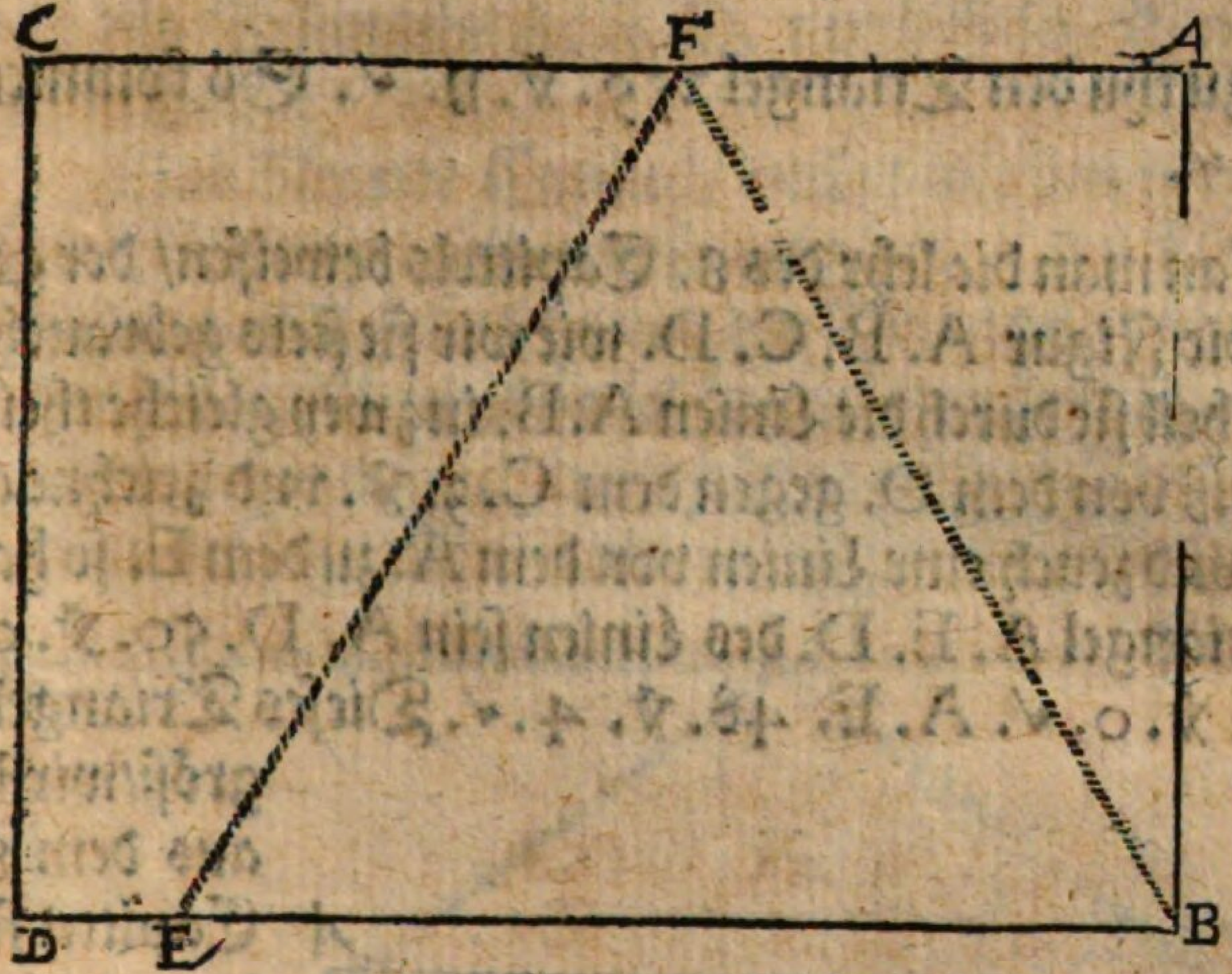
18. ✗.	12. ✓.	
25. ✗.	0. ✓.	
90.	60.	
36.	24.	
450.	300.	das iſt

ſo du es zu ✗. macheſt 468. ✗. 12. ✓.

6. Cap. Ferner die größ der Triangel des 6. Capittels zu beweiſen/wollen wir alſo thun / Miß auff der Linien B. D. von B. gegen dem D. warts/34. ✗. 10. ✓. vnd zeichne es mit E. Item miß auff der Linien A. C. vom A. gegen dem C. 17. ✗. 5. ✓. vnd zeichne es mit dem F. darnach zeuch eine Linien von dem E. zu dem F. vnd von dem F. eine Linien zu dem B. ſo wirſtu eine Triangel vberkommen/ ſo drey gleiche ſeitten hat/Dieſes ſeine größ / wird aus dem 6. Capittel funden 519. ✗. 6. ✓. Vnd ſo viel müſſen wir auch finden / auff dieſen vnſern weg/ ſo fern die lehr warhafftig iſt. Diß aber zuerfahren/ ſag/der

Triangel

Triangel B.E.F. hat das gantze Feld A.B.C.D. innen one den Triangel A.B.F. vnd das viereck F.E.C.D. daraus muß folgen/ſo ich die größ des Triangel A.B.F. vnd die größ des vierecks F.E.C.D. võ den 1200. ℟ nem/das die wahre größ des Triangels B.F.E. vberbleib. Es iſt aber die größ des Triangels



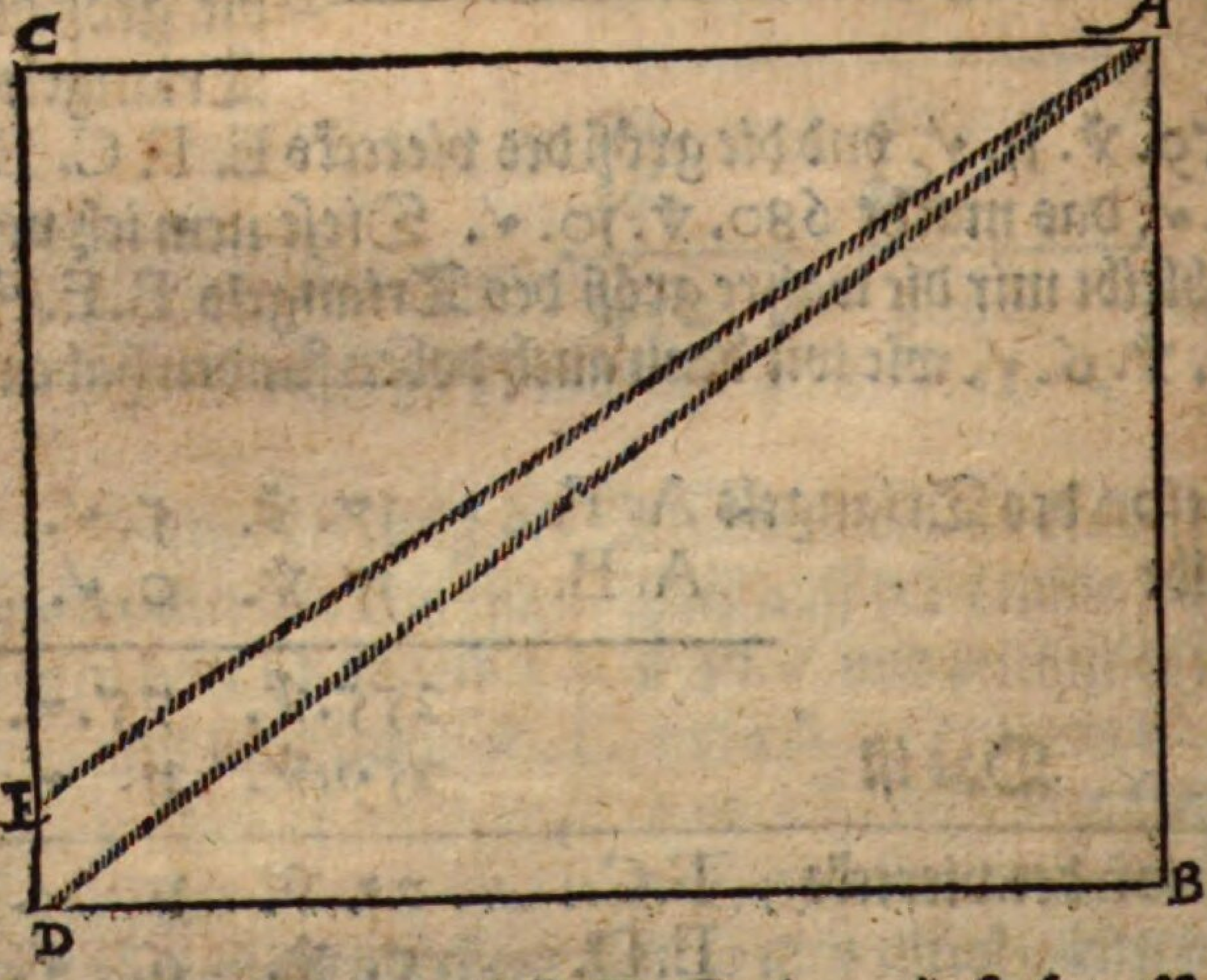
A.B.F. 259. ℟. 11. ✓. vnd die größ des vierecks E.F.C.D. 420. ℟. 15. ✓. das macht 680. ℟. 10. ✓. Dieſe nem ich von 1200. ℟. ſo bleibt mir die wahre größ des Triangels B.E.F. nemlich 519. ℟. 6. ✓. wie wir denn auch doben funden haben.

Operation des Triangels	A. F.	17. ℟.	5. ✓.
Die halbe	A. B.	15. ℟.	0. ✓.
		255. ℟.	75. ✓.
Das iſt		259. ℟.	11. ✓.
Operation des vierecks	F.C.	22. ℟.	11. ✓.
	E.D.	5. ℟.	6. ✓.
Summa		28. ℟.	1. ✓.
Darein Multiplicir halb	C.D.	15. ℟.	0. ✓.

	140. ℣.	15. ✓.	
	28.		
Summa	420. ℣.	15. ✓.	

Darzu thu den Triangel 259. ℣. 11. ✓. So kommen 680. ℣. 10. ✓.

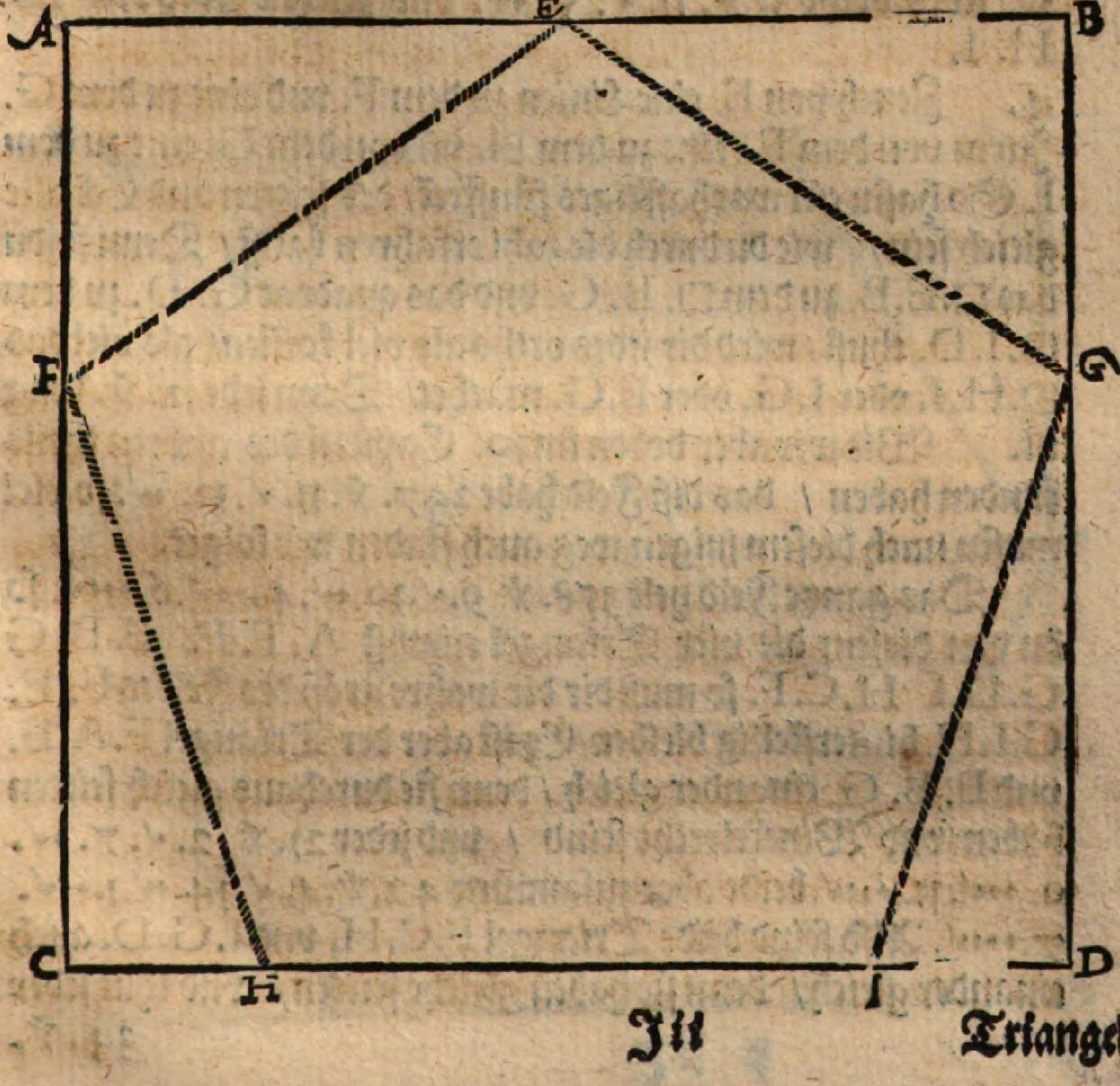
8. Cap. Alſo kan man die lehr des 8. Capittels beweiſen/ der geſtalt/ Setz die Figur A. B. C. D. wie wir ſie ſtets gebraucht haben/ vnd theil ſie durch die Linien A.B. in zwey gleiche theil/ Darnach miß von dem D. gegen dem C. 3. ℣. vnd zeichne es mit dem E. vnd zeuch eine Linien von dem A. zu dem E. ſo haſtu einen Triangel A. E. D. des Linien ſein A. D. 50. ℣. 0. ✓. D. E. 3. ℣. 0. ✓. A. E. 48. ℣. 4. ✓. Dieſes Triangels größ/ wirſtu aus dem 8. Capittel finden 60. ℣. 0. ✓. vnd ſo viel wollen wir auff dieſem vnſerm weg auch finden/ Deñ die Linien A. D. hat die Figur A.B.C.D. in zwey gleiche geteilet/



ſo muß der Triangel A.D.C. 600. ℣. haben/ Es hat aber der Triangel A.D.C. in ſich zwen andere Triangel/ den Triangel A. E. D. vnd A. C. E. vnd dieſe zwen/ machen die gantze fleche

flecſe A. C. D. Derwegen machen ſie beide 600. ℞. der Triangel aber A.C.E. machet 540. ℞. 0. ✓. (weil C.E. 27. ℞. vnd A. C. 40. ℞. vnd das Eck Winckelrecht/) So du nun dieſe 540. ℞. 0. ✓. von 600. ℞. 0. ✓. nimbſt/ ſo bleibt dir die gröſz des Triangels A. E. D. nemlich 60. ℞. 0. ✓. wie vor auch gemeldet

Das Neunde Capittel/ weil es aus den vorigen Capitteln der Triangel ſeinen vrſprung hat / darff keines beweiſz nicht/denn iſt dieſelbe lehr von den Triangeln recht / ſo iſt dieſe auch recht. Gleichsfals ſolſtu auch von dem 14. vnd 15. Capittel verſtehen/wie ich denn ſolches auch wol von dem 10. vnd 11. Capittel ſagen köndte/ dieweil ſie auch können aus hülff der 9. Capittel. 14. 15 Cap.



Jtt Triangel

Triangel gemacht werden/ Wöllen ſie aber vmb mehrer ver-
gewiſſung wegen/auch auff die vorig art beweiſen/auff folgen-
den weg.

10. Cap. Setz du habeſt ein vierecket Feld/welches Winckelrechte
Eck hat/ deſſen die öberſte vnd vnterſte Linien jede 19. ℣. 6. ✓.
10. ··✓. habe/Aber der ſeitten jede 18. ℣. 7. ✓. 7. ··✓. ſey/ vnd
miß es der geſtalt abe.

1. Die Linien A. B. theil in zwey gleiche theil/ vnd zeichne
das mittel mit E.

2. Miß von dem A. gegen dem C. vnd von dem B. zu dem
D. jedes orths 7. ℣. 0. ✓. $13\frac{1}{2}$. ··✓. vnd zeichne es mit F. G.

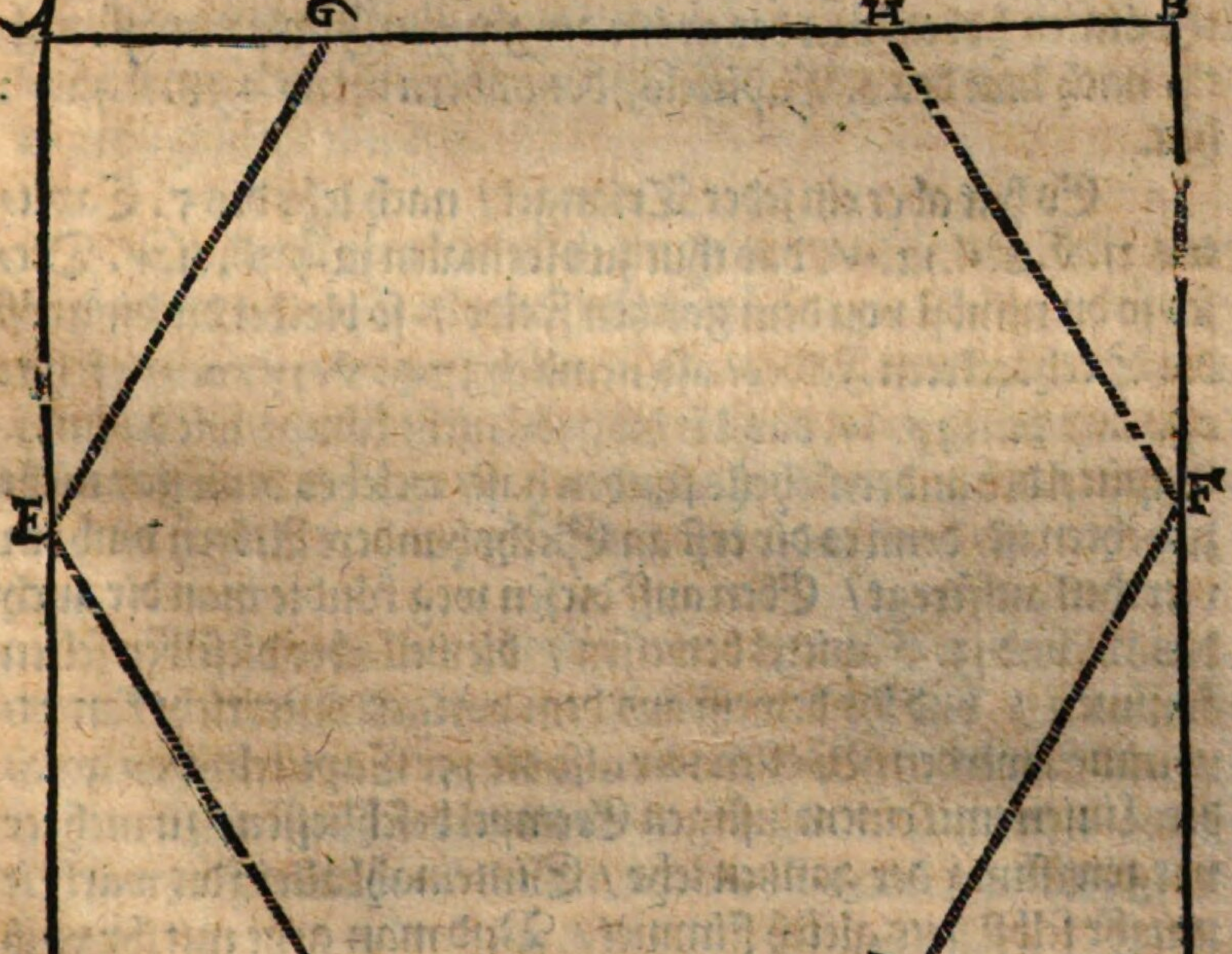
3. Miß von dem C. gegen dem D. vnd von dem D. gegen
C. jedes orths 3. ℣. 11. ✓. 5. ··✓. vnd zeichne jedes orth mit
H. I.

4. Zeuch von E. eine Linien zu dem F. vnd eine zu dem G.
Item von dem F. eine zu dem H. vñ von dem G. eine zu dem
I. So haſtu ein warhafftiges fünffeck/ des ſeitten vnd Eck alle
gleich ſein/ wie du durch die zahl erfahren kanſt/ Denn ſo du
das □.E.B. zu dem □. B. G. vnd das quadrat G. D. zu dem
□.I.D. thuſt/ wird dir jedes orths als viel kom̃en/ als viel das
□.H.I. oder I.G. oder E.G. machet/ Denn jede 12. ℣. lang
iſt. Wie wir aber doben im 10. Capittel des andern theils
funden haben / das diß Feld habe 247. ℣. 11. ✓. 12. ··✓. ſo viel
muſtu nach dieſem jtzigen weg auch finden wie folget.

Das gantze Feld helt 358. ℣. 9. ✓. 10. ··✓. 4. ···✓. 6. ····✓. ſo
du von dieſem die vier Triangel nimbſt A. F. E. E. B. G
G. D. I H. C. F. ſo muß dir die wahre größ des Feldes F. E.
G. I. H. hinterſtellig bleiben/Es iſt aber der Triangel F. A. E.
vnd E. B. G. einander gleich / denn ſie durchaus gleich ſeitten
haben/vnd Winckelrecht ſeind / vnd jeder 21. ℣. 2. ✓. 7. ··✓.
0. ···✓. 11. ····✓. beide aber zuſammen 42. ℣. 4. ✓. 14. ··✓. 1. ···✓.
7. ····✓. Alſo ſeind beide Triangel F. C. H. vnd I. G. D. auch
einander gleich/ denn ſie haben gleiche ſeitten/ vnd thut jeder

34. ℣.

34.V̇.3.√.11.·√.0.··√.5.···√. beide aber zuſammen 68.
V̇.7.√.6.·√.0.··√.10.···√. So da nun die gröſſen der
vierer Triangel zuſammen thuſt/ſo kommen dir 110.V̇.12.√.
4.·√.2.··√.2.···√. Dieſe nim von der gröſſe des gantzen
Feldes/als nemlich von 358.V̇.9.√.10.·√.4.··√.6.···√.
ſo bleibet dir die wahre gröſʒ des fünffecks/als nemlich 247.V̇.
13.√.6.·√.2.··√.3.···√. Das aber dieſe zahl gröſſer iſt vmb
0.V̇.1√.10.·√. denn die vorige/die wir auch doben im 10. Capittel des andern theils geſetzt haben/ kömpt daher/das wir hie die zahl neher geſucht haben/ vnd das one das in ſo viel zahlen gar leichtlich vmb 1.√. auff oder abtregt/ Jedoch iſt dieſer zugang/ ſo gering vnd leidlicht das es dir auch an dritthalb hundert Ackern/nicht vmb ein viertheil aufftregt.



 Auff

Auff dieſen weg/ kanſtu auch der lehr des 11. Capittels ver-
11. Cap gewiſſet werden/ Denn ſetz du habeſt ein gevierdt Winckelrecht Feld A.B.C.D. des die vnter vnd öbere leng/ jede 24. ℟. 0. ✓. hette/ jede ſeitten aber 20. ℟. 12. ✓. 8. ⋅✓. habe/ mit dem handel alſo/ Theil jede ſeitten in zwey gleiche theil/ vnd zeichne die mitten/ mit E.F. Darnach miß von dem A. zu dem B. vnd herwider von dem B. zu dem A. vnd von dem C. gegen dem D. vnd herwider von dem D. gegen dem C. jedes orths 6. ℟. vnd zeiche ſie mit G.H.I.K. wie du ſiheſt/ Vnd zeuch von G. eine Linien zu dem E. von E. zu dem I. von K. zu dem F. vnd von F. zu dem H. ſo wirſtu ein recht Sechseckicht Feld haben/ des ſeitten vnd Ecken/ jedes einander gleich iſt/ vnd jede ſeitten 12. ℟. hat/ des gröſſe iſt nach laut des 11. Capittels des andern teils 374. ℟. 1. ✓. 15. ⋅✓. welches du denn leichtlich erfahren kanſt/ do du die 4. Triangel ſo alle einander gleich ſeind/ weil ſie gleiche Linien haben/ von der gröſſe der gantzen Figur nimbſt/ welche nach laut des 2. Capittels/ des andern theils 498. ℟. 12. ✓. hat.

Es hat aber ein jeder Triangel/ nach lehr des 5. Capittels 31. ℟. 2. ✓. 12. ⋅✓. das thut zu viermalen 124. ℟. 11. ✓. Dieſes ſo du nimbſt von dem gantzen Felde/ ſo bleibet dir die größ des Sechseckten Feldes/ als nemlich 374. ℟. 1. ✓. 0. ⋅✓. fehlet alſo nur vmb 15. ⋅✓. das dir die größ nicht kömpt/ wie du im 11. Capittel des andern theils funden haſt/ welches denn gar nicht zu achten iſt/ denn es dir erſt an Sechshundert Ackern vmb ein viertheil aufftregt/ Eben auff dieſen weg köndte man dir auch das 12. vnd 13. Capittel beweiſen/ dieweil aber dieſelben ſelten kommen/ vnd jhr beweiß aus dem vorigen vnterricht kan genommen werden/ Wöllen wir alſo die 15. Capittel/ von geraden Linien/ mit einem luſtigen Exempel beſchlieſſen/ zu mehrer vorgewiſſung der gantzen lehr/ Sintemahl allein die warheit mit jhr ſelbſt ſtets gleich ſtimmet/ Vnd man gehe mit jhr vmb wie man wil/ ſo bleibet die warheit in jhrem grund beſtendig/

welches

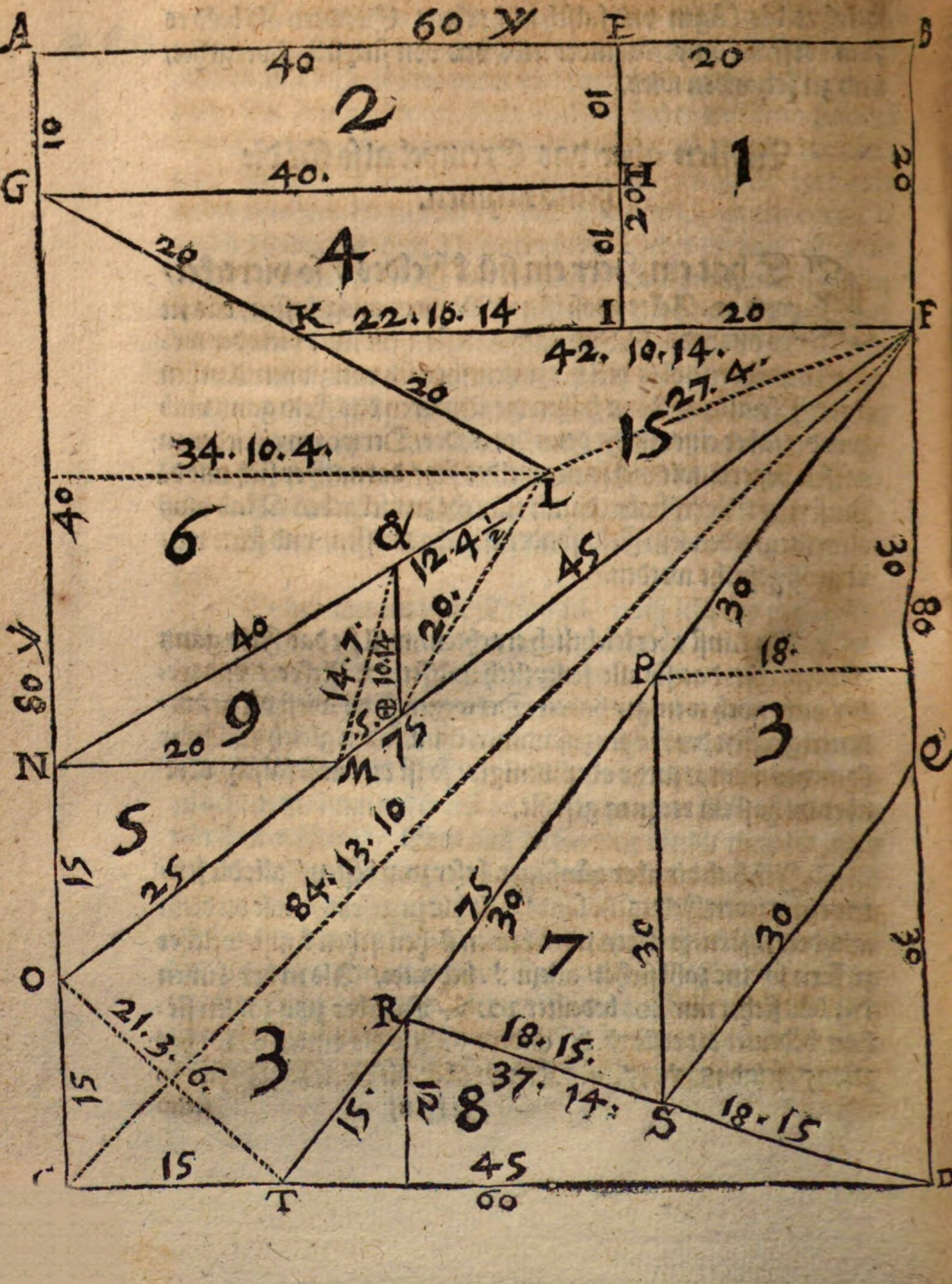
welches die Lügen vnd falſch nicht thut/ Sondern als bald es zum treffen kómpt/darnider leidt/vnd von ſich ſelbeſt vergehet/ vnd zu ſchanden wird.

Wollen aber das Exempel alſo für die hand nehmen.

Es hat ein Herr ein ſtück Feldes / ſo vierecket/ vnd 32. Acker groß iſt/12. Bawren ausgelaſſen/das ſie es ausroden/ Vnd nach dem ſie (ein jeder viel oder we- nig) ausroden/ſol er viel verzinſen/jherlich von zwyen Ruthen einen Pfennig. Nun haben die Bawren das Feld gantz vmb gerodet/aber einer mehr denn der ander/Derwegen ein jeder zu wiſſen begeret/wie viel ſeines Feldes ſey/ darnach er ſich mit dē Zinſen zu richten habe/ damit er nicht zu viel gebe/ Vnd muß alſo einem jeden ſein Feld ſonderlich abgemeſſen/ vnd ſeine wa- re gróß geſucht werden.

Du kanſt aber leichtlich erachten/ weil ſie das Feld gantz vmbgerodet/ das ſie alle ſemptlich müſſen 32. Acker / vnd we- der mehr noch weniger haben/Derwegen ſo du wirſt die gefun- denen gróſſen der Felder zuſammen thun/ſollen gleich 32. Acker kommen/kómpt mehr oder weniger/ ſo iſt die kunſt falſch/ oder aber du haſt im rechnen gefehlt.

Jch hab dir aber günſtiger Leſer zum beſten/ alle die ſeit- ten eines jeden Feldes in ſonderheit hinzu geſetzt / wie du denn aus den ziffern/ſo neben jeder Linien ſtehen/ſehen kanſt/welcher ziffern ſo eine zahl ſtehet/ allein ℣. bedeutet/ Als in der Linien N.M. ſtehet nur 20. bedeutet 20. ℣. Do aber zwo zahlen ſte- hen/bedeutet die erſte ℣. die andere ✓. Als die Linien S. D. hat 18. 15. ſeind 18. ℣. 15. ✓. Kómpt aber die dritte zahl dazu / ſo


A
60 V
E
B
40
20
2
10
1
G
40.
H
20
10
4
20
K
22. 10. 14
I
20
F
42. 10. 14.
27. 4.
20
15
34. 10. 4.
L
40
6
&
12. 4½
45
30
30
20.
40
14. 7.
10.14
80
60 V
P
18.
3
9
5.
75
20
N
M
Q
5
15
25
84. 13. 10
75
30
30
30
30
7
O
21. 3.
R
18. 15.
3
6.
37. 14.
15
15.
12
8
S
18. 15
15
45
C
T
60
D

ſeind es ·√. Als in der Linien K. I. ſeind 22. ꝟ. 10. √. 14. ·√.

Zu deme ſtehet in einer jeden Figur/ eine groſſe ziffer/ welche das Capittel anzeigt / daraus es zum füglichſten kan gemacht werden/ Vnangeſehen/ das etliche mehr denn aus einem Capittel können gemacht werden / Vber diß habe ich dir auch etzliche Linien mit düpflin abgezogen/ als/ da iſt die Linien C. F. O. T. etc. Damit du im rechnen/ deſto eher könneſt vortkommen.

Es iſt aber das warhafftig vnd gewiß/ das daß Feld 32. Acker hat/ Denn dieweil es vierecket/ vnd Winckelrecht iſt/ ſo man die zwo ſeitten Linien ſo einander berühren/ nach lehr des erſten Capittels in einander Multipliciret/ ſo kommen 4800. ꝟ. die thun gleich 32. Acker.

Eines jeden Bawren Feld aber in ſonderheit thut/ wie folget.

Das viereck	E.B.I.F.	1.	————	400. ꝟ. 0. √.
Das viereck	A.E.G.H.	2.	————	400. ꝟ. 0. √.
Das viereck	G.H.I.K.	4.	————	313. ꝟ. 6. √.
Das dreyeck	G.L.N.	6.	————	692. ꝟ. 13. √.
Das dreyeck	M.N.O.	5.	————	150. ꝟ. 0. √.
Das dreyeck	T.R.D.	8.	————	270. ꝟ. 0. √.
Das dreyeck	P.R.S.	7.	————	270. ꝟ. 0. √.
Vnd aber	S.Q.D.	7.	————	270. ꝟ. 0. √.
Das viereck	O.F.T.C.	3.	————	900. ꝟ. 0. √.
Das viereck	N.&M.✠	9.	————	160. ꝟ. 8. √.
Das viereck	E.P.S.Q.	3.	————	540. ꝟ. 0. √.
Das viereck	K.F.✠&	15.	————	433. ꝟ. 5. √.

Summa thut 4800. ꝟ. 0. √. welche gleich die 32. Acker machen.

Die

Dieweil es aber nicht ohn iſt/ wie etlich mal gemeldet/daß auch andere Büchlein vom Feldmeſſen ausgangen/ Vnd vber das Leut ſeind / die der kunſt gar trefflich wol (wie ſie meinen) erfahren / vnd darauff abgerichtet / wie die Kue zum fliegen/ Hab ich für das beſte angeſehen / dir vorgegebnen Felder/ jhre gröſſe auch nach jhrer lehr zu ſuchen/vnd hirbey zu ſetzen/damit du den vnterſcheidt ſehen kanſt / vnd deſto eher vor jhrem tölpiſchen/greifflichen groben jrthumen hüten.

Das viereck	E.B.I.F.	1.	————	400. ℣. 0. ✓.
Das viereck	A.E.G.H.	2.	————	400. ℣. 0. ✓.
Das viereck	G.H.I.K.	4.	————	470. ℣. 1. ✓.
Das dreyeck	G.L.N.	6.	————	800. ℣. 0. ✓.
Das dreyeck	M.N.O.	5.	————	200. ℣. 0. ✓.
Das dreyeck	T.R.D.	8.	————	310. ℣. 12. ✓.
Das dreyeck	P.R.S.	7.	————	284. ℣. 0. ✓.
Vnd aber	S.L.D.	7.	————	284. ℣. 0. ✓.
Das viereck	O.F.T.C.	3.	————	2025. ℣. 0. ✓.
Das viereck	N.& M.✠	9.	————	337. ℣. 5. ✓.
Das viereck	F.P.S.L.	3.	————	900. ℣. 0. ✓.
Das viereck	K.F.✠ &	15.	————	1001. ℣. 2. ✓.
Summa				8412. ℣. 4. ✓.

Diß thut 56. Acker 12. ℣. finden alſo nur vmb 24. Acker mehr als ſie finden ſollen/Das iſt/do ſie ſolten 4. Acker finden/ finden ſie jhr 7. vnd do die Bawren des Herren begeren nach/ nur 9. fl. 11. gr. jherlich zinſen ſolten/erkennen ſie jhnen zu 16. fl. 14. gr. 6. ₰. vnd dauon ſol man den gewaltigen Meiſtern noch lohnen/ das ſie die Leut betriegen.

Wollen alſo hiemit die 15. Capittel des andern theis/von Figuren die eitel gerade Linien haben beſchlieſſen/vnd den Circkel für die hand nehmen/vnd verſuchen/ob wir dir auch eine an

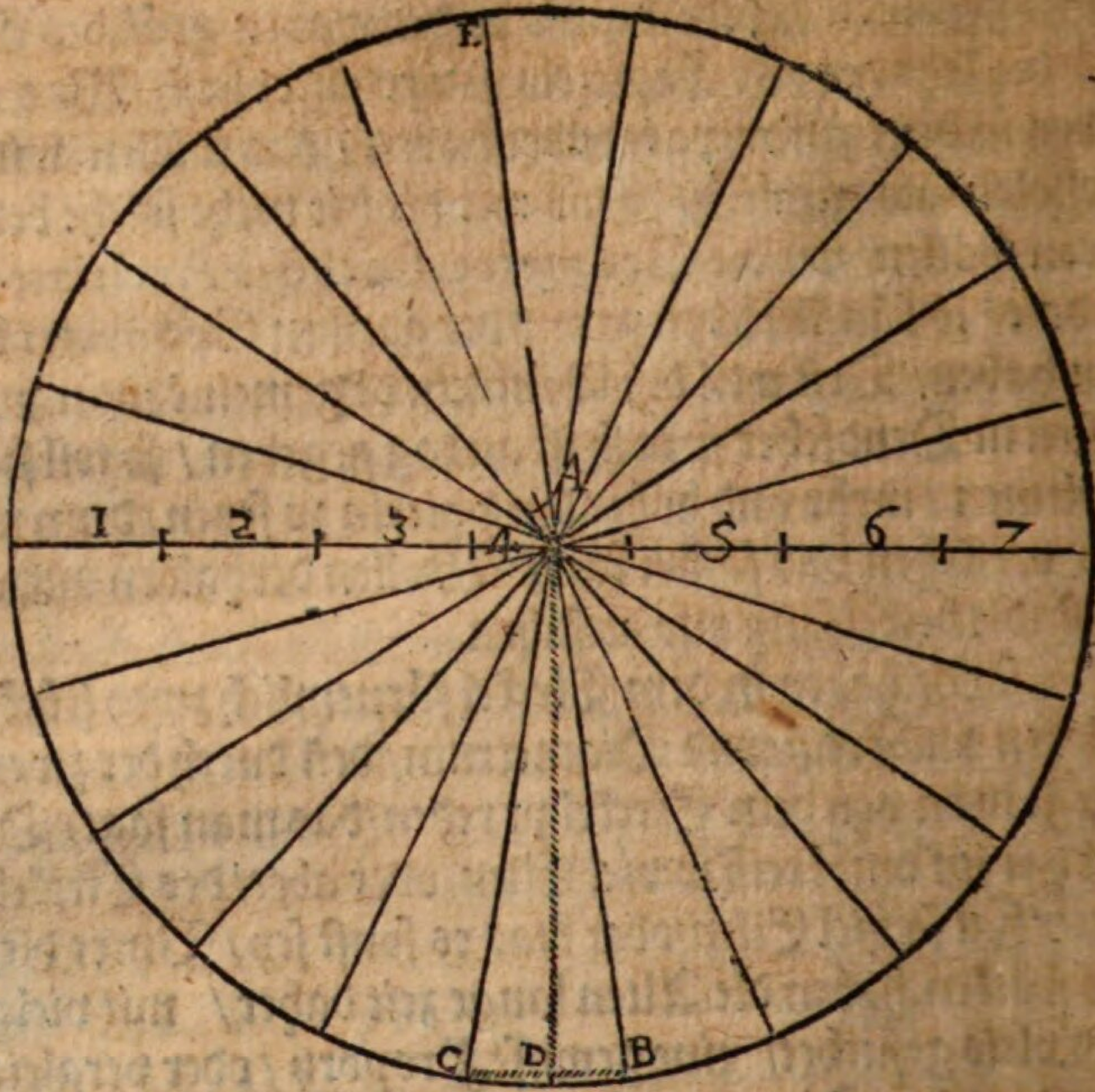
leitung

leitung können geben/ damit du der waren gröſz des Circkels/ vnd der lehr des 16. Capittels vorgewiſſet ſeiſt/ Was wir aber doben in dem anfang gemeldet haben / das wöllen wir hie widerholen als nemlich/ Das wir dir hie nicht ſolche beweiſung füren wöllen/ wie die Geometrę, Euclides Archimedes vnd andere/ ſo künſtlich den grund der gantzen Geometri beſchrieben haben/ Deñ weil diſz Büchlein dē gemeinē man zu nutz vñ beſten in Deudſcher ſprach iſt an tag gegeben / ſo wil ſich nicht geziemen / mehr vnd höher ding hierin zu ſetzen/ denn was derſelb verſtehen vnd faſſen kan/ Wollen derhalben auffs einfeltigſt/ die beweiſung alſo anfahen.

Wir haben in dem Circkel fürnemlich zwey ſtück / nemlich den vmbkreiſz/ vnd Diametrum/ deñ durch der zweyer eins pflegt man von dem Circkel zu reden/ das man ſagt/ Der Circkel hat im vmbkreiſz ſo viel Ellen/ oder aber/ des Circkels Diameter hat ſo viel Ellen/ oder was es ſonſt ſey/ Vnter dieſen beiden ſtücken/ haben die Alten lange zeit daher/ mit vieler mühe vnd vleis geſuchet/ eine gewiſſe Proportz / oder vergleichung/ was doch der Diameter für eine Proportz habe / gegen dē vmbkreiſz/ oder wie doch die gröſz des Diameters/ mit der gröſz des vmbkreiſz vberein komme/ Vñ haben letzlich funden/ das ſo der Diameter 7. Ellen hat/ das allezeit der vmbkreiſz derſelben Ellen 22. halte/ (vnd was ich hie von Ellen melde/ iſt von Schuhen/ Ruthen/ vnd allen andern maſſen zuuorſtehen/) Wie du denn ſolches erfahren kanſt/ ſo du einen Circkel reiſſeſt/ vnd einen Diametrum durch dz Centrum zeuheſt / denſelben in Sieben theil abtheileſt/ ſo wirſtu ſolcher theil 22. im vmbkreiſz beſinden/ wie wir dir denn hiemit einen ſölchen Circkel geriſſen haben. In ſölchem abgetheiltem Circkel/ do du vom Centro/ zu einer jeden abteilung/ eine gerade Linien zeuheſt/ ſo wird dir der Circkel in 22. gleiche Triangel getheilet/ Da du nun ſetzeſt das der Diameter ſey 7. ♈. ſo iſt der halb Diameter 3 $\frac{1}{2}$. Vnd du die gröſz der 22. Triangel aus lehr des 7. Capittels ſucheſt/

 wirſtu

wir/ ſtube findē das jeder 1.℣. 11.✓. halte Die/weil jhr aber 22. ſein/ ſo mul/tipli/cire/



ſtu die 1. ℣. 12. ✓. durch 22. ſo kōmpt die gröſz der 22. Trian/gel/ das iſt / des gantzen Circkels / als nemlich $38\frac{1}{2}$. ℣. wie du aus der operation ſiheſt / E.B. iſt 7. ℣. 0. ✓. Diſz halb iſt A.B. 3. ℣. 8. ✓.

B.C. aber iſt 1. ℣. 0. ✓. Diſz halb iſt 0. ℣. 8. ✓. Dieſe

Multiplicir mit einander/ſo kōmpt 24. ✓. 64. ··✓. das iſt/

ſo es zu recht bracht wird/ 1. ℣. 12. ✓. 0. ··✓. darein

Multiplicir 22. Triangel 22.

So kōmpt 22. ℣. 264. ✓. Das iſt 38. ℣. 8. ✓. nemlich die wahre gröſz des Circkels/ wie wir droben funden haben.

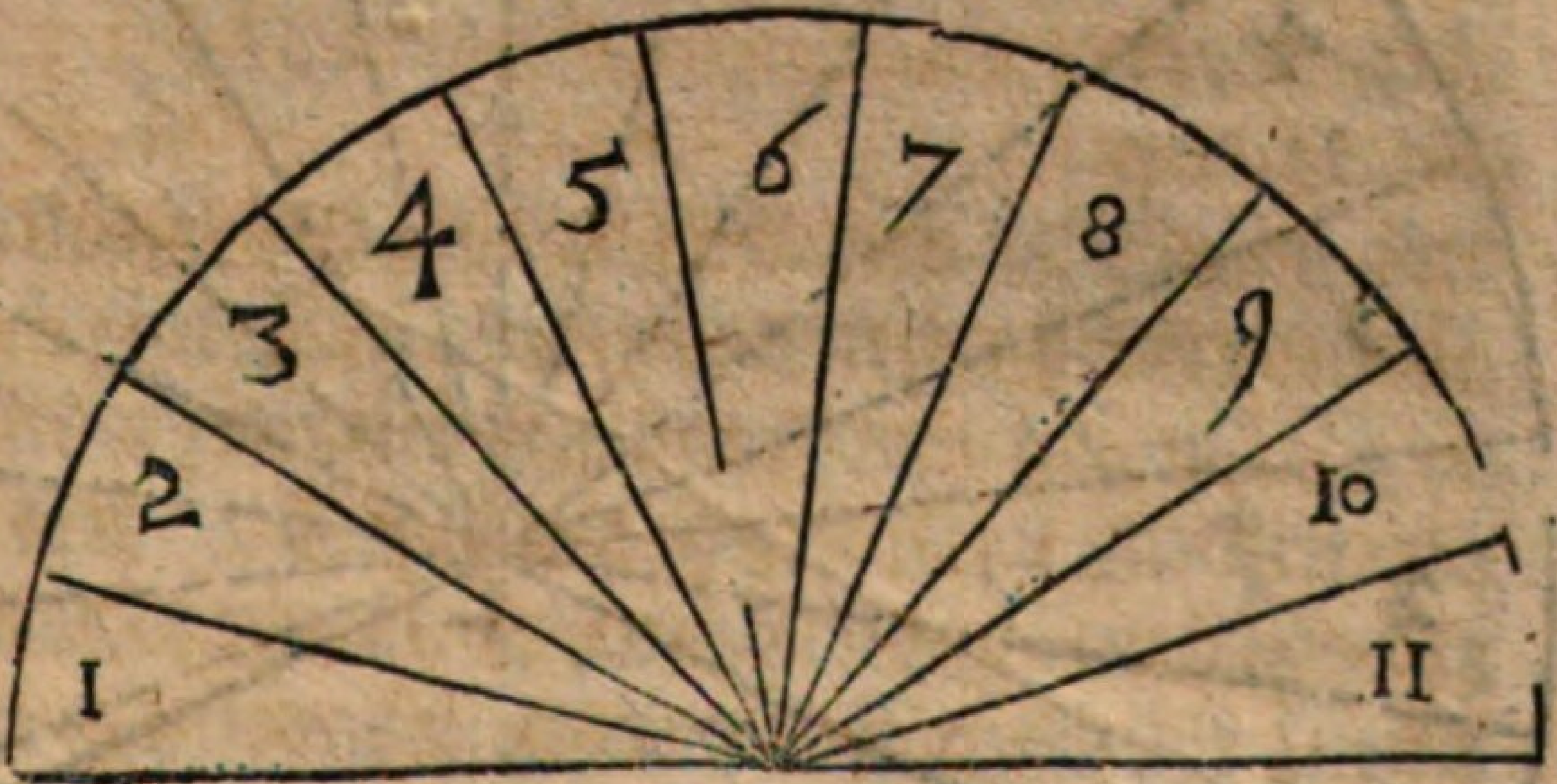
Du ſolſt aber/ günſtiger Leſer/ alhir wiſſē/ erſtlich das wir die Linien A.D. eben ſo wol 3. ℣. 8. ✓. ſetzen/ (wie ſie denn auch ſo viel hat) als die Linien A. B. ob ſchon ſolches nach lehr des 7. Capittels nicht ſein kan/ Denn die mittel Linien ſonſt alle/mal kürtzer iſt/ als die zwo euſſerſten. Zum andern/ das wir die

Linien

Linien B. C. nehmen als wehre ſie gar gerade / vnd nicht ein Circkeltrumb / welches denn darumb geſchicht / damit nicht die gröſz / ſo zwiſchen der geraden Linien B.C. vnd der bogenlinien B.D.C. begriffen / verlohren werde / Wie du nun ſiheſt / das du nur die halbe Linien B. C. in den halben Diametrum Multiplicieren muſt / damit dir des Triangels gröſſe kum / Alſo muſtu auch von den andern Triangeln verſtehen / das du alſo gar leichtlich abnehmen kanſt / weil du nur die helfft des Fundaments des Triangels (dadurch wir denn das ſtück von der bogenlinien wollen verſtanden habē / darauff der Triangel ſtehet) in den halben Diametrum Multipliciereſt / dz es nichts anders iſt / denn ſo du die helfft des vmbkreiſz (denn jho der gantze vmbkreiſz in die Fundament der 22. Triangel ausgetheilet iſt /) in den halben Diametrum Multipliciereſt.

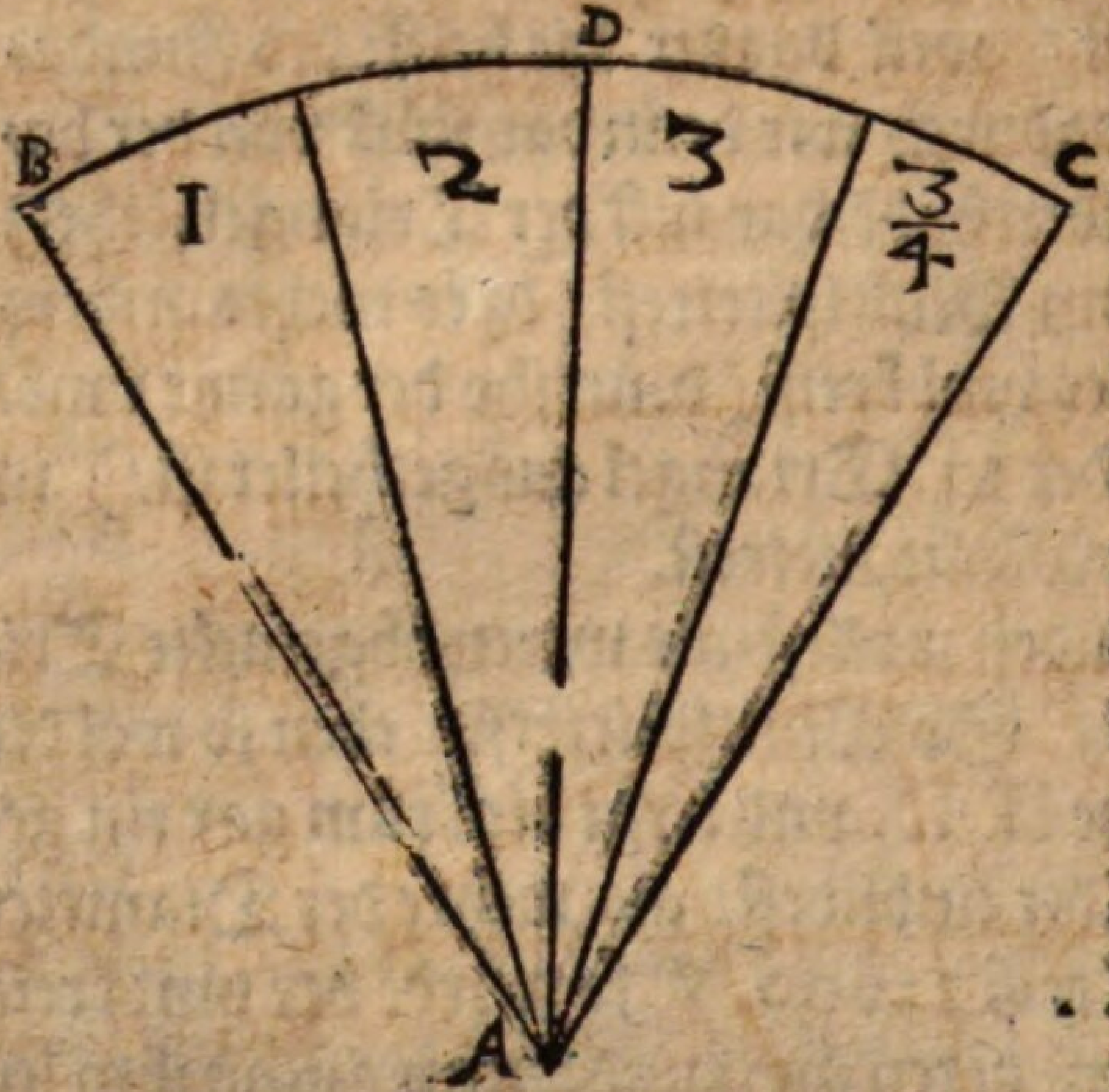
So du dir aber einbilden wolleſt / als weren obgemelte Triangel alle Winckelrecht / So Multipliciereſtu eben ſo wol die halbe B.C. in die gantze B. D. vnd tregt die krūm gar ein geringes auff / denn ſo du dir einbildeſt / als wehre der Diameter 7000. ℞. vnd der vmbkreiſz 22000. ℞. ſo würde der vmbkreiſz 22000. Triangel halten / deren jhr Fundament (ſo an jhm ſelbeſt ein ſtück vom vmbkreiſz / vnd bogenlinien / gleichſam eine ſchnurgleiche Linien erſcheinen würde / Derwegen du deñ auch die beide Ecken / ſo auff beiden ſeitten durch die Linien A. B. gemacht würden / zweyen winckelrechten Ecken vergleichen möchteſt / vnd jhre gröſz aus dem 5. Capittel ſuchen.

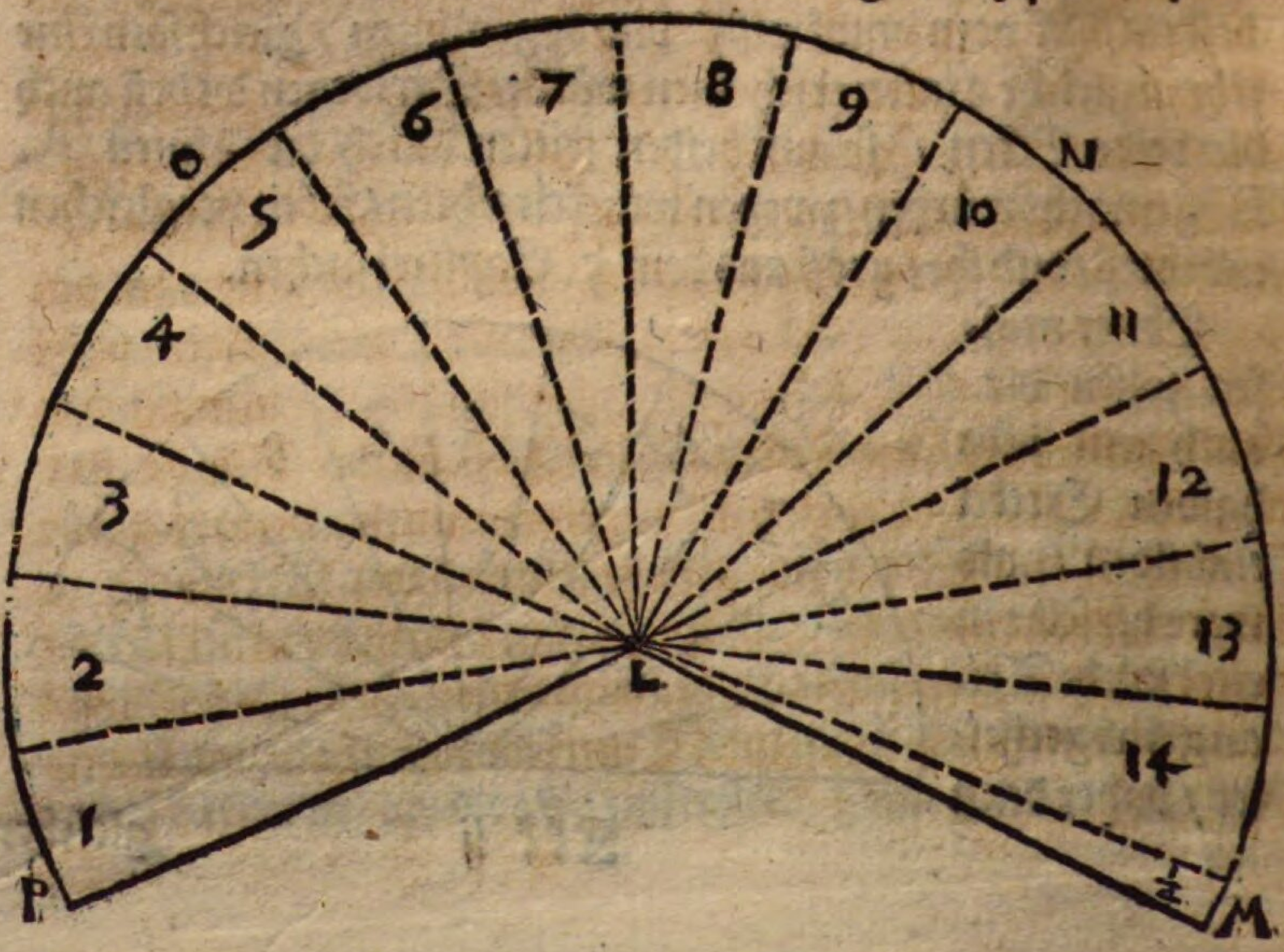
Ebner maſſen ſolſtu dir auch mit dem halben Circkel einbilden / als were derſelbe in eitel ſolche Triangel abgetheilet / daher denn



gleicher

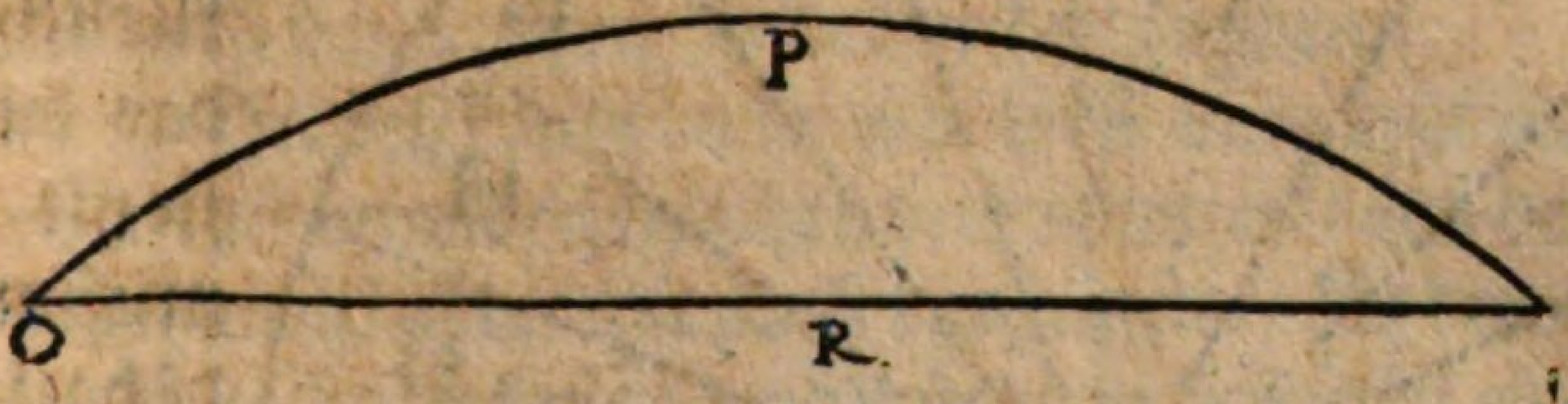
gleicher geſtalt kömpt / das du den halben Diametrum in den halben vmbkreiß des halben Circkels Multipliciren muſt / Vñ geheſt alſo mit allen Circkeltrumen vmb / denn es ſtets ein weg iſt. Du muſt aber hierbey ſonderlich diß mercken / das dir durch ſölches Multipliciren allemahl die größ kömpt / ſo zwiſchen zweyen halben Diametris / durch deinen bogen begriffen wird / Als in der Figur A. B. C. D. ſo du wilſt die ware größ derſelben haben / handelſtu wie jetzt gemeldet / ſo kömpt dir die größ der Triangel / ſo zwiſchẽ den zweyen halben Diametris A. B. vnd A. C. durch dẽ bogen / B. D. C. begriffen werden / Alſo / ſo dir gegeben wird die Figur L. M. N. O. P. Do du es auff vorigen weg macheſt / kömpt dir

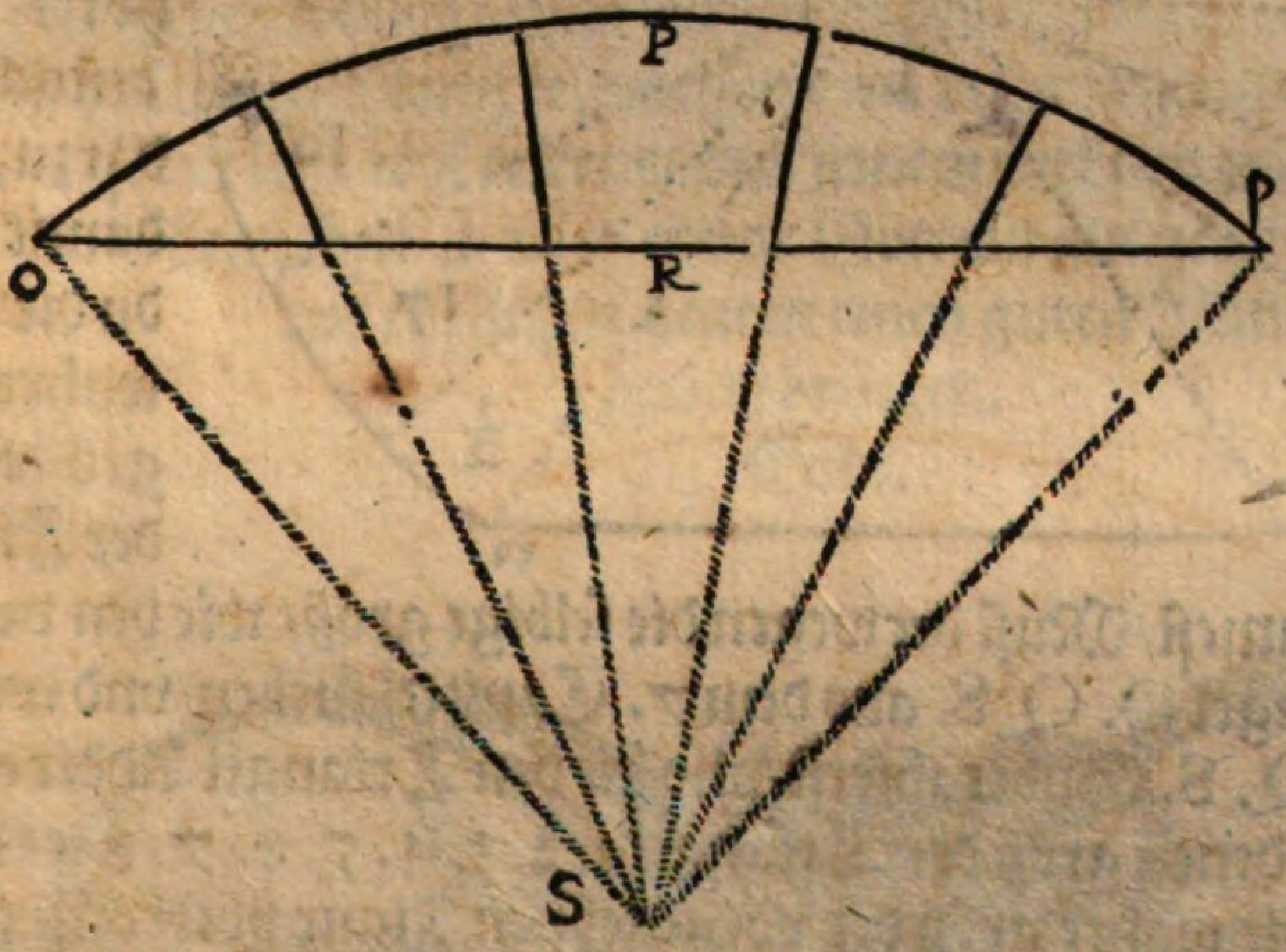




auch die größ der vmbfangenen Triangel/ ſo zwiſchen den beiden halben Diametris L. M. vnd L. P. vnd der Bogenlinien L. N. O. P. begriffen ſeind.

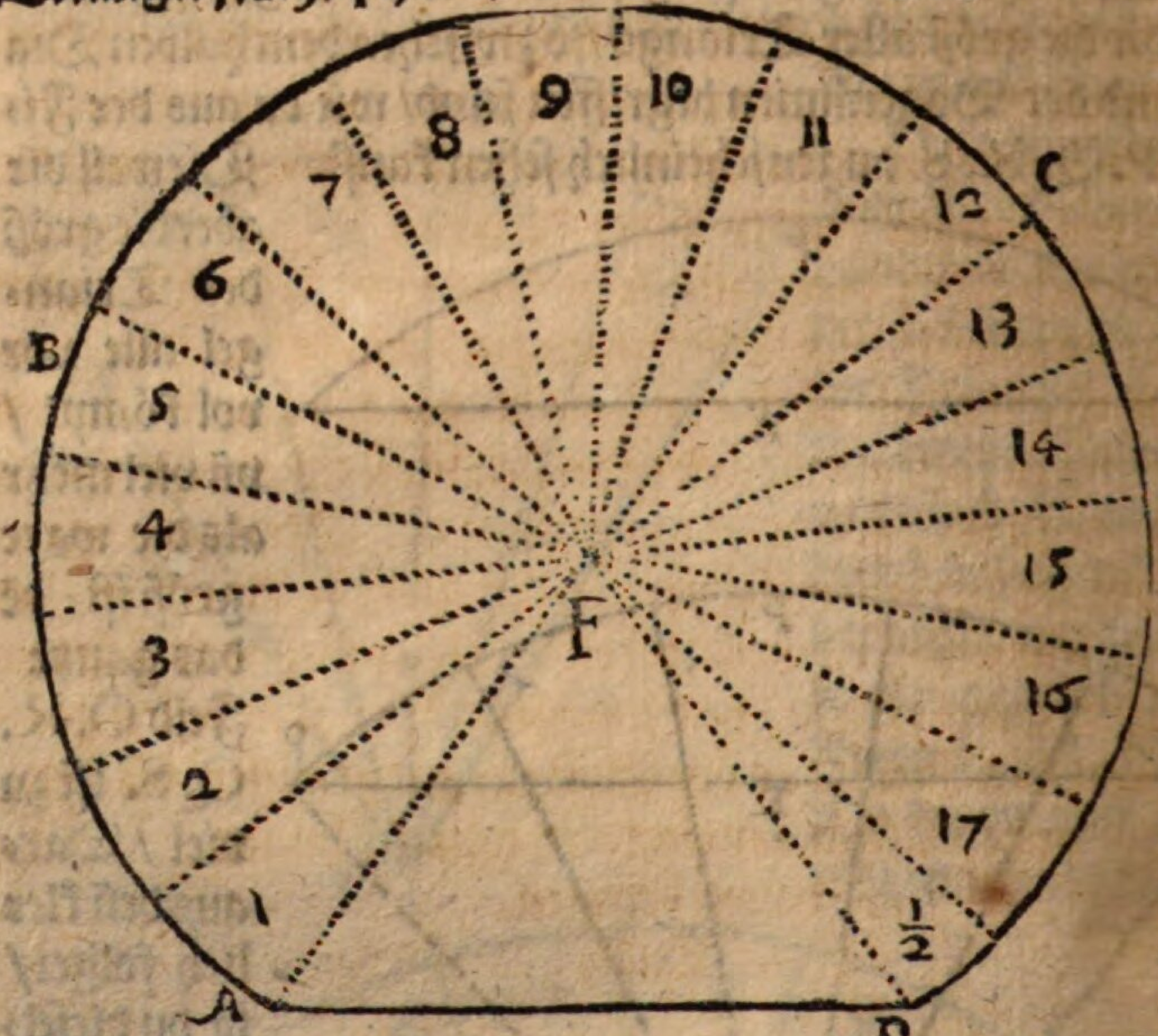
Do dir aber das Circkeltrumb O. P. Q. R. geben wird/ vnd du Multiplicireſt gleicher geſtalt / wie jetzt geſchehen/ ſo kömpt dir die größ aller Triangel/ ſo zwiſchen dem halben Diametro vnd der Bogenlinien begriffen ſeind/ wie du aus der Figur O. P. Q. R. S. augenſcheinlich ſehen kanſt.





Dieweil dir aber die größ der Triangel alle vor vol kömpt / vñ viel mehr als die ware größ iſt/ dẽ das gantze Feld O. R. Q. S. iſt zu viel / Daraus deñ klerlich folget/ ſo du dieſelbige größ O. R. Q. S. von der vorigen größ nimbſt/ das dir die wahre größ des Feldes O. P. Q. R. bleibe/ Wie du aber die größ O. R. Q. S. findeſt/ iſt augenſcheinlich / denn es iſt O. Q. S. ein Triangel/ der zwo gleiche ſeitten hat/ O. S. vnd Q. S. vnd derwegen aus dem 7. Capittel gantz leicht zu machen / vñ das du ſolchen Triangel von der gefundenen größ nimbſt/ muß ſtettiglich geſchehen / weil das Centrum auſſerhalb der Linien O. Q. iſt.

So aber das Centrum von der Linien eingeſchloſſen iſt/ muſtu das widerſpiel thun/ denn ſo dir die Figur A. B. C. D. gegeben wehre/ derer Centrum F. in der Figur begriffen/ So du es nach obgegebner lehr macheſt/ ſo kömpt dir die größ der Triangel 1.2.3.4.5.6.7.8. etc. Aber die größ des Triangels



A. F. D. ſieheſtu klerlich das du ſie nit mitfundẽ haſt/ vnd gehöret deñoch darzu/ damit du die wahre gröſſe der Figur vberkommeſt/ Muſt derwegen die ſelbige größ/ wie den vorigen Triangel O. Q. S. aus dem 7. Capittel ſuchen/ vnd wie du vor O. Q. S. Subtrahireſt/ alſo hie den Triangel Addiren zu der gefundenen größ der Triangel 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. etc. Damit du die wahre größ der vorgegebnen Figur vberkom̃eſt.

Haſt alſo/ günſtiger Leſer/ einen kurtzen vnterricht des 16. vnd 19. Capittels/ Denn ſich das 17. auff das 16. vnd das 20. 21.22.23.24. auff das 19. Capittel referiren.

So viel aber die letzten 6. Capittel belanget/ haben dieſelben jhren grund eben ſo wol in der Geometria / Würde aber/ wegen des/ das ſie weitleufftig müſten erwieſen werden/ dem gemeinen man zu ſchwer ſein/ Vnd wollen alſo hiemit den vnter-

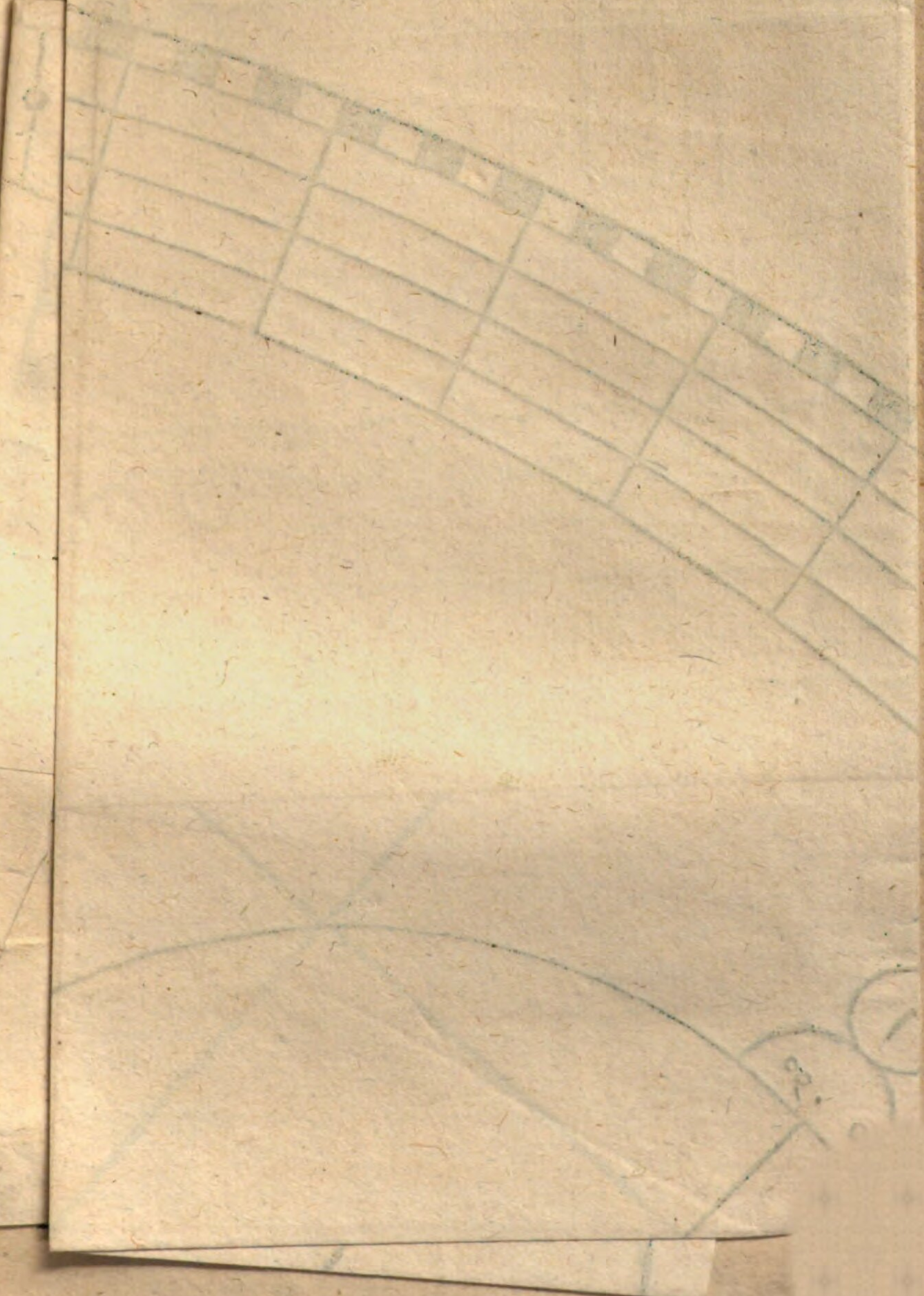
richt

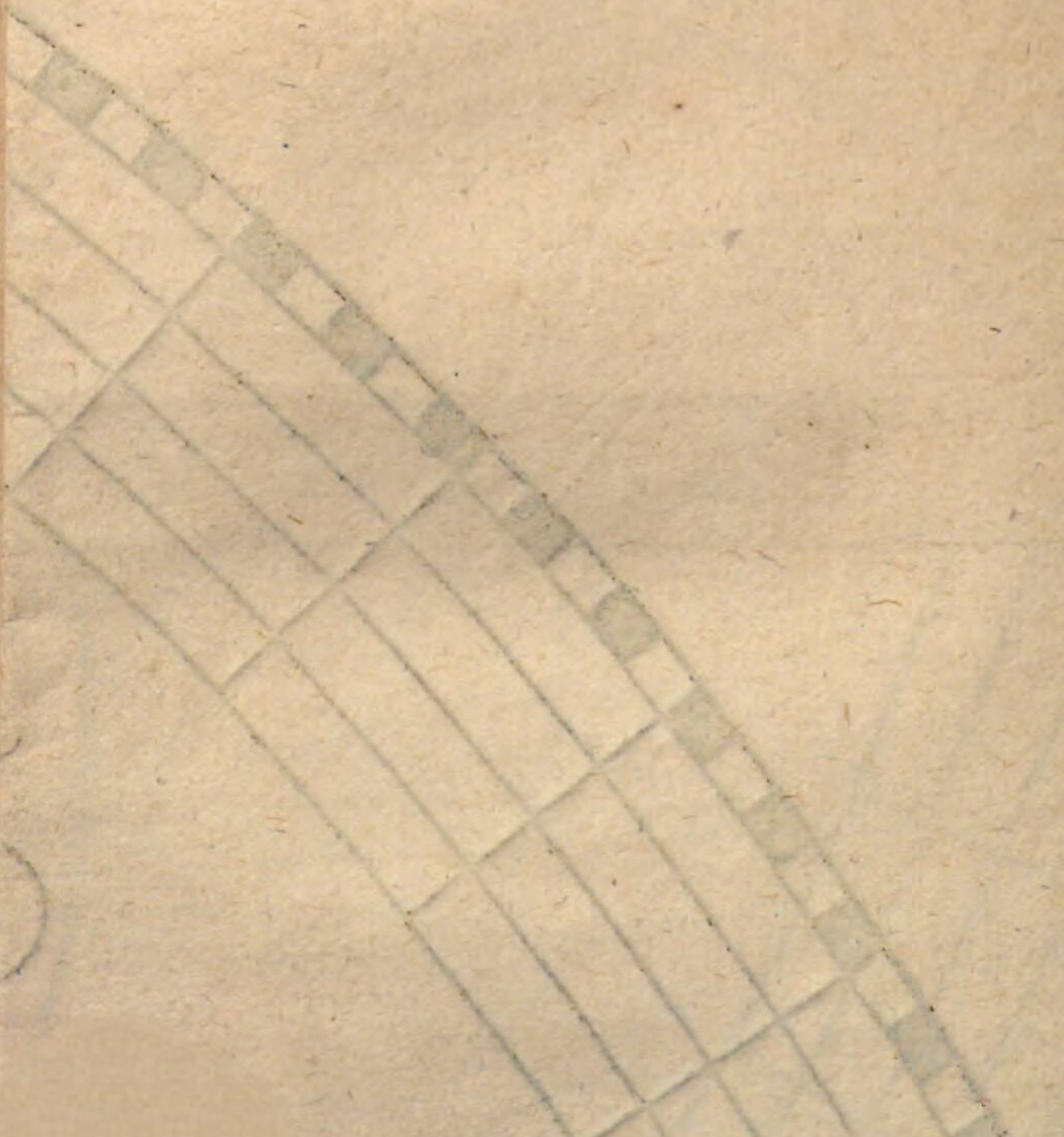
richt/vom grund derſelbē Capittel/auff dißmal laſſen beruhen/ Die lehr aber des erſten Buchs/beweiſet ſich ſelbeſt / das Addiren durch das Subtrahiren / vnd hinwider/Alſo das Multipliciren durch das Diuidiren/ vnd hinwider/ Gleicher geſtalt auch extractio radicis quadratæ / das dauon ohne noth weiter zureden.

Ebner maſſen wird die lehr des dritten Buchs durch das andere bewieſen/denn haſtu recht getheilet / ſo du der theil jhre größ jedes in ſonderheit ſucheſt vnd zuſammen thuſt/ſo muß dir die größ des gantzen Feldes wider kommen.

Jedoch köndt man alle dieſe ding von anfang biß zum ende/mit vnwiderleglichen beweiſungen / aus der Geometria darthun/iſt aber/ wie auch vorgemeldt/ für den gemeinen man nicht ſolchs zu faſſen/vnd würde an ſich ſelbſt ein gröſſer Buch werden / denn dieſe gantze lehr hierinnen iſt/ Derwegen wir es deñ hiebey wollen laſſen bleiben/Vnd wündſche jederman / der ſich dieſer lehr vnd Feldmeſſens wil vnterſtehen/das er ſich von erſt der lehr wol erlerne/ vnd ſeinem nechſten zum beſten gebrauchen ſo wird er vor Gott ein gut gewiſſen/vñ vor ehrlichen Leuten einen guten Namen dauon bringen.

Ende.





Correctur ſo in das Büchlein vom Feld⸗ meſſen gehöret.

Stehet/ Sol ſtehen.

B. 1.a.20. gleichen geraden.
2.a.8. welche welchen
4.a.12. gleiche gerade

Stehet/ Sol ſtehen.

C. 2.a.2. ſo haſtu ſo du haſt/
2.a.19. nun nur
2.b.22. enge lenge

3. a. 8. / 9. / 10. / 11. Sol ſtehen √. mit { Ꝟ. / √. / ••√. } ſo kömpt { √. / ••√. / •••√. }

3.b.26. nicht nur
4.a.26. ſtraction fraction

E. 1.2.15. das Eck deſſen Eckē

G 3 a. nebē 598. ſol ſtehē 257604
3.a.neben 612. ſol ſtehē 374544

G 4.b. Sol zu jeder zal ſo vn⸗ ter dem diff. ſtehet/ von 1451. biß auff 1571. (beides incluſiue) 30. Addiret werden.

Aa 3.a.6. aber der eine aber eine
4.b.7. beiden beide

Bb 2.b.1. diß dieſe
2.b.26. ſeitē/die ſeiten/ſo die
2.b 27. AC. vnd AC. nun
3.a.5. ſo die winckelrecht/ ſo (das winckelrecht eck
4.b.4. 11. ••√. 12. ••√.
4.b.5. 29.3 Ꝟ. 393. Ꝟ.
4.b.6. 5.••√. ••√5.••√.12.••√
4.b.7. Das 26.Ꝟ.1.√.12.••√.
8. Exempel 15.Ꝟ.1.√.0.••√.
9. ſol alſo 26.√.1.••√.12.••√.
10. ſtehē.390.Ꝟ.15.√.180.••√.
4.b.13. nicht gar die nicht gar der
4.b.26. 50626. 50625.

Cc 1.b.6. 292. 392.
4.a. In der Figur ſol vnter dem A auff der linien C. B. der Buchſtab D ſtehen.

Dd 1.a.12. groſſen lengſten
1.a.18. ſolt ſol
2.a.9. AC. BC.

Dd 3.a.3. kleiner gröſſer
3.a.9. □ ℞. □ Reſt
3.a.20. aus groſſer ſie aber (aus groſſer.
3.a.20. 3808. Ꝟ 8. Ꝟ 3808. Ꝟ.8.√.
4.a.19. 49.50. 49.Ꝟ.50
4.a.20. da du das
4.a.26. thue thut

Ee 1.a.2. dreyeck dreyecker
2.a.5. in tafel in der tabel
2.a.15. 145920. 145620
2.b.8. Grometiſch. Grome⸗ (triſchen.
3.a.8. ℞ von Ꝟ ℞ von 108 Ꝟ
3.b.16. ſihe ſuche
4.b.10. 698. 695.
4.b.16. jege jede
4.b.20. 1534117. 1434117.
4.b.21. 3969841 3869841.

Ff 1.a.16. 39907. 29907.
1.b.7. lehrnen lehren
1.b 16. Die Wie
1.b.18. aber die deine aber deine
2.a.15. So Sol
2.b.10. vnter dem A vnter (dem A vnd B.
2.b.17. 3052. 3072.
3.a.8. ſieheſt ſucheſt
3.b.12. allein allen

3.b.17. 25 √. 23. √.
4.a.3. dieſe Tri. dieſe drey tri.
1.a.9. 13. √. 13 ✓.
1.a.17. 0 √. 0 ✓
1.a.18. nimb nun ſey
2.b.2. die Figur die Figuren
3.a.23. vnd 28. Diametrum (Diameter
3.b.6. diß Diametrum diß (Product
4.a.28. von der von des
4.b.1. erſten euſſern
4.b.11. X V Z X y Z
Hh 1.a.5. das ſie da ſie
3.a.10. dich vnterrichten dir geben
3.a.29. D E D f
4.b.11. wiewol wieveil
4.b.15. $5\frac{3}{10}$. $15\frac{3}{10}$
Ji 1.b.32. 8707 √. 707 √.
3.a.13. 1385. 1305.
3.a.23. 1559 1593.
3.b.32. 4556. 4566.
4.a.4. 8293. 6293.
4.a.31. 2510. 2610.
4.b.13. 6826. 7826.
5.a.2. 9850. 9750.
5.a.33. 9010. 9910.
5.b.10. 9963. 9983.
Kk 2.a.3. einer eitel
2.a.20. Nu nur
2.b.27. A B C A E C
3.b.14. B E D B C D
3.b.15. dieſelbe dieſe
3.b.20. A F B A A D B A
Ll 2.a.5. die Eckichte dicke (dichte
2.a.24. angeben geben
Mm 1.a.6. auſchmeiden auß(ſchneiden
1.b.1. jhr jho
1.b.10. verzogen vberzogen

2.a.24. als du alſo du
2.a.24. ſtund ſtundeſt
3.a.10. vnd trifft vnd nimmer
4.a.4. das da
4.a.11. 1000. 10000.
2.a. ſol in der Figur von der lincken hand zu der rechten ſtehen/ B D C.
2.a.16. den des
Nn 2.b.5. berürte berüret
2.b.28. 592. 692.
3.a. In der Figur ſol zwiſchen dem C vñ B vnter dem A der buchſtab D ſtehen.
4.a.17. die lengſt der lengſte
4.b.7. alle alle ecken
Oo 2.a.23. A D G A B G
Pp 1.b.24. (oder wie) (wie)
Aaa 1.a.8. fügegeb. fürgegebne
1.b.31. lehr lehr/in
1.b.32. funden finden
2.a.4. köblich löblich
2.b.7. nur ſo muß
4.b.4. 53 √ 35 √
Bbb 1.a.16. $3\frac{1}{4}$ ✓. $3\frac{1}{4}$ ✓✓.
4.b.27. ſeulen ſeiten
Ccc Felet an der Figur in der 4. ecken der Buchſtab D.
1.b.14. thue thut
3.a.1. durch dich
3.a.2. lernen lehren
3.a.6. da das
4.b.19. 20. xx.
4.b.24. 22 ZZ
Ddd 1.a.21. einem eine in
1.b.13. das product vmb/ das (product zeiget an/ vmb
3.a.11. den dem
3.b.26. alle als
4.a.30. theil theilen
Eee 2.b.13. frey ſien

3.a.11. den darnach darnach
3.b.13. zwo ſoll nim die zwo zalē
3.b.18. 30 390 30 930
Fff 1.a.15. 200 ℔ 2000 ℔
3.a.13. 783 66 78365
4.b.9. dir vormalte der vormals
Ggg 1.a.22. jeden jede
3.a.3. richtig richtigen
3.a.20. $0\frac{29}{207}$. $0\frac{49}{207}$.
3.a.21. $1\frac{29}{207}$. $1\frac{49}{207}$.
5.b.6. gehen geben
4.a.16. groſſes groſſer
Hhh 2.a.28. R durch product
2.b.5. Sol ſtehen 7 ℔ 8 ✓. vnd die andere 21 ℔ 14 ✓
Jii 3.a.9. ſol er viel ſollen ſie
4.b.5. dir der

In dem Büchlein vom Marſcheiden ſeind dieſe Errata.

a. 1.b.13. dem den
4.b.22. ſtreiche ſtreichen
b. 1.a.15. eigentlich eigentlicher
1.a.16. köndte könne
2.a.15. vn/ter vnd der
4.a.28. bb oo
4.b.1. gangs aa ganges. aa.
4.b.13. thenlehne thonlehne
4.b.16. d thenlene der thonlene
c. 3.b.5. eine ein
d. 2.b.5 zalen zechen
2.b.6. ſehen gehen
3.a.26. allermals allemahl
3.b.14. 92 921
3.b.15. 143090 143079
e. 1.b.6. Das erſte. tieff c h. 55. lachter. lang b h. 30 lachter.
1.b.7. Das andere. tieff d e. 20 lachter, lang c e. 55. lachter.
1.b.26. oder das
2.a.1. deſſelben vnd deſſelben
2.a.4. teuffen diß c i teuffē c i
2.a.14. niedrig niedriger
2.a.16. welcher welche
3.a.19. 397 307
f. 1.b.15. ſtolrecht ſolrecht
2.b.23. lenge lengen
4.a.6. o. der oder
g. 1.a.5. ſeygere ſeit ſeyger ſeieſt
2.a.27. zwey zwo
i. 2. Vnder der lenge Ad. ſtehet 33.0.0. ſol ſein 33.5.6.15. diß ſein Quadratum.
k. 1.b.28. g vnd h g vnd m
m. 1.b.31. mir nur
2.a.1. keine kleine keins keine
3.a.5. 18 lachter 18 lachter R.
3.a.6. auff an
3.a.10. vñ 27 ſtollert ſtoll ort
3.a.30. einander ineinander
3.b.25. 1.3.2. 132
4.b.25. $\frac{1}{2}$ fing. $6\frac{1}{2}$ fing.
n. 1.a.1. Vnter der thanlene ſtehet 27.0.0. ſol aber ſein 15.0.0.
1.a.6. 38.2.$6\frac{1}{2}$. 26.2.$6\frac{1}{2}$.
1.a.9. im zum
2.a.11. 18. 28.
2.b.20. hauſſer auſſen
3.b.31. Auff 8. lachter tieff/ (vmb 8 lachter tieffer.
4.a.14. gering gerin
4.a.26. ſuche ſihe
o. 1.a.13. geſchickter geſchicktē
1.a.25. jha jhn
1.b.9. welcher maſſē des ganges das ſtoll ort jtzt ſey.
2.a.8. verſchreten verſchrotē
3.a.20. jhr in in den
3.a.20. $\frac{3}{4}$. 1.

Im 26. Capittel ſolten die folgenden wort mit gröſſerern Buchſtaben gedruckt worden ſein / denn ſie den Tittel des Capittels begreiffen.

Da du ſolſt ein Holtz meſſen/etc.

IN groſſen Gehültzen abzumeſſen/etc.

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Reinhold, Erasmus, 1511-1553

Unterricht von dem Compast oder Quadranten

Bd.: 3/5

Erffurdt (1574)

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- 4 Math 471#(Beibd. 3
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11218480-1